



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Bonn

rechtsstaatlich • bürgerorientiert • professionell

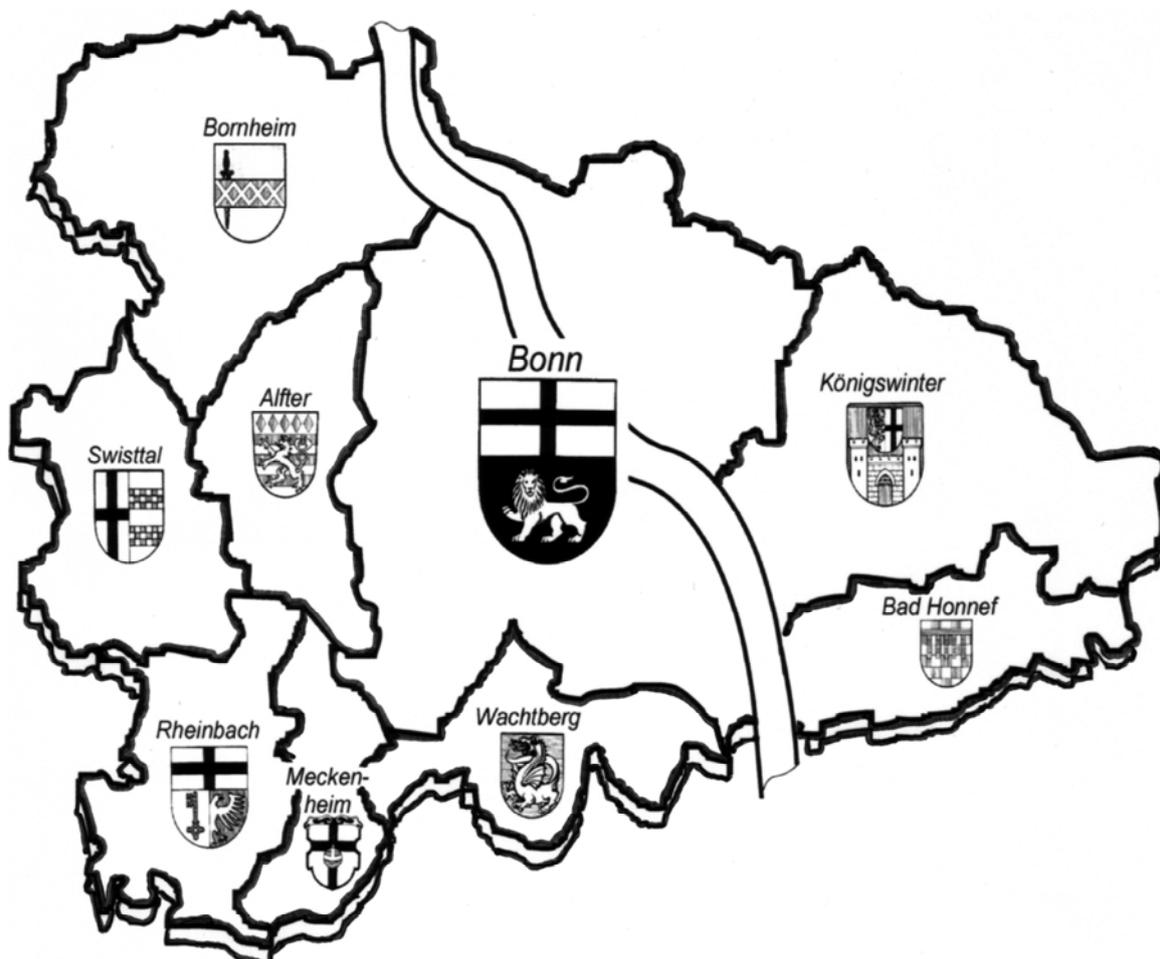


Polizeiliche Kriminalstatistik 2016

Polizei Bonn:

Sicherheit für eine weltoffene Region

Polizeipräsidium Bonn



Die Zuständigkeit des Polizeipräsidiums Bonn erstreckt sich auf die Kommunen Bonn, Alfter, Bad Honnef, Bornheim, Königswinter, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal, Wachtberg und darüber hinaus in Fällen herausragender Straftaten auf die gesamten Gebiete der Polizeibehörden des Landrates des Rhein-Sieg-Kreises und des Landrates Euskirchen, die durch die Kriminalhauptstellenverordnung festgelegt sind.

Impressum:
Polizeipräsidium Bonn
Direktion Kriminalität
Führungsstelle

Inhaltsverzeichnis

Kapitel		Seite
1	Vorbemerkungen	2
1.1	Bedeutung	2
1.2	Inhalt	2
1.3	Aussagekraft	2
1.4	Definitionen	3
1.5	Abkürzungen	6
1.6	Altersangaben	7
1.7	Sonstiges	7
2	Kriminalitätsentwicklung 2015/ 2016 KPB Bonn	8
2.1	Gesamtkriminalität	8
2.2	Gewaltkriminalität	14
2.2.1	Straftaten gegen das Leben	17
2.2.2	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	19
2.2.3	Raubdelikte	21
2.2.4	Körperverletzungsdelikte	25
2.3	Straßenkriminalität	29
2.4	Diebstahlsdelikte	32
2.4.1	Wohnungseinbruchdiebstahl	34
2.4.2	Geschäftseinbruchdiebstahl	36
2.4.3	Diebstahl an/aus Kfz	38
2.4.4	Fahrraddiebstahl	40
2.4.5	Taschendiebstahl	42
2.5	Betrugskriminalität	44
2.5.1	Tatmittel Internet	46
2.5.2	Computerkriminalität	47
2.6	Widerstand gegen Polizeibeamte	48
2.7	Rauschgiftdelikte	49
2.8	Sachbeschädigung	51
2.8.1	Sachbeschädigung durch Graffiti	54

Tabellenanhang (Kriminalitäts- und Tatverdächtigenentwicklung
LKA NRW)

1. Vorbemerkungen

1.1 Bedeutung

Die bundeseinheitlich geltenden Richtlinien der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) dienen der Beobachtung

- der Kriminalität einzelner Deliktarten
- des Umfangs und der Zusammensetzung des Tatverdächtigenkreises
- der Veränderung von Kriminalitätsquotienten

und der Erlangung von Erkenntnissen für

- vorbeugende und verfolgende Kriminalitätsbekämpfung
- organisatorische Planungen und Entscheidungen
- kriminologisch-soziologische Forschungen und kriminalpolitische Maßnahmen.

1.2 Inhalt

In dieser Statistik werden nur die der Polizei tatsächlich bekannt gewordenen und von ihr bearbeiteten Fälle einschließlich der Versuche registriert.

Die PKS enthält insbesondere Angaben über

- Art und Zahl der erfassten Fälle
- Tatort und Tatzeit
- Opfer und Schäden
- Aufklärungsergebnisse
- Alter, Geschlecht, Nationalität und andere Merkmale der Tatverdächtigen.

Nicht enthalten sind

- Staatsschutzdelikte
- Verkehrsdelikte (mit Ausnahme der Verstöße gegen §§ 315, 315 b StGB und § 22 a StVG)
- Straftaten, die außerhalb des Geltungsbereiches der Bundesrepublik Deutschland begangen wurden.

1.3 Aussagekraft

U. a. begrenzen folgende Faktoren die Aussagekraft der PKS:

Das „**Dunkelfeld**“ umfasst die der Polizei nicht bekannt gewordene Kriminalität und kann daher in der PKS nicht zum Ausdruck gebracht werden. Wenn sich z. B. das Anzeigeverhalten der Bevölkerung oder die Verfolgungsintensität der Polizei verändert, so kann sich die Grenze zwischen Hell- und Dunkelfeld verschieben, ohne dass damit eine Änderung des Umfangs der tatsächlichen Kriminalität verbunden sein muss.

Bedeutsame **deliktsübergreifende Erscheinungsformen**, wie z. B. die Organisierte Kriminalität, können nicht separat ausgewiesen werden.

Die Erfassung erfolgt bei Abgabe des Vorgangs an die Staatsanwaltschaft. Die **Aktualität** der PKS wird durch Straftaten mit langer Ermittlungsdauer gegebenenfalls gemindert.

Die PKS beruht auf dem Erkenntnisstand der bei Abschluss der polizeilichen Ermittlungen vorliegt. Sachverhalte werden zum Teil von der Polizei, insbesondere wegen des unterschiedlichen Ermittlungsstandes, anders bewertet als von der Staatsanwaltschaft oder den Gerichten. Deswegen und auch wegen unterschiedlicher Erfassungszeiträume und -grundsätze lässt sich die PKS nicht ohne Einschränkungen mit anderen Statistiken, z. B. der Verurteiltenstatistik der Justiz, vergleichen.

Bei der Beurteilung der Kriminalität nichtdeutscher Tatverdächtiger sind, insbesondere im Vergleich zur Kriminalitätsbelastung deutscher Tatverdächtiger, differenziertere Bewertungen aufgrund soziologischer Daten vorzunehmen, die die PKS nicht liefern kann.

1.4 Definitionen

„**Tatverdächtig**“ ist jede Person, die nach dem polizeilichen Untersuchungsergebnis zumindest aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige (Straf-)Tat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäterschaft, Anstiftung und Beihilfe. Unabhängig von der Anzahl der begangenen Straftaten werden Tatverdächtige nur einmal im Berichtsjahr statistisch erfasst.

„**Nichtdeutsche Tatverdächtige**“ (NDTV) sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit und Staatenlose. Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit werden gesondert erfasst.

Viele Personen mit sogenanntem Migrationshintergrund besitzen regelmäßig die deutsche Staatsangehörigkeit und werden statistisch als Deutsche erfasst.

„**Kriminalitätsquotienten**“ sind die aus absoluten Zahlen errechneten Werte und dienen der vergleichenden Beurteilung der Kriminalität:

Die „**Häufigkeitszahl**“ (HZ) ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktarten, errechnet auf 100.000 Einwohner. Berechnungsgrundlage ist der Einwohnerstand zum 31.12. des Vorjahres. Sie drückt die durch Kriminalität verursachte Gefährdung aus.

$$\text{HZ} = \frac{\text{Straftaten} \times 100.000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch beeinträchtigt, dass u. a. Stationierungsstreitkräfte, ausländische Durchreisende, Touristen, grenzüberschreitende Berufspendler sowie illegal aufhältige Ausländer in der offiziellen Einwohnerzahl nicht enthalten sind, gleichwohl aber die von diesem Personenkreis begangenen Straftaten gezählt werden.

Die „**Opferbelastungszahl**“ (OBZ) ist die Anzahl der erfassten Opfer, bezogen auf 100.000 des entsprechenden Bevölkerungsanteils.

$$\text{OBZ} = \frac{\text{Anzahl der Opfer} \times 100.000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

Die „**Aufklärungsquote**“ (AQ) bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen im Berichtszeitraum

$$\text{AQ} = \frac{\text{Aufgeklärte Fälle} \times 100}{\text{bekannt gewordene Fälle}}$$

Die „**Steigerungsrate**“ gibt die prozentuale Veränderung von Fällen oder Häufigkeitszahlen zwischen verschiedenen Berichtszeiträumen an. Sinkende Fallzahlen werden mit „-“ gekennzeichnet.

Die „**Tatverdächtigenbelastungszahl**“ (TVBZ) ist die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen, errechnet auf 100.000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils; jeweils ohne Kinder unter 8 Jahren.

$$\text{TVBZ} = \frac{\text{Tatverdächtige ab 8 Jahre} \times 100.000}{\text{Einwohner ab 8 Jahre}}$$

Als „**Wirtschaftskriminalität**“ (Summenschlüssel: **893000**) ist anzusehen:

1. Die Gesamtheit der in § 74 c Abs. 1 Nr. 1 - 6 GVG aufgeführten Straftaten, jedoch ohne Computerbetrug.
2. Delikte, die im Rahmen tatsächlicher oder vorgetäuschter wirtschaftlicher Betätigung begangen werden und über eine Schädigung von einzelnen hinaus das Wirtschaftsleben beeinträchtigen oder die Allgemeinheit schädigen können **und/oder** deren Aufklärung besondere kaufmännische Kenntnisse erfordert.

Der Summenschlüssel **„892000 Gewaltkriminalität“** umfasst folgende Straftaten:

- 010000 Mord
- 020000 Totschlag und Tötung auf Verlangen
- 111000 Vergewaltigung
- 210000 Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer
- 221000 Körperverletzung mit Todesfolge
- 222000 Gefährliche und schwere Körperverletzung
- 233000 Erpresserischer Menschenraub
- 234000 Geiselnahme
- 235000 Angriff auf den Luftverkehr

Unter **„Straßenkriminalität“** (Summenschlüssel **899000**) versteht man Straftaten, die in ihrer Tatphase ausschließlich oder überwiegend auf öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen - einschließlich öffentlicher Verkehrsmittel - begangen werden und durch Präventionsmaßnahmen reduzierbar sind.

Der Summenschlüssel "Straßenkriminalität" umfasst folgende Straftatenschlüssel:

- 111100 Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (überfallartig Einzeltäter)
- 111200 Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung (überfallartig durch Gruppen)
- 132000 Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- 213000 Raub, räuberische Erpressung auf Geld- und Werttransporte
- 214000 Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer
- 216000 Handtaschenraub
- 217000 Sonstige Raubüberfälle auf öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen
- 222100 Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
- 233300 Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
- 234300 Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
- *50000 Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen
- *90000 Taschendiebstahl
- *00100 Diebstahl von Kraftwagen
- *00200 Diebstahl von Mopeds und Krafträdern
- *00300 Diebstahl von Fahrrädern
- *00700 Diebstahl von/aus Automaten
- 623000 Landfriedensbruch
- 674100 Sachbeschädigungen an Kraftfahrzeugen
- 674300 Sonstige Sachbeschädigungen auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Der Summenschlüssel **„897000 Computerkriminalität“** umfasst folgende Straftaten:

- 516300 Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN
- 517500 Computerbetrug
- 517900 Missbräuchliche Nutzung von Telekommunikationsdiensten
- 543000 Fälschung beweisbarer Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung
- 674200 Datenveränderung, Computersabotage
- 678000 Ausspähen, Abfangen von Daten einschl. Vorbereitungshandlungen
- 715100 Softwarepiraterie (private Anwendung, z. B. Computerspiele)
- 715200 Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns

1.5 Abkürzungen

AQ	= Aufklärungsquote
AsylverfG	= Asylverfahrensgesetz
AufenthG	= Aufenthaltsgesetz
BN	= Bonn
BtM	= Betäubungsmittel
BtMG	= Betäubungsmittelgesetz
EW	= Einwohner
ED	= Einbruchdiebstahl
FreizügG/EU	= Freizügigkeitsgesetz/Europa
gef.	= gefährliche
HZ	= Häufigkeitszahl
KHSt	= Kriminalhauptstelle
Kfz	= Kraftfahrzeug
KPB	= Kreispolizeibehörde
KV	= Körperverletzung
LR	= Landrat (z.B. Euskirchen und Rhein-Sieg-Kreis)
NDTV	= Nichtdeutsche Tatverdächtige
NRW	= Nordrhein-Westfalen
,n'	= numerisch, absolute Zahl
PI	= Polizeiinspektion
PKS	= Polizeiliche Kriminalstatistik
PP	= Polizeipräsident (Polizeipräsidium)
Pt.	= Prozentpunkt(e)

RG	= Rauschgift
RSK	= Rhein-Sieg-Kreis
RSK/ rrh.	= rechts rheinisch: Königswinter, Bad Honnef
RSK/ lrh.	= links rheinisch: Wachtberg, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal, Alfter, Bornheim
SB	= Sachbeschädigung
schw.	= schwere
StGB	= Strafgesetzbuch
S/ W/ P	= Straßen, Wegen oder Plätzen
TV	= Tatverdächtige (r)
TVBZ	= Tatverdächtigenbelastungszahl
TWE	= Tageswohnungseinbruch

1.6 Altersangaben

Kinder:	< 14 Jahre
Jugendliche:	14 < 18 Jahre
Heranwachsende:	18 < 21 Jahre
Erwachsene:	21 Jahre und älter

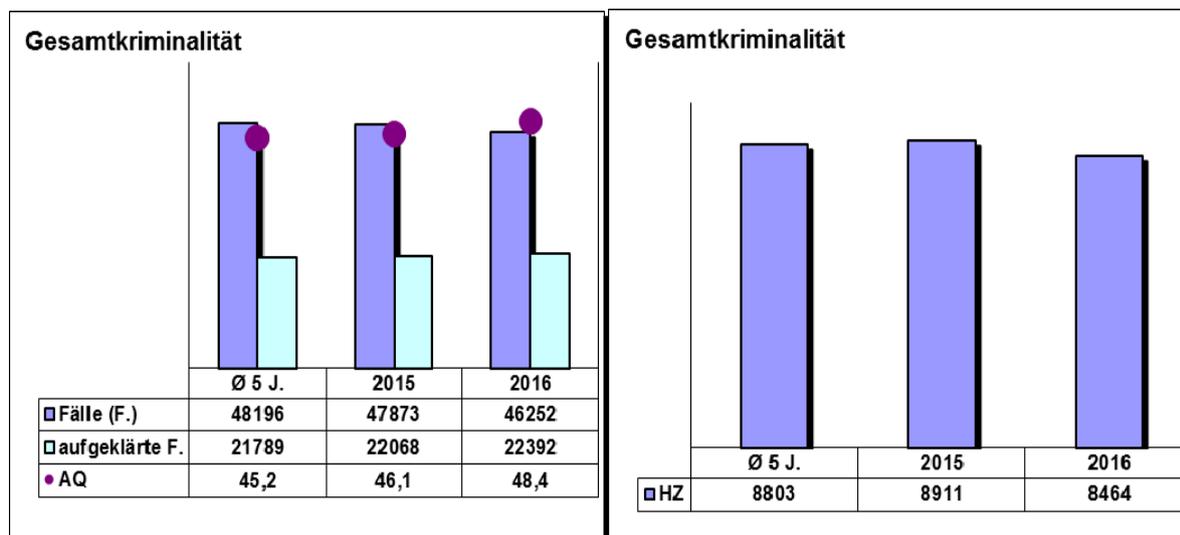
1.7 Sonstiges

Sind Zahlen in Klammern nicht anders bezeichnet, handelt es sich um Angaben des Jahres 2015.

2. Kriminalitätsentwicklung 2015 / 2016

2.1 Gesamtkriminalität

Die Fallzahlen der KPB Bonn sind um 1621 Fälle von 47873 im Jahr 2015 auf 46252 im Jahr 2016 gesunken. Dies entspricht einem Rückgang um 3,4 %.



Diese Entwicklung der Fallzahlen ist insbesondere auf den Rückgang der Diebstahlskriminalität von 22865 auf 20799 um 2066 Fälle oder 9,0 %, zurückzuführen. Dieser Rückgang wird teilweise durch eine Zunahme in der Obergruppe der Vermögens-/ Fälschungsdelikte kompensiert. Hier steigen die Fallzahlen von 8963 um 700 oder 7,8 % auf 9663 Fälle an. Verantwortlich für diesen Anstieg ist ein im Jahr 2016 geführtes Umfangsverfahren wegen Leistungsbetruges mit rund 1300 Delikten. Zudem war eine Zunahme in der Obergruppe der Rohheitsdelikte von 5630 auf 5848 um 218 Fälle oder 3,9 % zu verzeichnen, dies betraf im Wesentlichen die Körperverletzungsdelikte.

Rückgänge sind u. a. in folgenden Deliktsbereichen zu verzeichnen:

- Raubdelikte von 527 auf 392 um 135 Fälle oder 25,6 %
- Diebstahl an/aus Kfz von 3432 auf 2944 um 488 Fälle oder 14,2 %
- Ladendiebstahl von 2913 auf 2563 um 350 Fälle oder 12,0 %
- Wohnungseinbruchdiebstahl von 2109 auf 1815 um 294 Fälle oder 13,9 %
- Diebstahl in/aus Hotel, Gaststätten u. a. von 623 auf 368 um 255 Fälle oder 40,9 %
- Diebstahl von Mopeds und Krafträdern von 514 auf 311 um 203 Fälle oder 39,5 %
- Einbruch in Geschäfte u.a. von 325 auf 239 um 86 Fälle oder 26,5 %
- Sachbeschädigung von 4473 auf 4030 um 443 Fälle oder 9,9 %
- davon Sachbeschädigung an Kfz von 2015 auf 1644 um 371 Fälle oder 18,4 %
- Leistungserschleichung von 3291 auf 2869 um 422 Fälle oder 12,8 %.

Steigerungen sind u. a. in folgenden Deliktsbereichen zu verzeichnen:

- Leistungsbetrug von 118 auf 1436 um 1318 Fälle oder 1116,9 %
- Körperverletzungsdelikte von 3474 auf 3717 um 243 Fälle oder 7,0 %
- Fahrraddiebstahl von 3289 auf 3444 um 155 Fälle oder 4,7 %
- Rauschgiftdelikte von 1579 auf 1871 um 292 Fälle oder 18,5 %
- Automatenaufbruch von 162 auf 441 um 279 Fälle oder 172,2 %.

Ergebnis der Aufklärungsquote (AQ)

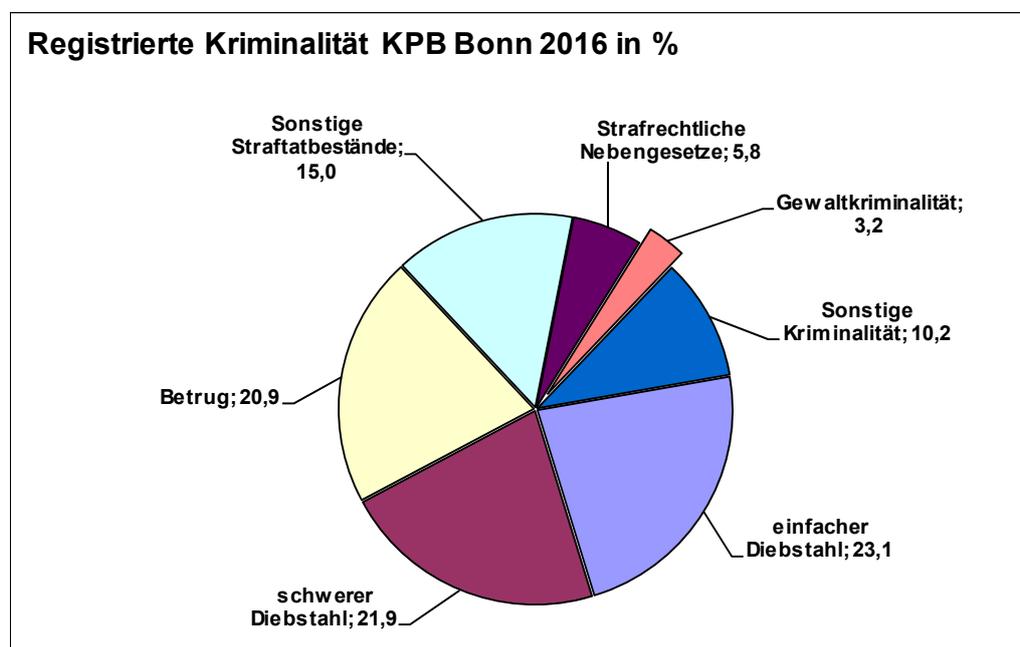
Die Aufklärungsquote stieg von 46,1 % um 2,3 %-Pt. auf 48,4 % und liegt damit um 3,2 %-Pt. über dem 5-Jahresschnitt.

Häufigkeitszahlen (HZ)

Die Häufigkeitszahl der KPB Bonn sank von 8911 auf 8464 und liegt unter dem Mittelwert (MW) der letzten 5 Jahre.

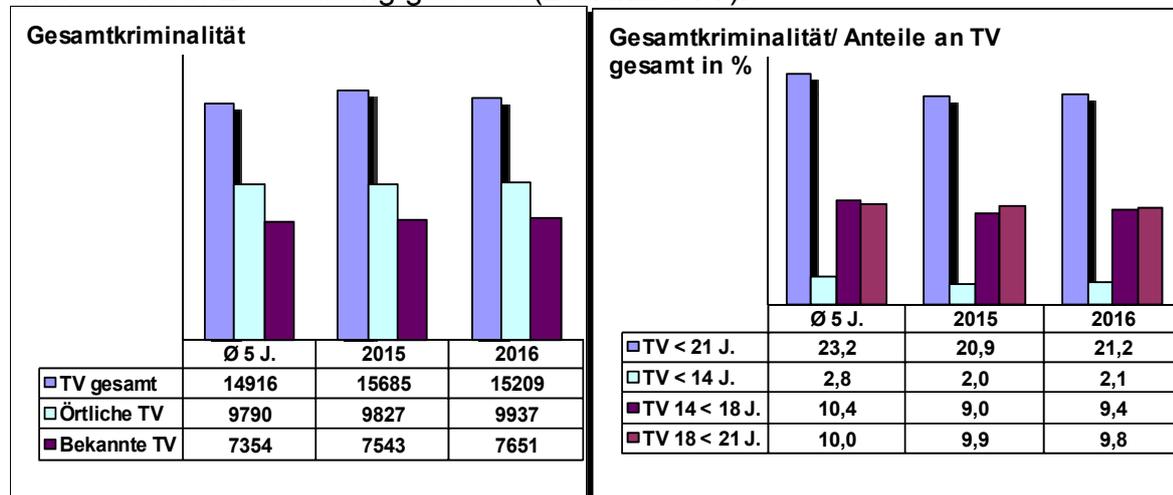
Kriminalitätsverteilung 2016

Die Deliktsbereiche Betrug und Diebstahl machen einen Anteil an der Gesamtkriminalität von 65,9 % (2015: 66,5 %) aus.



Tatverdächtige

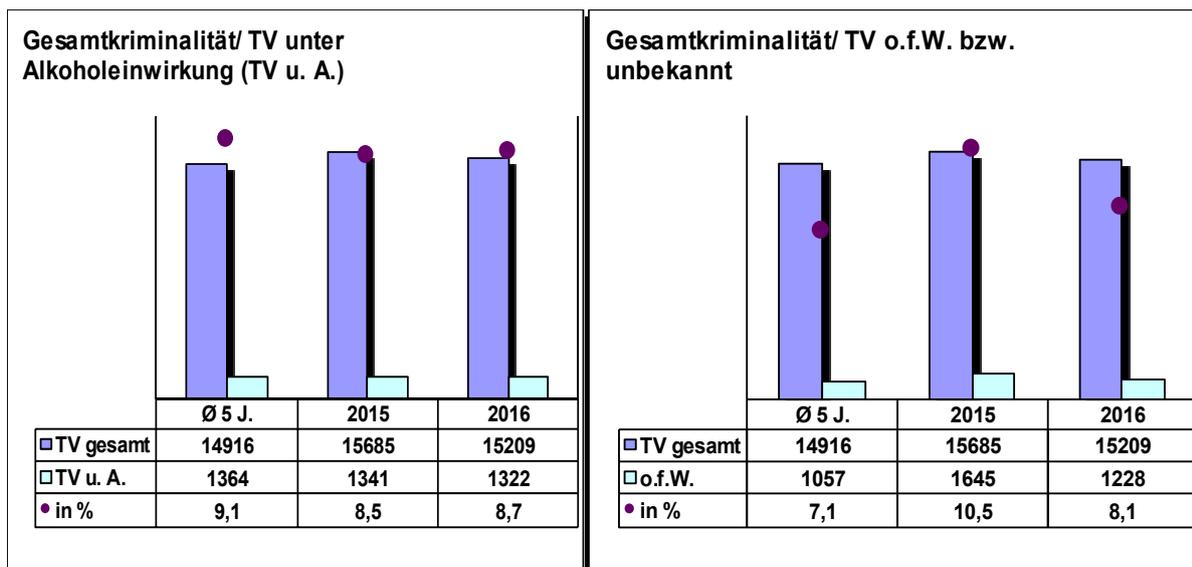
Die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen (TV) sank im Erfassungszeitraum 2016 um 476 oder um 3,0 % auf 15209 (2015: 15685). 77,5 % der TV waren männlich, 65,3 % kamen aus der Tatortgemeinde bzw. aus dem Landkreis (örtliche TV), 50,3 % sind bereits in Erscheinung getreten (Bekannte TV).



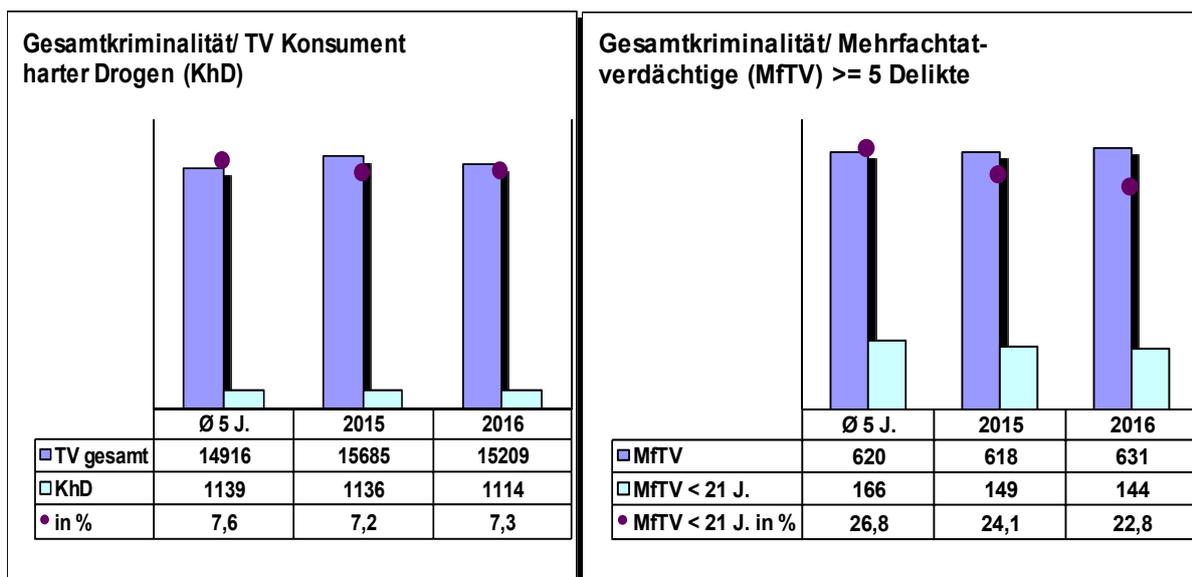
Jugendkriminalität

Im Jahr 2016 wurden 3230 (2015: 3277) TV unter 21 Jahren ermittelt. Dies waren 47 oder 1,4 % weniger als 2015. Der Anteil an allen TV stieg mit 21,2 % gegenüber dem Vorjahr (20,9 %) um 0,3 %-Pt.

Weitere Tatverdächtigendaten



8,7 % der TV standen zur Tatzeit unter Alkoholeinwirkung, 8,1 % der TV waren ohne festen Wohnsitz bzw. war der Wohnsitz unbekannt.



Als Konsument harter Drogen wurden 1114 TV (7,3 %) registriert, für 631 TV bzw. 4,1 % der ermittelten Tatverdächtigen wurden fünf und mehr Delikte festgestellt.

Schaden

Für die insgesamt registrierten 25713 vollendeten Delikte (2015: 28204) mit zu erfassendem Schaden errechnet sich eine Gesamtsumme in Höhe von rund 40 Millionen Euro (2015: ca. 71 Millionen Euro).

Delikt	erfasste Fälle (vollendet)		Schadenssumme		Anteil in %	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016
Gesamt *1	28.204	25.713	71.364.244	39.689.322	100,0	100,0
davon u. a. :						
Raub	407	301	1.028.791	242.895	1,4	0,6
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	11.435	10.325	5.325.610	4.912.999	7,5	12,4
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	8.269	7.533	16.571.873	14.146.936	23,2	35,6
Wohnungseinbruchdiebstahl	1.050	894	5.539.205	4.499.431	7,8	11,3
Kfz-Diebstahl	181	148	2.762.402	2.360.199	3,9	5,9
Fahrraddiebstahl	3.218	3.359	1.870.364	2.045.852	2,6	5,2
Betrug	6.481	6.013	9.718.424	5.510.906	13,6	13,9
Veruntreuung	330	174	1.091.357	1.420.020	1,5	3,6
Unterschlagung	1.150	1.188	2.547.532	1.684.289	3,6	4,2
Insolvenzstraftaten	16	20	1.047.708	864.015	1,5	2,2
Wirtschaftsdelikte (Deliktschlüssel 7100*)	93	131	33.950.450	10.607.180	47,6	26,7
Wirtschaftskriminalität (Summenschlüssel 8930*)	164	176	40.125.053	13.317.055	56,2	33,6
Straßenkriminalität (Summenschlüssel 8990*)	8.682	8.297	8.186.534	7.364.757	11,5	18,6

Schaden ist der Geldwert/Verkehrswert des rechtswidrig erlangten Gutes. Aufgeführt sind nur vollendete Delikte oder Deliktgruppen, bei denen laut PKS-Richtlinien ein Schaden erfasst werden muss. Eine Addition der einzelnen Teilmengen ergibt nicht die angegebene Gesamtsumme, da es sich z. T. um Summenschlüssel oder „Davon-Zahlen“ handelt (Mehrfachnennungen möglich).

Kriminalitätsentwicklung Ausgesuchte Delikte

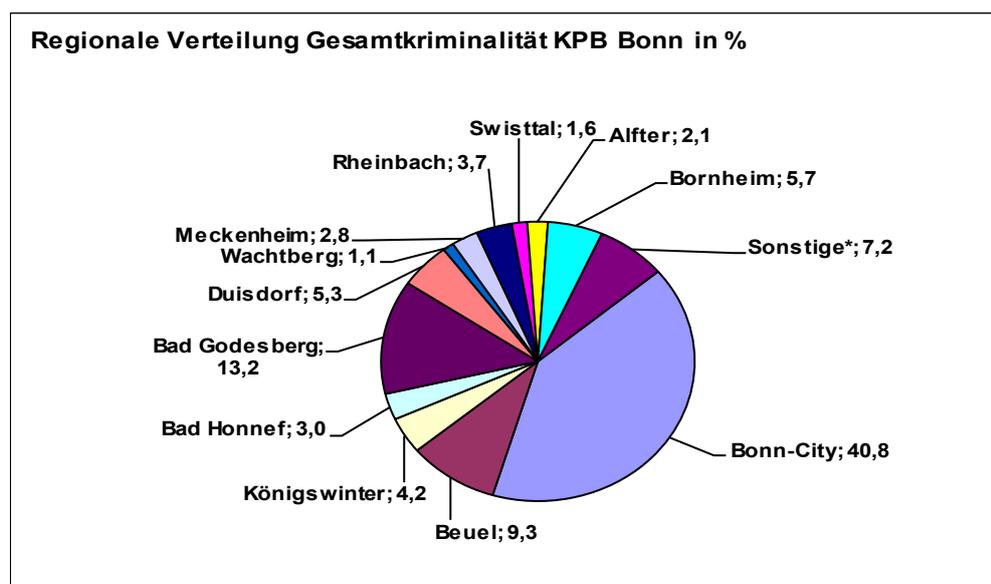
Deliktsummenschlüssel*1/ Deliktobergruppen*2	erfasste Fälle			+/-	+/- in %	Aufklärungsquote			+/- in %-Pt.
	Ø 5 J.	2015	2016			Ø 5 J.	2015	2016	
Gesamtkriminalität *1 u. ff.	48196	47873	46252	-1621	-3,4	45,2	46,1	48,4	2,3
Gewaltkriminalität	1600	1524	1490	-34	-2,2	68,7	69,2	70,1	0,8
Straßenkriminalität	14532	14010	13358	-652	-4,7	14,0	13,5	13,5	0,0
Straftaten gegen das Leben *2 u. ff.	11	8	20	12	150,0	94,7	87,5	100,0	12,5
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	363	338	320	-18	-5,3	74,9	74,9	73,4	-1,4
Rohheitsdelikte	5570	5630	5848	218	3,9	81,8	83,1	83,6	0,5
Einfacher Diebstahl	11765	11842	10666	-1176	-9,9	29,6	30,7	29,5	-1,2
Schwerer Diebstahl	11153	11023	10133	-890	-8,1	13,5	12,2	13,2	1,1
Vermögens-/Fälschungsdelikte	9531	8963	9663	700	7,8	71,2	72,1	73,9	1,8
Sonstige Straftatbestände*3	7549	7337	6930	-407	-5,5	41,1	43,4	45,9	2,5
Strafrechtliche Nebengesetze*4	2255	2732	2672	-60	-2,2	92,0	91,5	91,1	-0,4
*3 u. a. Beleidigung, Hausfriedensbruch; *4 u. a. Rauschgiftdelikte									
Ausgesuchte Delikte	erfasste Fälle			+/-	+/- in %	Aufklärungsquote			+/- in %-Pt.
	Ø 5 J.	2015	2016			Ø 5 J.	2015	2016	
Raub gesamt, davon	567	527	392	-135	-25,6	50,8	47,8	45,4	-2,4
- auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	42	40	33	-7	-17,5	44,5	35,0	60,6	25,6
- Handtaschenraub	49	29	26	-3	-10,3	29,1	31,0	15,4	-15,7
- sonstiger Raub auf S/W/P*5	317	279	206	-73	-26,2	45,9	39,1	33,5	-5,6
Körperverletzung gesamt, davon	3435	3474	3717	243	7,0	85,4	86,8	86,6	-0,3
- gef. und schw. Körperverletzung	950	919	1001	82	8,9	78,6	80,3	79,1	-1,2
- gef. u. schw. Körperverletzung auf S/W/P	522	504	562	58	11,5	70,2	72,4	70,3	-2,1
- vorsätzliche, leichte Körperverletzung	2354	2430	2580	150	6,2	88,1	89,4	89,3	0,0
Wohnungseinbruchdiebstahl	2361	2109	1815	-294	-13,9	15,1	9,8	20,7	10,9
Einbruch in Geschäfte u. a.	366	325	239	-86	-26,5	20,2	19,7	15,5	-4,2
Diebstahl an/aus Kfz	3706	3432	2944	-488	-14,2	10,7	8,3	10,1	1,8
Fahrraddiebstahl	3070	3289	3444	155	4,7	5,1	5,5	4,3	-1,2
Taschendiebstahl	2086	1808	1893	85	4,7	4,5	5,5	5,5	0,0
Betrug gesamt	7659	7173	7936	763	10,6	74,5	76,6	78,5	1,9
Sachbeschädigung gesamt, davon	4750	4473	4030	-443	-9,9	18,2	18,2	19,9	1,7
- Sachbeschädigung auf S/W/P	1903	1760	1791	31	1,8	17,7	16,4	16,1	-0,3
Rauschgiftdelikte	1549	1579	1871	292	18,5	92,6	91,8	89,9	-1,9

*5 S/W/P = Straßen, Wegen oder Plätzen

Regionale Verteilung Gesamtkriminalität

Bereich	Fälle						Aufklärung					Häufigkeitszahl	
	Fälle		Anteil		+/- Fälle	+/- Fälle in %	Fälle		AQ		+/-		
	absolut		Fälle in %				absolut		2015	2016			
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016			
KPB gesamt	47.873	46.252	100	100	-1.621	-3,4	22.068	22.392	46,1	48,4	2,3	8.911	8.464
PI 1	27.926	26.530	58,3	57,4	-1.396	-5,0	12.919	12.914	46,3	48,7	2,4	10.558	9.875
Bonn-City	19.476	18.854	40,7	40,8	-622	-3,2	9.127	9.353	46,9	49,6	2,7	14.477	13.828
Beuel	4.567	4.324	9,5	9,3	-243	-5,3	2.052	1.999	44,9	46,2	1,3	7.044	6.556
Königswinter	2.350	1.946	4,9	4,2	-404	-17,2	1.022	910	43,5	46,8	3,3	5.867	4.781
Bad Honnef	1.533	1.406	3,2	3,0	-127	-8,3	718	652	46,8	46,4	-0,5	6.113	5.481
PI 2	16.347	16.388	34,1	35,4	41	0,3	7.187	7.795	44,0	47,6	3,6	5.994	5.899
Bad Godesberg	5.918	6.105	12,4	13,2	187	3,2	2.509	2.994	42,4	49,0	6,6	8.320	8.462
Duisdorf	2.461	2.450	5,1	5,3	-11	-0,4	1.116	1.142	45,3	46,6	1,3	5.664	5.522
Wachtberg	602	527	1,3	1,1	-75	-12,5	225	252	37,4	47,8	10,4	3.015	2.576
Meckenheim	1.297	1.277	2,7	2,8	-20	-1,5	564	536	43,5	42,0	-1,5	5.448	5.243
Rheinbach	1.638	1.700	3,4	3,7	62	3,8	673	774	41,1	45,5	4,4	6.100	6.244
Swisttal	748	738	1,6	1,6	-10	-1,3	320	344	42,8	46,6	3,8	4.213	4.054
Alfter	1.029	977	2,1	2,1	-52	-5,1	536	556	52,1	56,9	4,8	4.444	4.169
Bornheim	2.654	2.614	5,5	5,7	-40	-1,5	1.244	1.197	46,9	45,8	-1,1	5.692	5.487
Stadt Bonn	36.022	35.067	75,2	75,8	-955	-2,7	16.766	17.171	46,5	49,0	2,4	11.474	10.999
RSK gesamt	11.851	11.185	24,8	24,2	-666	-5,6	5.302	5.221	44,7	46,7	1,9	5.308	4.913
RSK rechts	3.883	3.352	32,8	30,0	-531	-13,7	1.740	1.562	44,8	46,6	1,8	5.961	5.052
RSK links	7.968	7.833	67,2	70,0	-135	-1,7	3.562	3.659	44,7	46,7	2,0	5.038	4.856

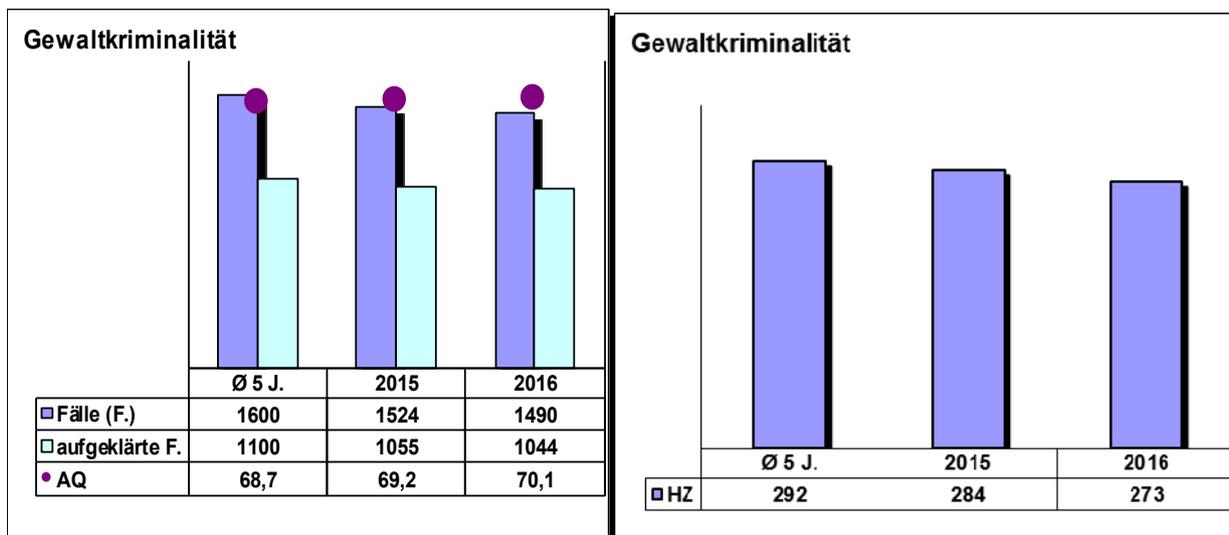
Regionale Verteilung Gesamtkriminalität in %



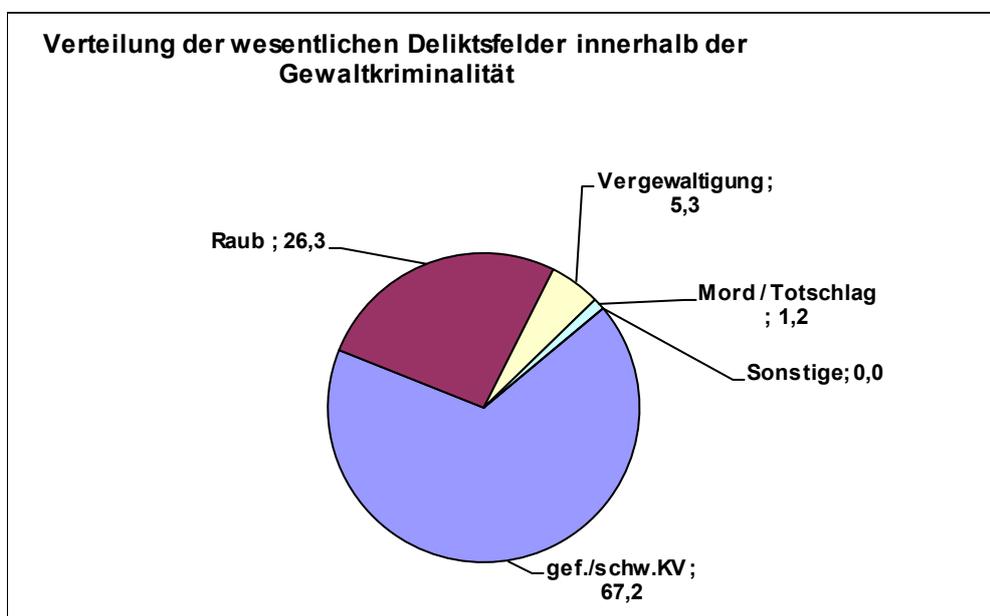
*Erfassungen durch andere Behörden oder unter der BKZ 3110 erfasste Fälle

2.2 Gewalkriminalität (Definition siehe Seite 5)

Im Jahr 2016 sanken die Fallzahlen der Gewalkriminalität, die einen Anteil von 3,2 % (2015: 3,2 %) an der Gesamtkriminalität ausmacht, um 34 auf 1490 (1524) Fälle. Dies entspricht einem Rückgang von 2,2 %. Die Aufklärungsquote stieg hier von 69,2 % auf 70,1 % um 0,9 %-Pt.



Die Häufigkeitszahl sank von 284 auf 273 und liegt unter dem Mittelwert der letzten fünf Jahre.



Von 20 registrierten Fällen (2015: 8, 2014: 15) der Deliktsbereiche Mord, Totschlag oder fahrlässige Tötung inklusive der Versuchshandlungen klärte die Bonner Polizei alle Fälle auf.

Die Fallzahlen der Raubdelikte gesamt sanken von 527 auf 392 um 135 Fälle oder um 25,6 %. Die Aufklärungsquote ist mit einem Wert von 45,4 % (2015: 47,8 %) um 2,4 %-Pt. gesunken.

Der Deliktsbereich der gefährlichen und schweren Körperverletzung gesamt stieg um 82 Fälle oder 8,9 % auf 1001 Fälle (2015: 919). Die Aufklärungsquote ist mit einem Wert von 79,1 % (2015: 80,3 %) um 1,2 %-Pt. zurückgegangen.

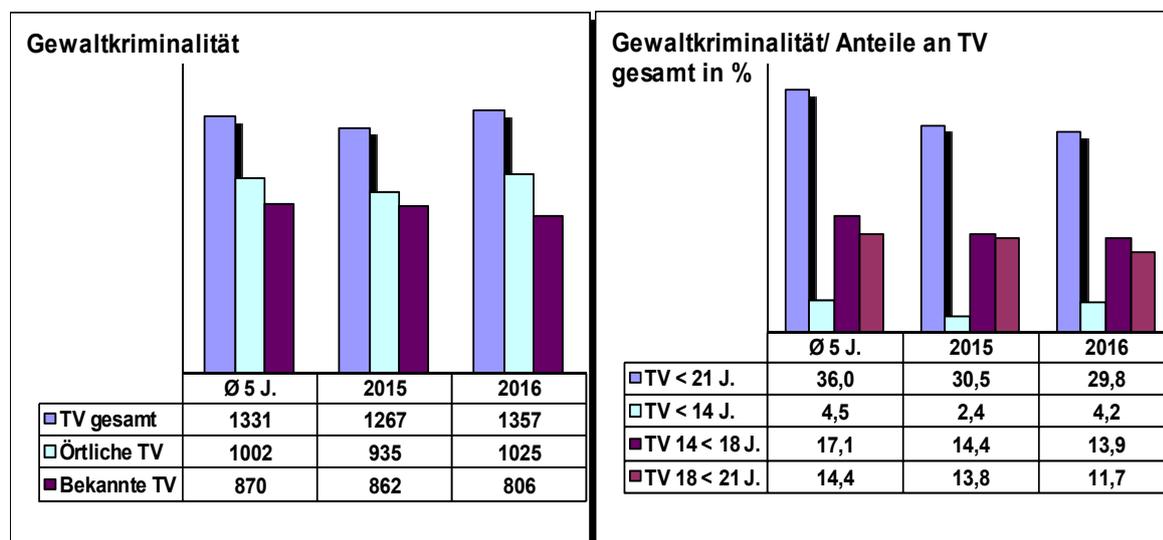
Die gefährliche KV auf Straßen, Wegen oder Plätzen stieg von 504 um 58 Fälle oder 11,5 % auf 562 Fälle. Sie macht mit 56,1 % (2015: 54,8 %) den größten Anteil an der gefährlichen und schweren Körperverletzung gesamt aus.

Raubdelikte sowie gefährliche und schwere KV machen innerhalb der Gewaltkriminalität einen Anteil von 93,5 % aus (2015: 94,9 %).

Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen gingen von 279 auf 206 um 73 Fälle oder 26,2 % zurück.

Tatverdächtige

Die Anzahl der ermittelten TV stieg im Erfassungszeitraum 2016 um 90 oder um 7,1 % auf 1357 (2015: 1267). 85,7 % der TV waren männlich, 75,5 % kamen aus der Tatortgemeinde bzw. aus dem Landkreis (örtliche TV), 59,4 % sind bereits in Erscheinung getreten (Bekannte TV).



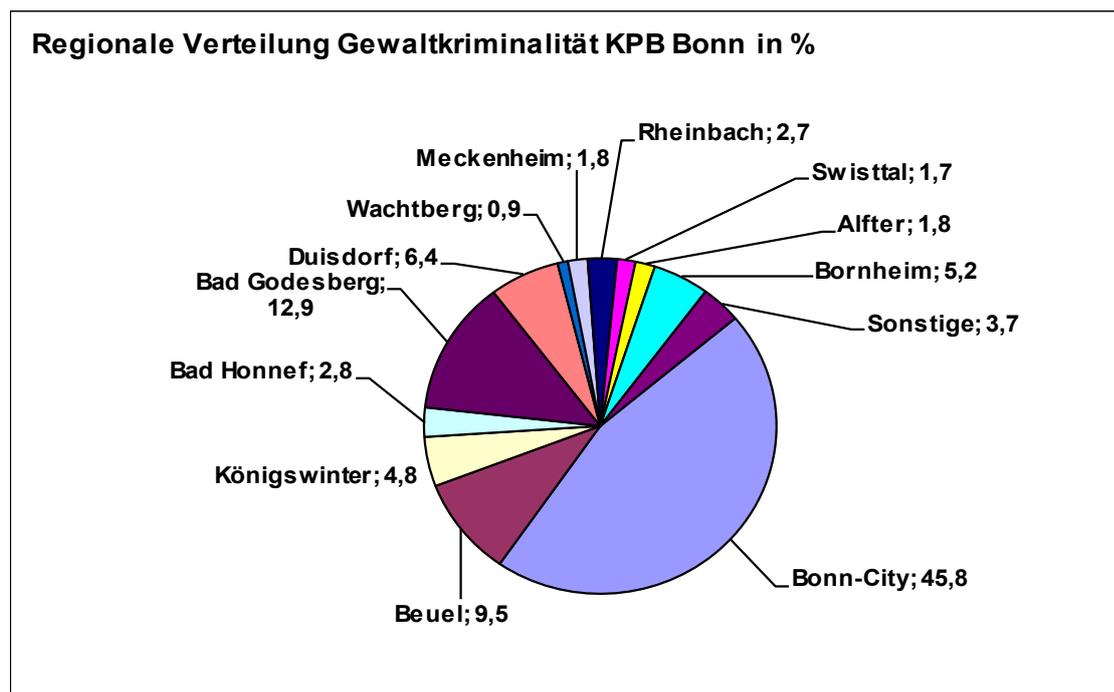
Jugendkriminalität

Im Jahr 2016 wurden 404 (2015: 387) TV unter 21 Jahren ermittelt. Dies waren 17 oder 4,4 % mehr als 2015. Der Anteil an allen TV ging mit 29,8 % gegenüber dem Vorjahr (30,5 %) um 0,7 %-Pt. zurück.

Regionale Verteilung Gewaltkriminalität

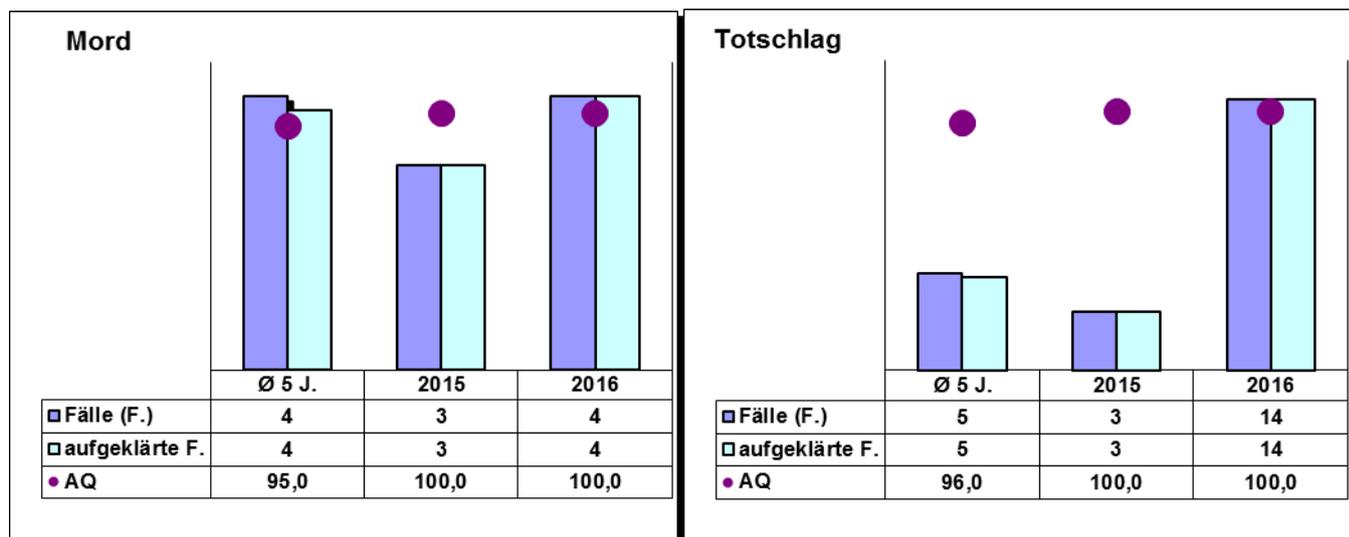
Bereich	Fälle						Aufklärung					Häufigkeitszahl	
	Fälle absolut		Anteil Fälle in %		+/- Fälle	+/- Fälle in %	Fälle absolut		AQ		+/-		
	2015	2016	2015	2016			2015	2016	2015	2016			
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016			
KPB gesamt	1.524	1.490	100	100	-34	-2,2	1.055	1.044	69,2	70,1	0,8	284	273
PI 1	952	937	62,5	62,9	-15	-1,6	646	656	67,9	70,0	2,2	360	349
Bonn-City	701	682	46,0	45,8	-19	-2,7	450	455	64,2	66,7	2,5	521	500
Beuel	120	142	7,9	9,5	22	18,3	90	104	75,0	73,2	-1,8	185	215
Königswinter	87	71	5,7	4,8	-16	-18,4	67	63	77,0	88,7	11,7	217	174
Bad Honnef	44	42	2,9	2,8	-2	-4,5	39	34	88,6	81,0	-7,7	175	164
PI 2	508	498	33,3	33,4	-10	-2,0	368	359	72,4	72,1	-0,4	186	179
Bad Godesberg	237	192	15,6	12,9	-45	-19,0	170	131	71,7	68,2	-3,5	333	266
Duisdorf	85	96	5,6	6,4	11	12,9	54	71	63,5	74,0	10,4	196	216
Wachtberg	17	14	1,1	0,9	-3	-17,6	14	14	82,4	100,0	17,6	85	68
Meckenheim	33	27	2,2	1,8	-6	-18,2	26	19	78,8	70,4	-8,4	139	111
Rheinbach	38	40	2,5	2,7	2	5,3	30	31	78,9	77,5	-1,4	142	147
Swisttal	14	25	0,9	1,7	11	78,6	12	18	85,7	72,0	-13,7	79	137
Alfter	28	27	1,8	1,8	-1	-3,6	22	19	78,6	70,4	-8,2	121	115
Bornheim	56	77	3,7	5,2	21	37,5	40	56	71,4	72,7	1,3	120	162
Stadt Bonn	1.207	1.167	79,2	78,3	-40	-3,3	805	790	66,7	67,7	1,0	384	366
RSK gesamt	317	323	20,8	21,7	6	1,9	250	254	78,9	78,6	-0,2	142	142
RSK rechts	131	113	41,3	35,0	-18	-13,7	106	97	80,9	85,8	4,9	201	170
RSK links	186	210	58,7	65,0	24	12,9	144	157	77,4	74,8	-2,7	118	130

Regionale Verteilung Gewaltkriminalität in %



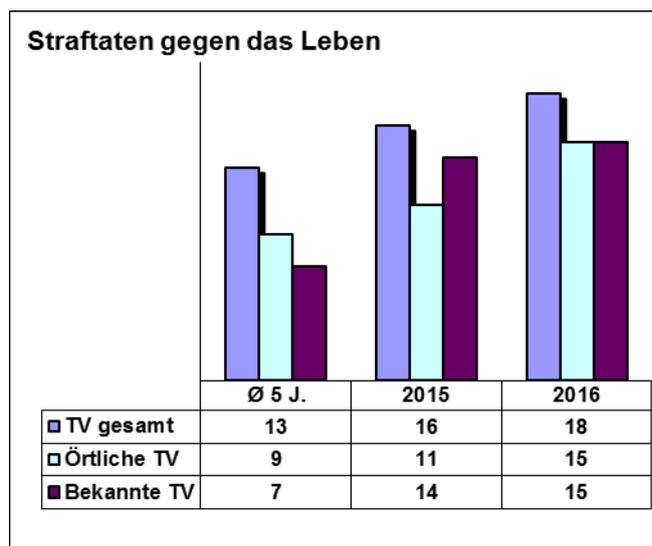
2.2.1 Straftaten gegen das Leben

2016 wurden 20 Delikte (Mord 4, Totschlag 14, fahrlässige Tötung 1, Schwangerschaftsabbruch 1) im Deliktsbereich Straftaten gegen das Leben registriert. Die Aufklärungsquote lag bei 100 %.

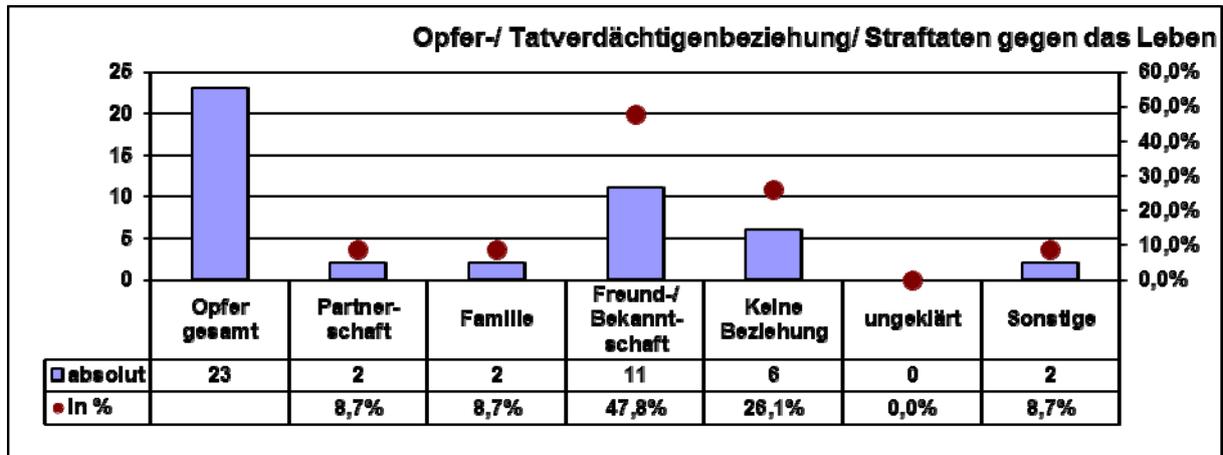


Zu den Straftaten gegen das Leben gehören neben den zuvor dargestellten Delikten auch die fahrlässige Tötung und der Schwangerschaftsabbruch gem. §§ 218-219 StGB.

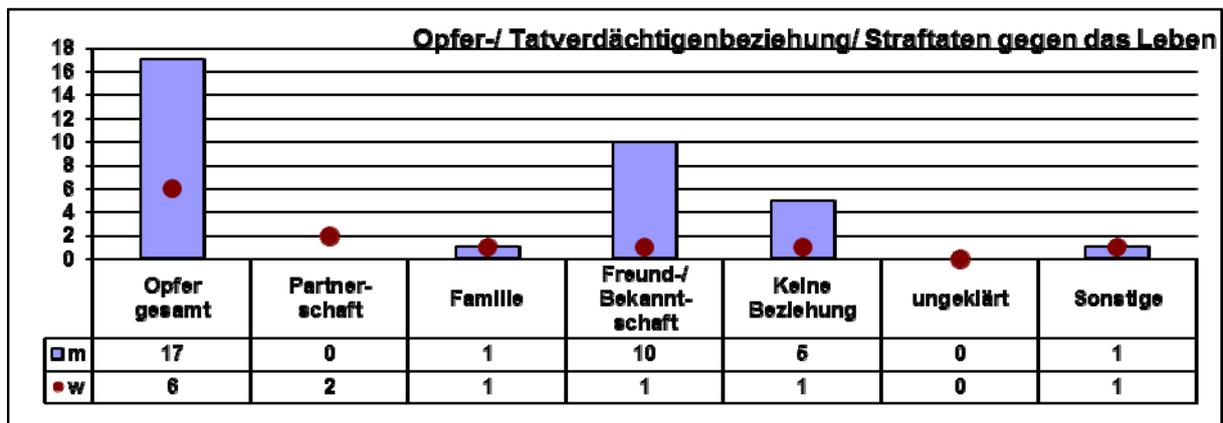
Tatverdächtige



Opfer-/ Tatverdächtigenbeziehung in %

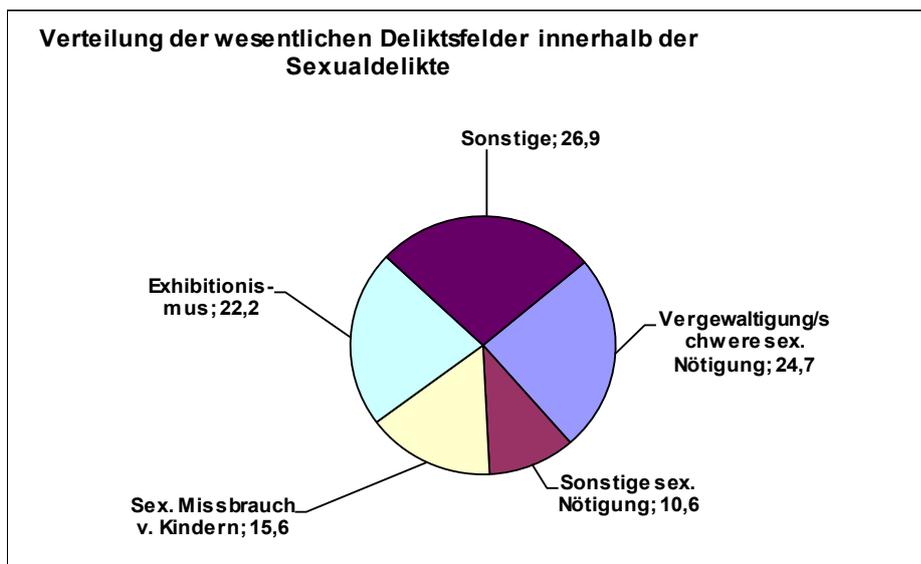
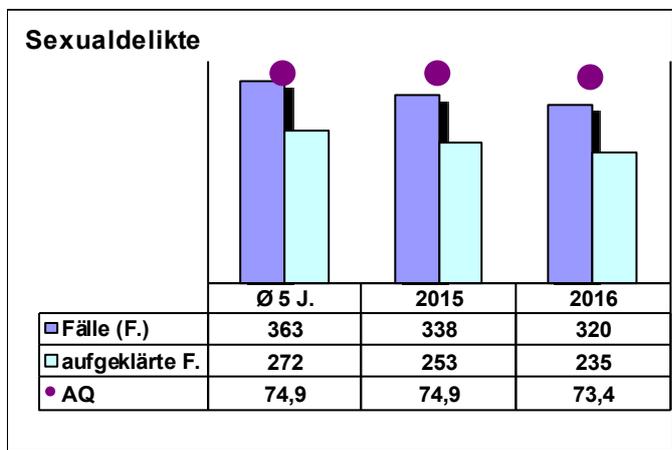


Opfer-/ Tatverdächtigenbeziehung nach Geschlecht

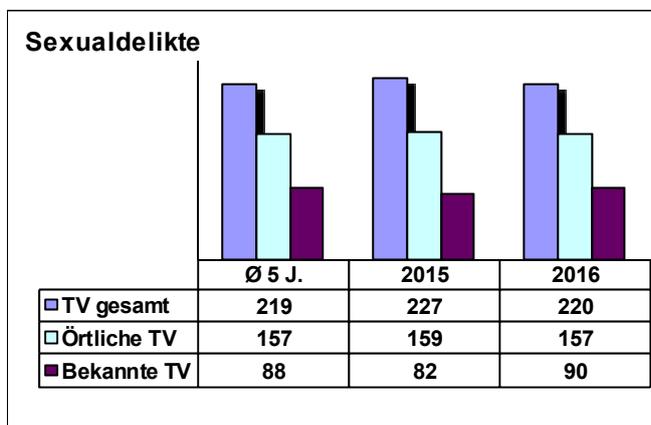


2.2.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

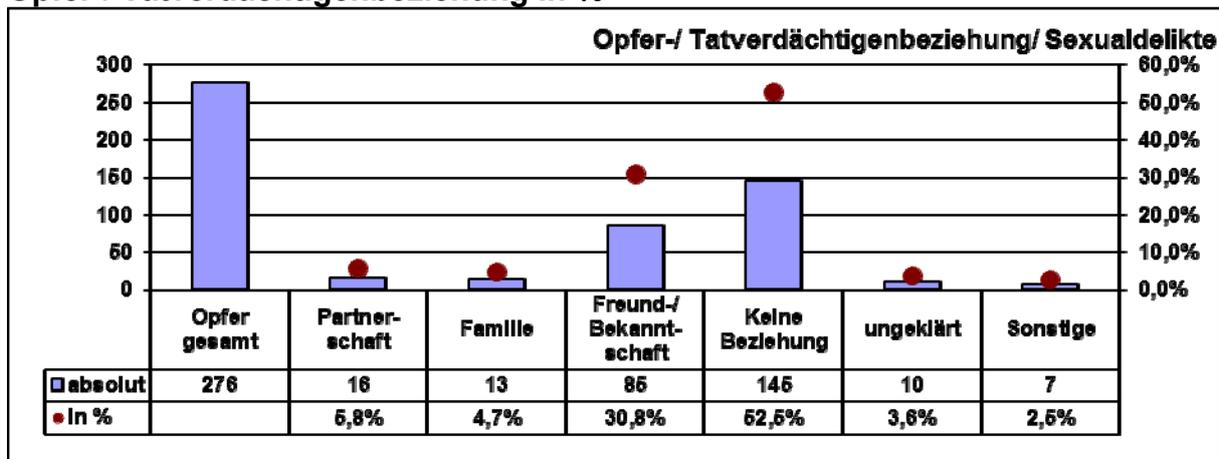
Im Jahr 2016 wurden 320 Delikte angezeigt. 235 Fälle bzw. 73,4 % wurden aufgeklärt.



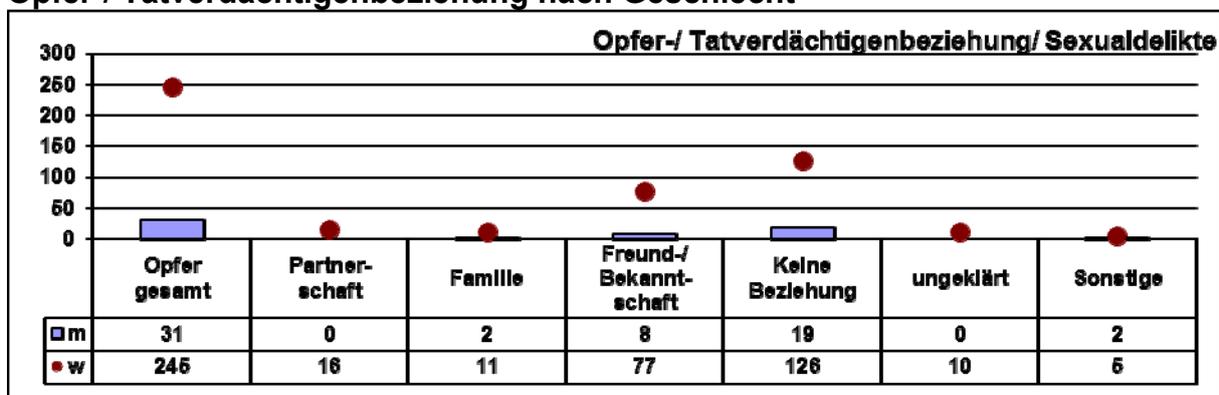
Tatverdächtige



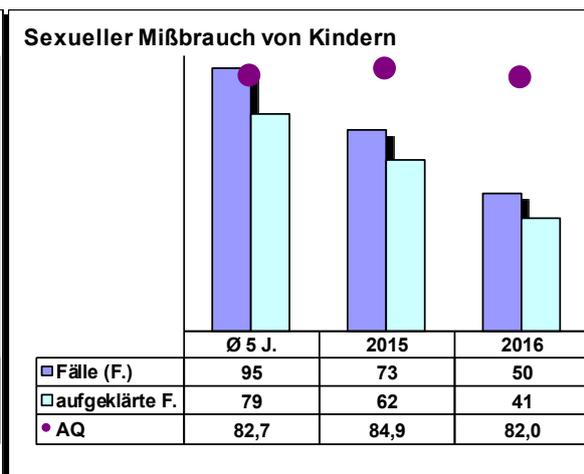
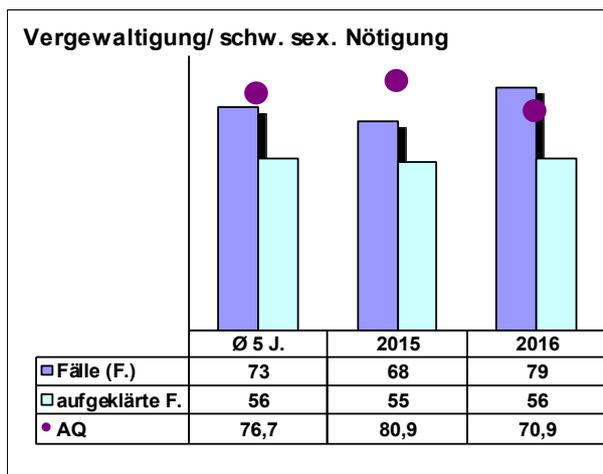
Opfer-/ Tatverdächtigenbeziehung in %



Opfer-/ Tatverdächtigenbeziehung nach Geschlecht

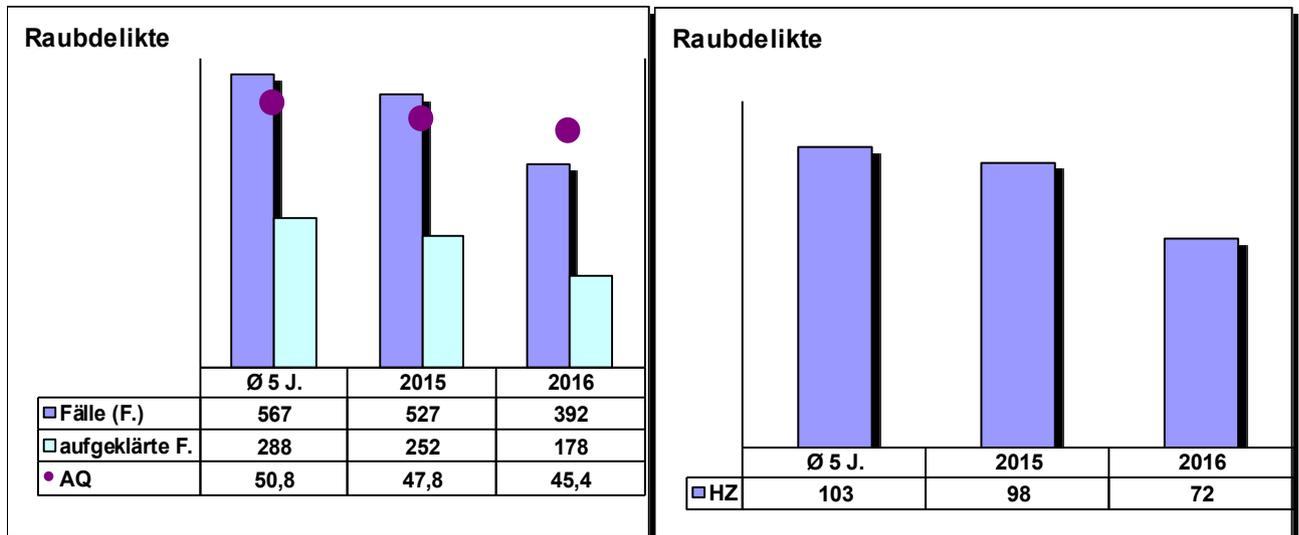


Nachfolgend finden sich Übersichten zu den Deliktsfeldern innerhalb der Sexualdelikte die das größte Fallzahlenaufkommen aufweisen.

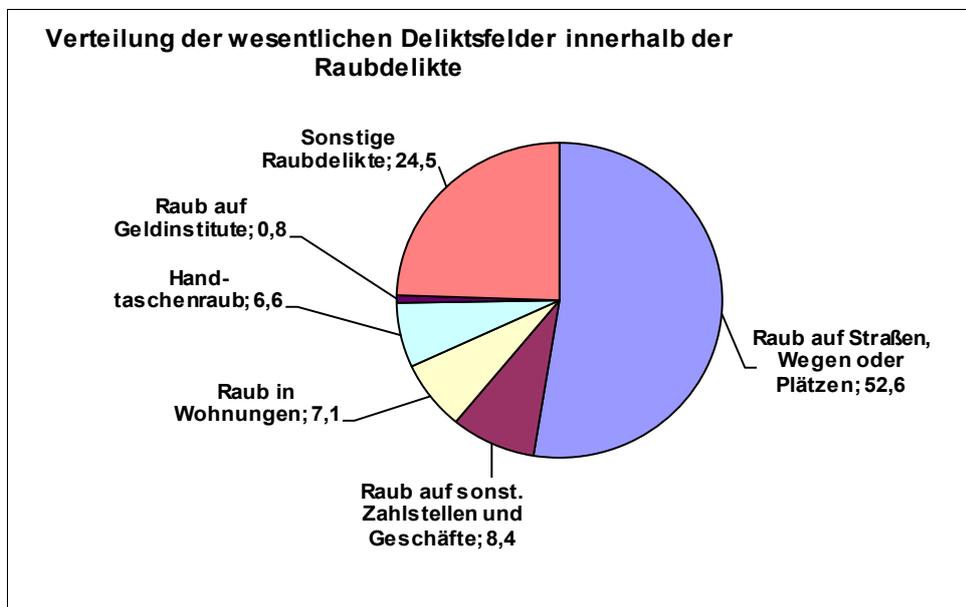


2.2.3 Raub

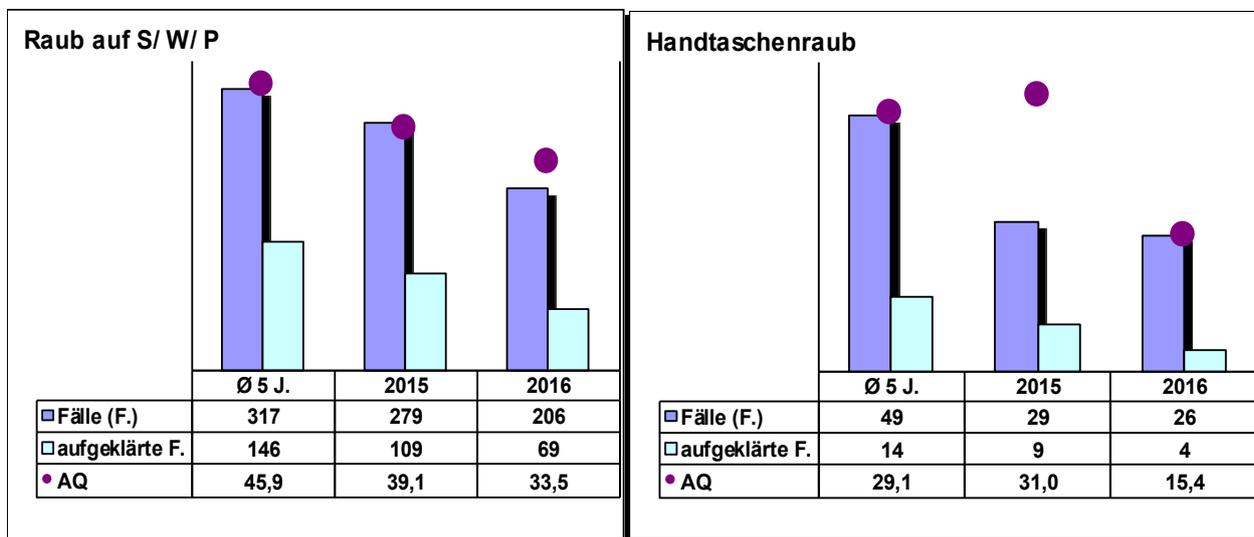
Im Jahr 2016 gingen die Raubdelikte von 527 auf 392 Delikte zurück. Dies entspricht einem Rückgang von 135 Fällen oder um 25,6 %. 178 Fälle bzw. 45,4 % wurden aufgeklärt.



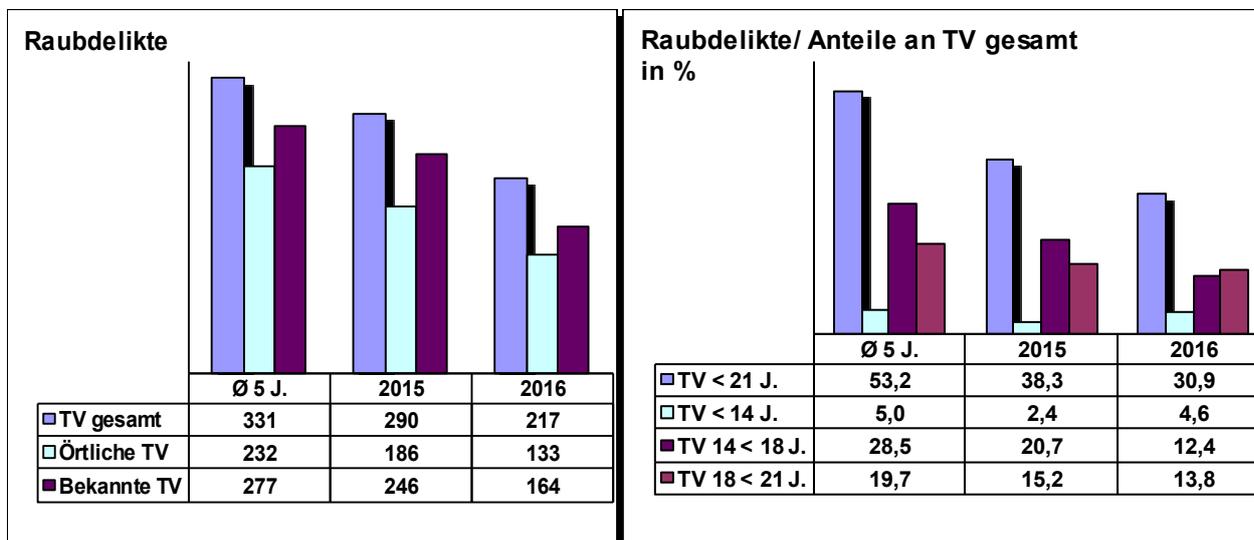
Die Häufigkeitszahl sank von 98 auf 72 und liegt unter dem MW von 103.



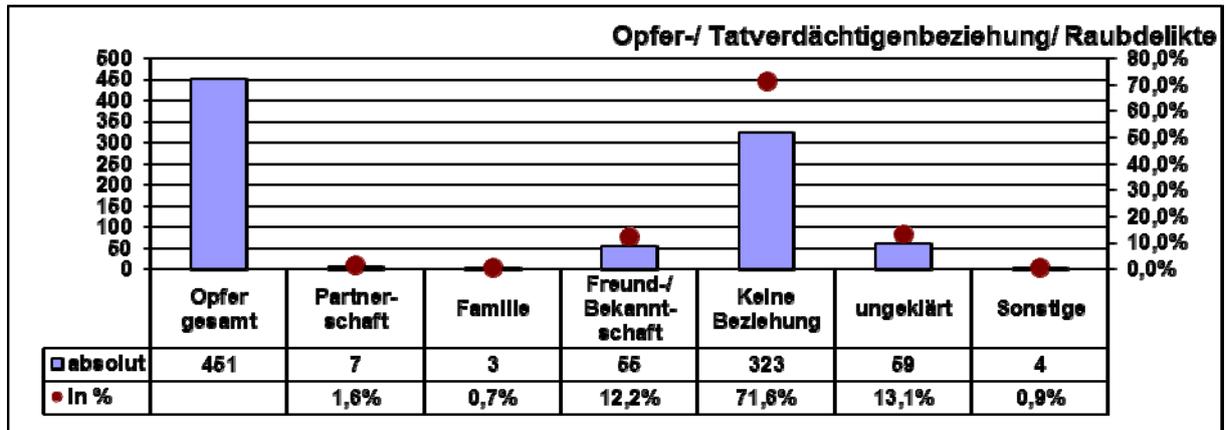
Nachfolgend finden sich Übersichten zu den Deliktsfeldern innerhalb der Raubdelikte, die das größte Fallzahlenaufkommen aufweisen.



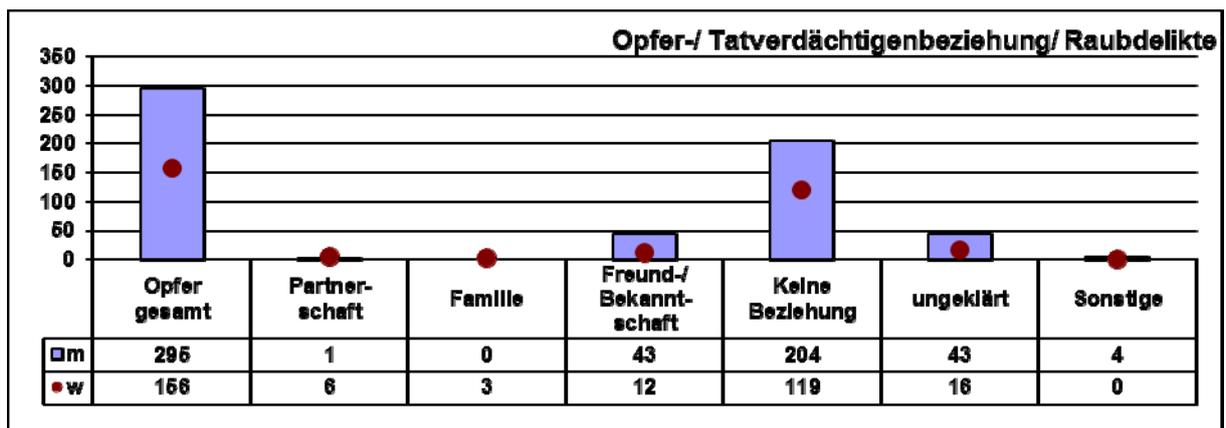
Tatverdächtige



Opfer-/ Tatverdächtigenbeziehung in %



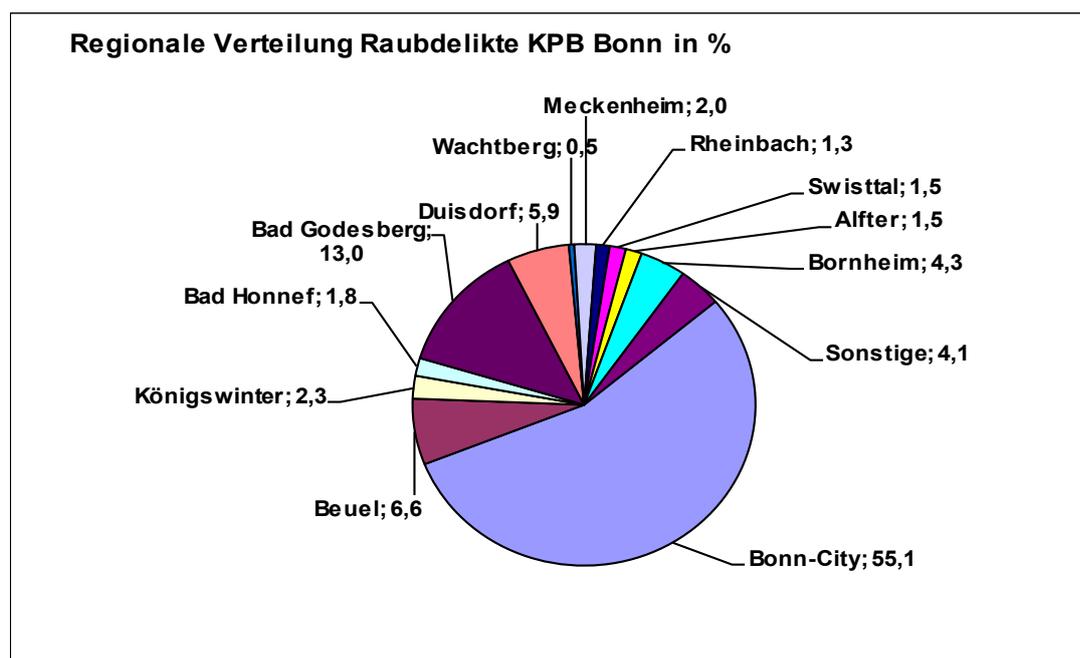
Opfer-/ Tatverdächtigenbeziehung nach Geschlecht



Regionale Verteilung Raubdelikte

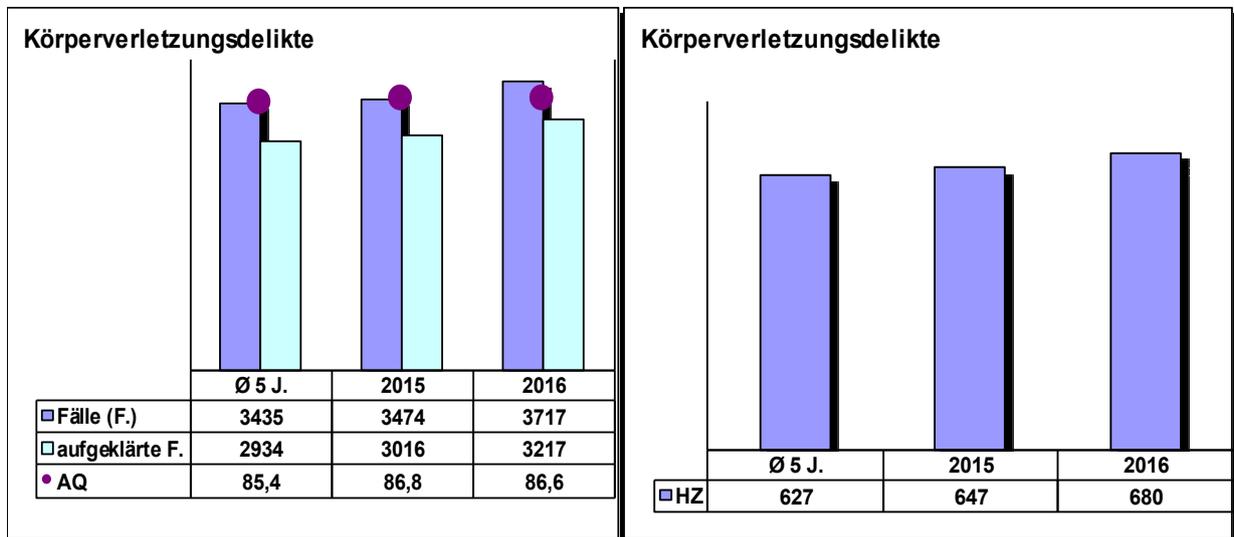
Bereich	Fälle						Aufklärung					Häufigkeitszahl	
	Fälle absolut		Anteil Fälle in %		+/- Fälle	+/- Fälle in %	Fälle absolut		AQ		+/-		
	2015	2016	2015	2016			2015	2016	2015	2016		2015	2016
	KPB gesamt	527	392	100	100	-135	-25,6	252	178	47,8	45,4	-2,4	98
PI 1	339	258	64,3	65,8	-81	-23,9	168	125	49,6	48,4	-1,1	128	96
Bonn-City	262	216	49,7	55,1	-46	-17,6	124	104	47,3	48,1	0,8	195	158
Beuel	40	26	7,6	6,6	-14	-35,0	23	10	57,5	38,5	-19,0	62	39
Königswinter	23	9	4,4	2,3	-14	-60,9	10	6	43,5	66,7	23,2	57	22
Bad Honnef	14	7	2,7	1,8	-7	-50,0	11	5	78,6	71,4	-7,1	56	27
PI 2	162	118	30,7	30,1	-44	-27,2	71	46	43,8	39,0	-4,8	59	42
Bad Godesberg	86	51	16,3	13,0	-35	-40,7	43	18	50,0	35,3	-14,7	121	71
Duisdorf	35	23	6,6	5,9	-12	-34,3	12	8	34,3	34,8	0,5	81	52
Wachtberg	4	2	0,8	0,5	-2	-50,0	2	2	50,0	100,0	50,0	20	10
Meckenheim	9	8	1,7	2,0	-1	-11,1	2	4	22,2	50,0	27,8	38	33
Rheinbach	7	5	1,3	1,3	-2	-28,6	1	3	14,3	60,0	45,7	26	18
Swisttal	1	6	0,2	1,5	5	500,0	2	2	200,0	33,3	-166,7	6	33
Alfter	4	6	0,8	1,5	2	50,0	2	1	50,0	16,7	-33,3	17	26
Bornheim	16	17	3,0	4,3	1	6,3	7	8	43,8	47,1	3,3	34	36
Stadt Bonn	449	332	85,2	84,7	-117	-26,1	215	147	47,9	44,3	-3,6	143	104
RSK gesamt	78	60	14,8	15,3	-18	-23,1	37	31	47,4	51,7	4,2	35	26
RSK rechts	37	16	47,4	26,7	-21	-56,8	21	11	56,8	68,8	12,0	57	24
RSK links	41	44	52,6	73,3	3	7,3	16	20	39,0	45,5	6,4	26	27

Regionale Verteilung Raubdelikte in %

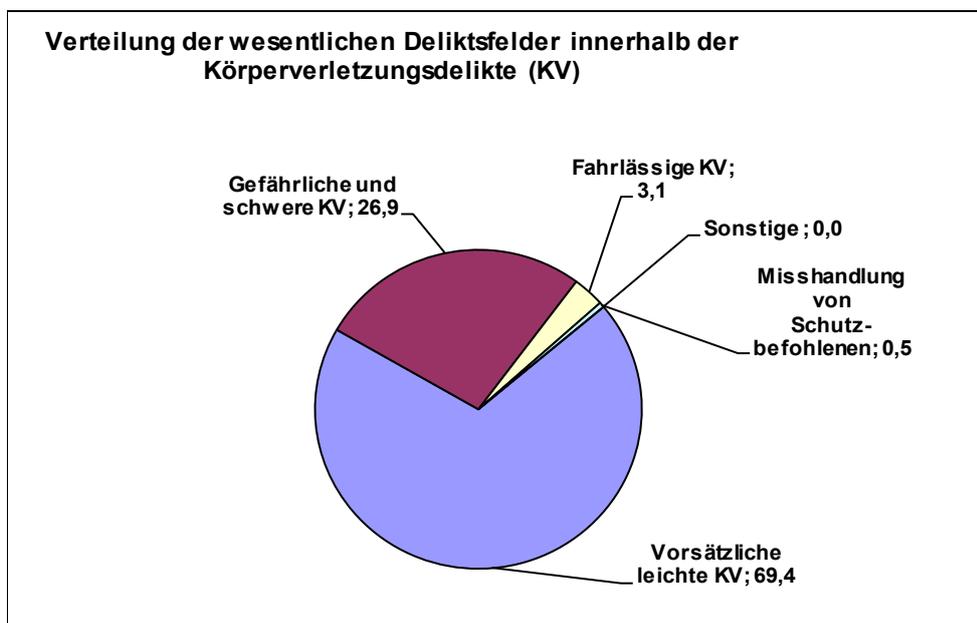


2.2.4 Körperverletzungsdelikte

Im Jahr 2016 wurden 3717 Delikte angezeigt. 3217 Fälle bzw. 86,6 % wurden aufgeklärt.

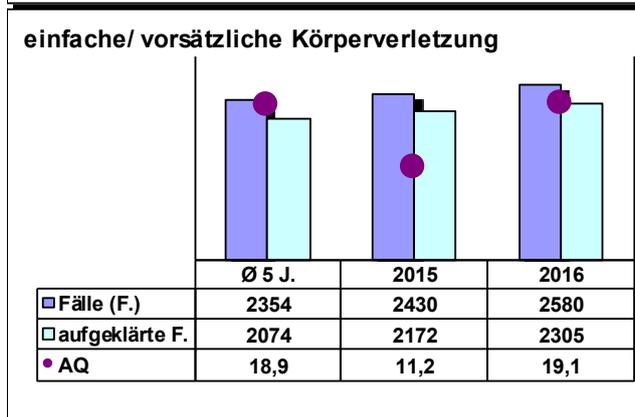
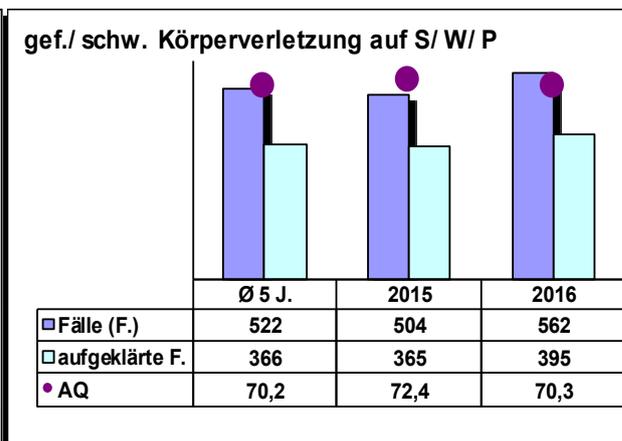
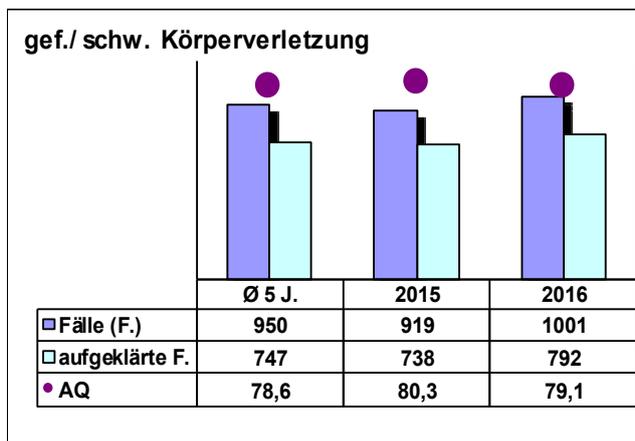


Die Häufigkeitszahl stieg von 647 auf 680 und liegt über dem MW von 627.

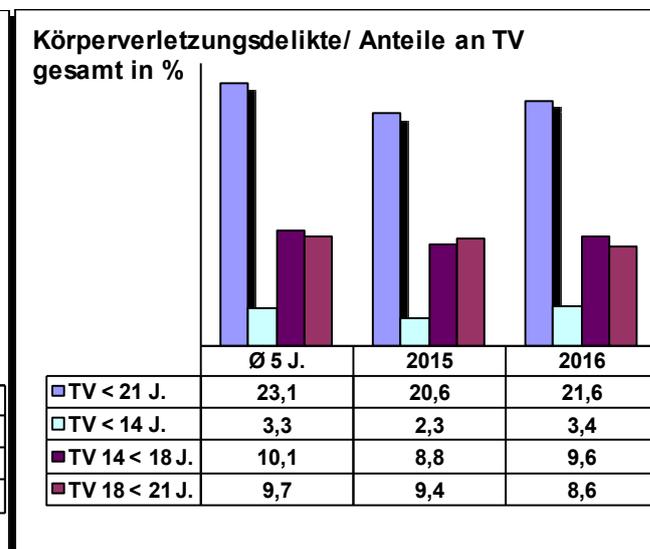
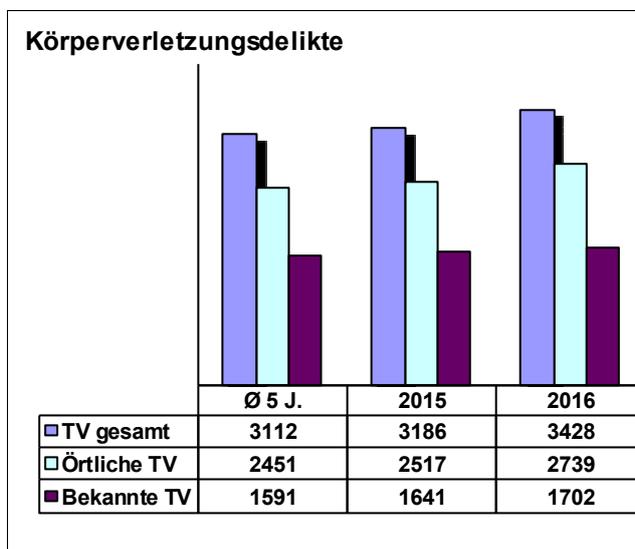


Nachfolgend finden sich Übersichten zu den Deliktsfeldern innerhalb der Körperverletzungsdelikte, die das größte Fallzahlenaufkommen aufweisen.

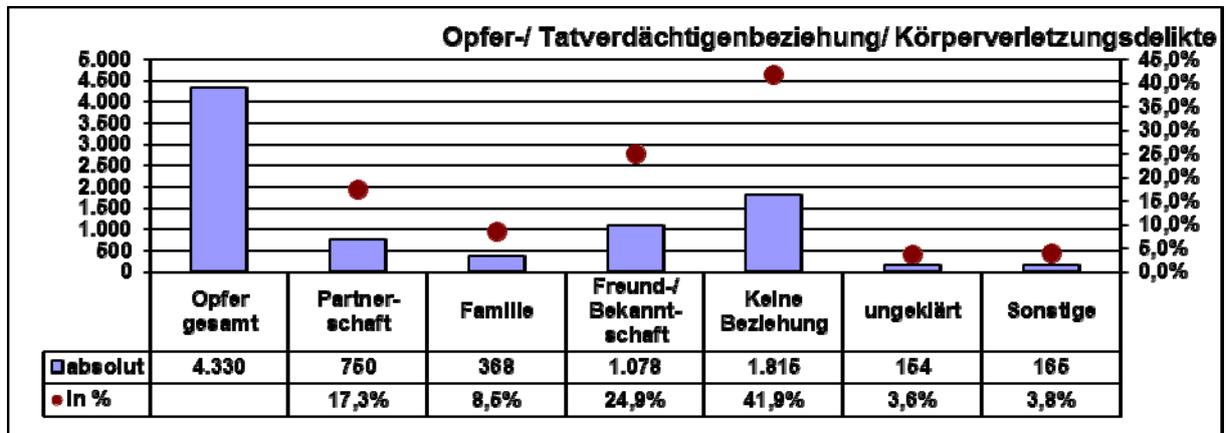
Die Fallzahlen der gefährlichen KV auf Straßen, Wegen oder Plätzen sind ein Bestandteil der Gesamtfallzahlen der gefährlichen und schweren Körperverletzung.



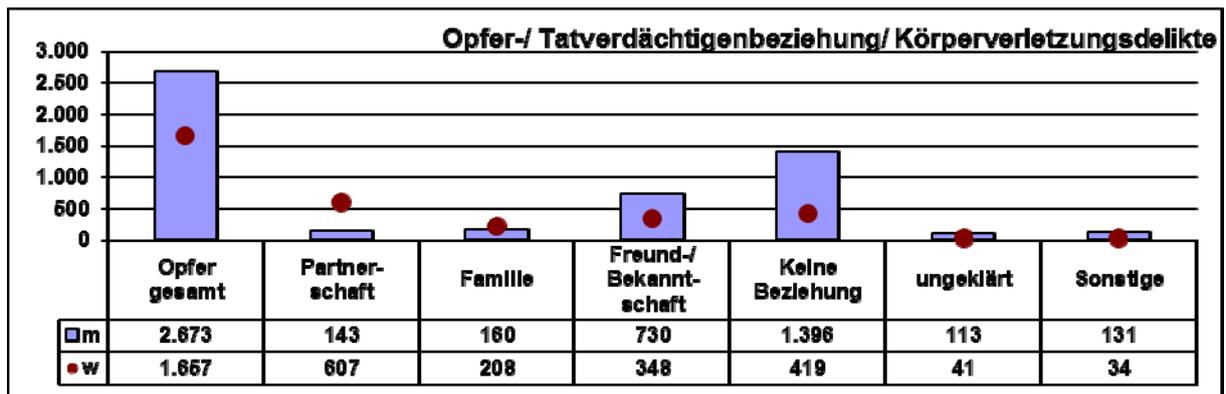
Tatverdächtige



Opfer-/ Tatverdächtigenbeziehung in %



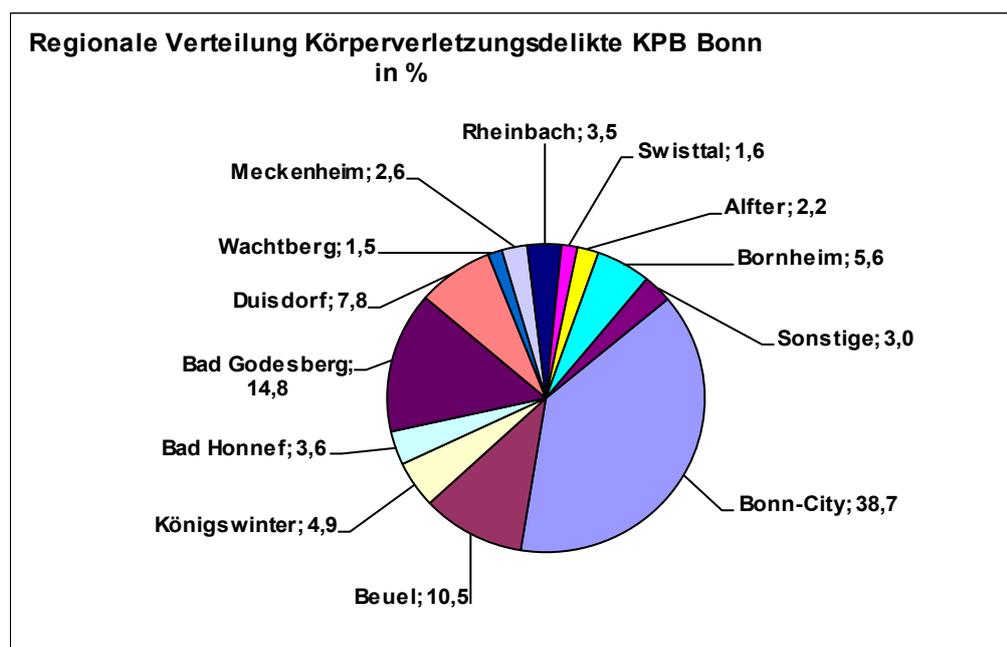
Opfer-/ Tatverdächtigenbeziehung nach Geschlecht



Regionale Verteilung Körperverletzungsdelikte

Bereich	Fälle						Aufklärung					Häufigkeitszahl	
	Fälle		Anteil		+/- Fälle	+/- Fälle in %	Fälle		AQ		+/-		
	absolut		Fälle in %				absolut						
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	
KPB gesamt	3.474	3.717	100	100	243	7,0	3.016	3.217	86,8	86,5	-0,3	647	680
PI 1	2.005	2.142	57,7	57,6	137	6,8	1.715	1.835	85,5	85,7	0,1	758	797
Bonn-City	1.332	1.437	38,3	38,7	105	7,9	1.102	1.198	82,7	83,4	0,6	990	1.054
Beuel	341	391	9,8	10,5	50	14,7	300	344	88,0	88,0	0,0	526	593
Königswinter	199	182	5,7	4,9	-17	-8,5	187	171	94,0	94,0	0,0	497	447
Bad Honnef	133	132	3,8	3,6	-1	-0,8	126	122	94,7	92,4	-2,3	530	515
PI 2	1.373	1.465	39,5	39,4	92	6,7	1.229	1.305	89,5	89,1	-0,4	503	527
Bad Godesberg	547	549	15,7	14,8	2	0,4	480	473	87,8	86,2	-1,6	769	761
Duisdorf	245	289	7,1	7,8	44	18,0	222	260	90,6	90,0	-0,6	564	651
Wachtberg	53	54	1,5	1,5	1	1,9	49	54	92,5	100,0	7,5	265	264
Meckenheim	90	96	2,6	2,6	6	6,7	86	89	95,6	92,7	-2,8	378	394
Rheinbach	120	129	3,5	3,5	9	7,5	108	112	90,0	86,8	-3,2	447	474
Swisttal	54	60	1,6	1,6	6	11,1	46	55	85,2	91,7	6,5	304	330
Alfter	80	81	2,3	2,2	1	1,3	69	77	86,3	95,1	8,8	346	346
Bornheim	184	207	5,3	5,6	23	12,5	169	185	91,8	89,4	-2,5	395	435
Stadt Bonn	2.561	2.776	73,7	74,7	215	8,4	2.176	2.352	85,0	84,7	-0,2	816	871
RSK gesamt	913	941	26,3	25,3	28	3,1	840	865	92,0	91,9	-0,1	409	413
RSK rechts	332	314	36,4	33,4	-18	-5,4	313	293	94,3	93,3	-1,0	510	473
RSK links	581	627	63,6	66,6	46	7,9	527	572	90,7	91,2	0,5	367	389

Regionale Verteilung Körperverletzungsdelikte in %

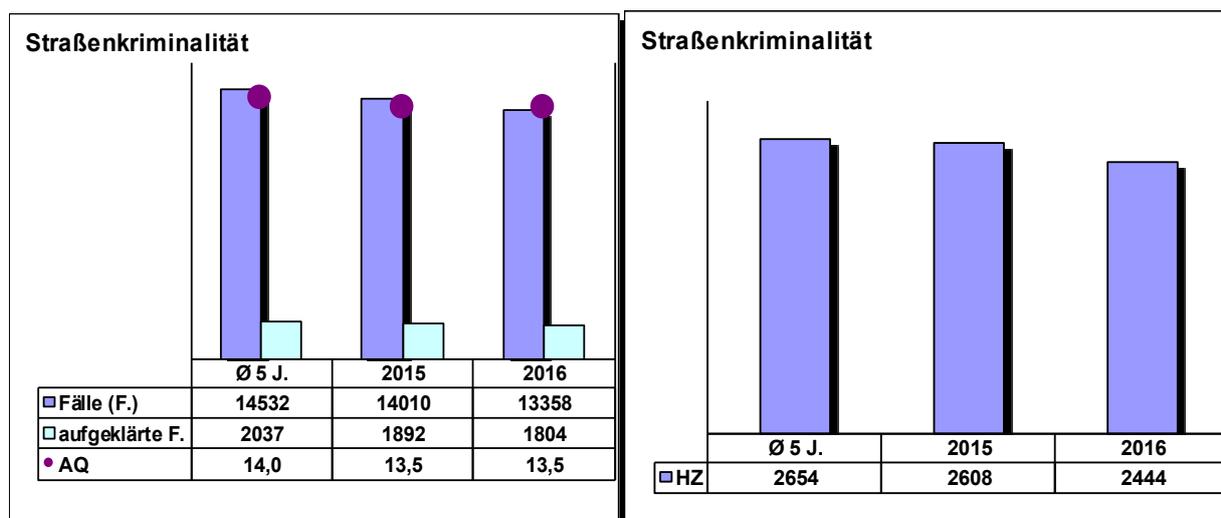


2.3 Straßenkriminalität (Definition siehe Seite 5)

Im Jahr 2016 ist ein Rückgang um 652 Fälle oder 4,7 % von 14010 auf 13358 zu registrieren.

1804 Straftaten (2015: 1892) wurden aufgeklärt. Das entspricht einer Aufklärungsquote von 13,5 % (2015: 13,5 %).

Die Häufigkeitszahl sank von 2608 auf 2444, und liegt unter dem MW von 2654.



Kraftfahrzeugdelikte* machten 36,5 % (2015: 42,2 %) der Straßenkriminalität aus, hier sanken die Fallzahlen von 5918 auf 4871 um 17,7 %.

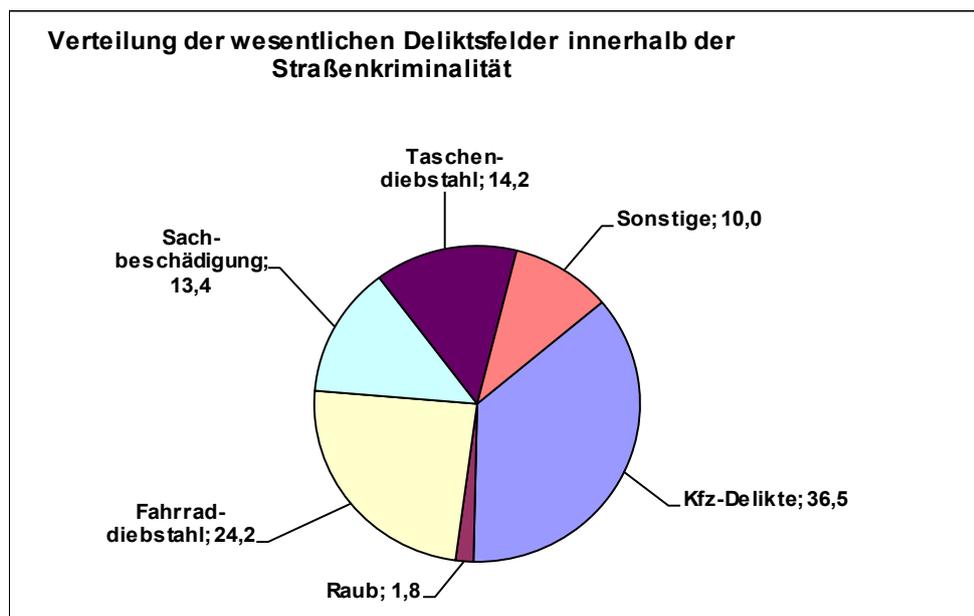
Der Taschendiebstahl stieg um 85 Fälle auf 1893 (2015: 1808), somit um 4,7 %. Der Anteil an der Straßenkriminalität betrug 14,2 % (2015: 12,9 %).

Der Fahrraddiebstahl nahm um 145 Fälle oder um 4,7 % auf 3233 Fälle (2015: 3088) zu. Der Anteil an der Straßenkriminalität betrug 24,2 % (2015: 22,0 %).

Raubdelikte innerhalb der Straßenkriminalität sanken von 318 auf 236 Fälle. Dies entspricht einem Rückgang um 82 Delikte oder um 25,8 %.

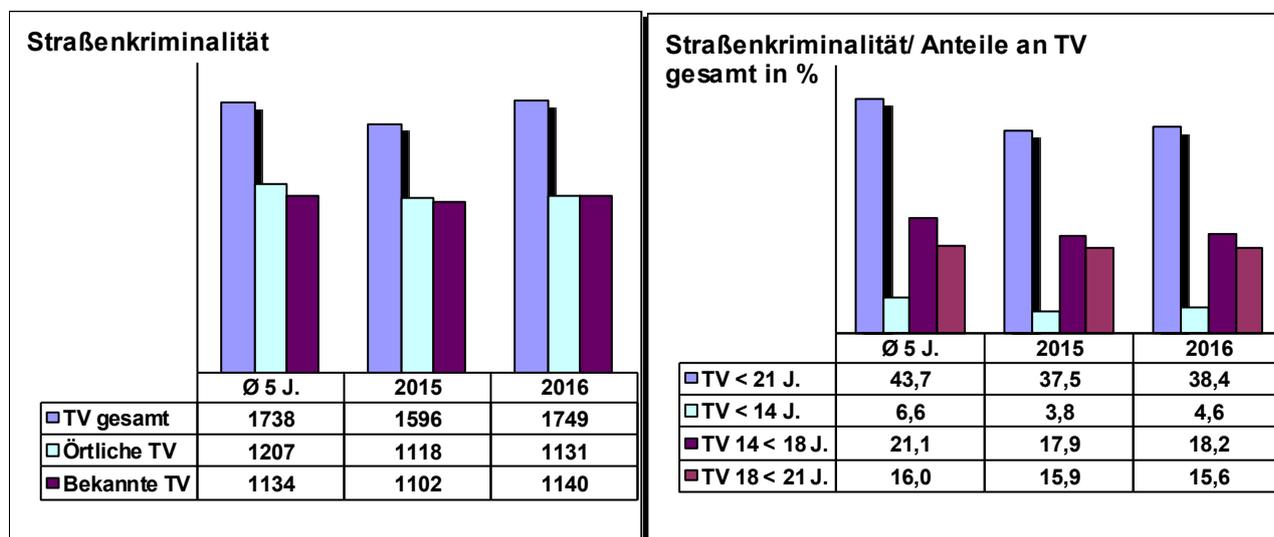
Bei den Sachbeschädigungen auf Straßen, Wegen oder Plätzen nahm die Zahl der registrierten Fälle um 31 auf insgesamt 1791 Fälle (2015: 1760) zu. Dies bedeutet einen Anstieg um 1,8 %.

* Kraftfahrzeugdelikte innerhalb der Straßenkriminalität= alle Delikte DB von/aus/an Kfz; DB von Krad/Moped; SB an Kfz



Tatverdächtige

Die Anzahl der ermittelten TV stieg im Erfassungszeitraum 2016 um 153 oder um 9,6 % auf 1749 (2015: 1596). 86,2 % der TV waren männlich, 64,7 % kamen aus der Tatortgemeinde bzw. aus dem Landkreis (örtliche TV), 65,2 % sind bereits in Erscheinung getreten (Bekannte TV).



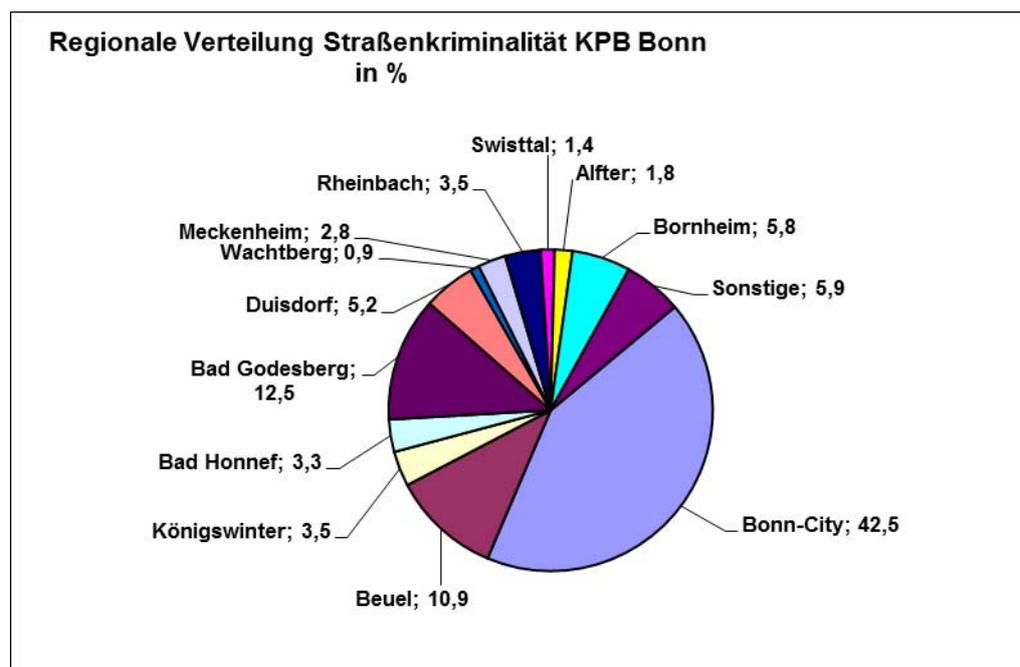
Jugendkriminalität

Im Jahr 2016 wurden 672 (2015: 599) TV unter 21 Jahren ermittelt. Dies waren 73 oder 12,2 % mehr als 2015. Der Anteil an allen TV stieg mit 38,4 % gegenüber dem Vorjahr (37,5 %) um 0,9 %-Pt.

Regionale Verteilung Straßenkriminalität

Bereich	Fälle						Aufklärung					Häufigkeitszahl	
	Fälle absolut		Anteil Fälle in %		+/- Fälle	+/- Fälle in %	Fälle absolut		AQ		+/-		
	2015	2016	2015	2016			2015	2016	2015	2016			
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016			
KPB gesamt	14.010	13.358	100	100	-652	-4,7	1.892	1.804	13,5	13,5	0,0	2.608	2.444
PI 1	8.513	8.041	60,8	60,2	-472	-5,5	1.240	1.128	14,6	14,0	-0,5	3.218	2.993
Bonn-City	5.971	5.676	42,6	42,5	-295	-4,9	845	780	14,2	13,7	-0,4	4.438	4.163
Beuel	1.441	1.457	10,3	10,9	16	1,1	195	205	13,5	14,1	0,5	2.223	2.209
Königswinter	639	472	4,6	3,5	-167	-26,1	129	82	20,2	17,4	-2,8	1.595	1.160
Bad Honnef	462	436	3,3	3,3	-26	-5,6	71	61	15,4	14,0	-1,4	1.842	1.700
PI 2	4.784	4.532	34,1	33,9	-252	-5,3	578	623	12,1	13,7	1,7	1.754	1.631
Bad Godesberg	1.778	1.667	12,7	12,5	-111	-6,2	198	231	11,1	13,9	2,7	2.500	2.311
Duisdorf	697	695	5,0	5,2	-2	-0,3	108	122	15,5	17,6	2,1	1.604	1.567
Wachtberg	166	122	1,2	0,9	-44	-26,5	22	16	13,3	13,1	-0,1	831	596
Meckenheim	390	372	2,8	2,8	-18	-4,6	51	41	13,1	11,0	-2,1	1.638	1.527
Rheinbach	491	474	3,5	3,5	-17	-3,5	54	57	11,0	12,0	1,0	1.829	1.741
Swisttal	192	185	1,4	1,4	-7	-3,6	32	27	16,7	14,6	-2,1	1.082	1.016
Alfter	242	236	1,7	1,8	-6	-2,5	30	35	12,4	14,8	2,4	1.045	1.007
Bornheim	828	781	5,9	5,8	-47	-5,7	83	94	10,0	12,0	2,0	1.776	1.640
Stadt Bonn	10.600	10.280	75,7	77,0	-320	-3,0	1.420	1.391	13,4	13,5	0,1	3.376	3.225
RSK gesamt	3.410	3.078	24,3	23,0	-332	-9,7	472	413	13,8	13,4	-0,4	1.527	1.352
RSK rechts	1.101	908	32,3	29,5	-193	-17,5	200	143	18,2	15,7	-2,4	1.690	1.368
RSK links	2.309	2.170	67,7	70,5	-139	-6,0	272	270	11,8	12,4	0,7	1.460	1.345

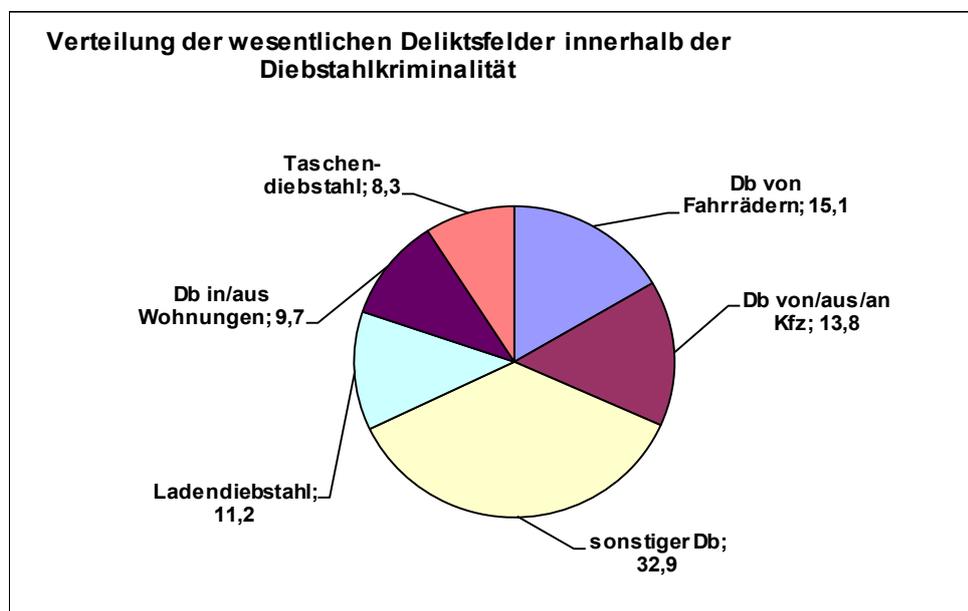
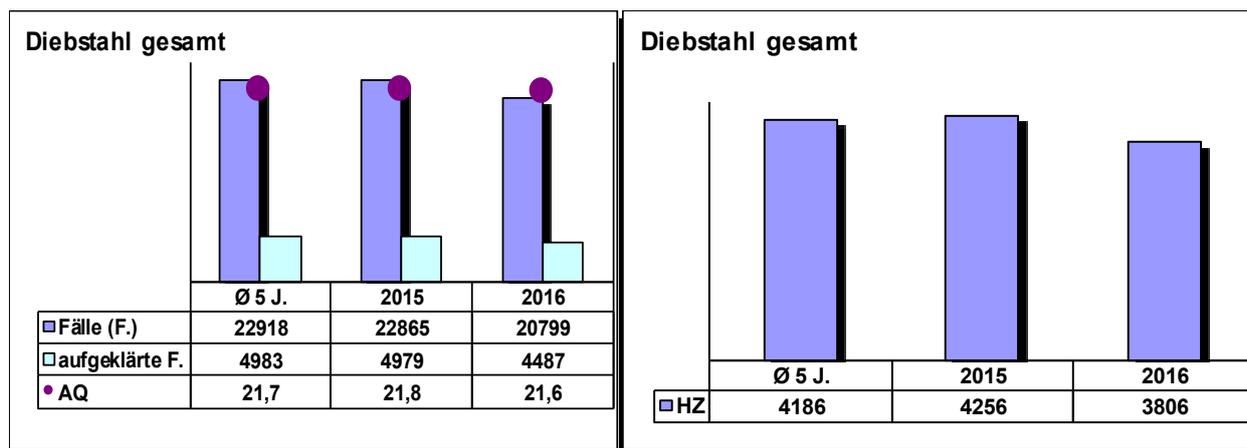
Regionale Verteilung Straßenkriminalität in %



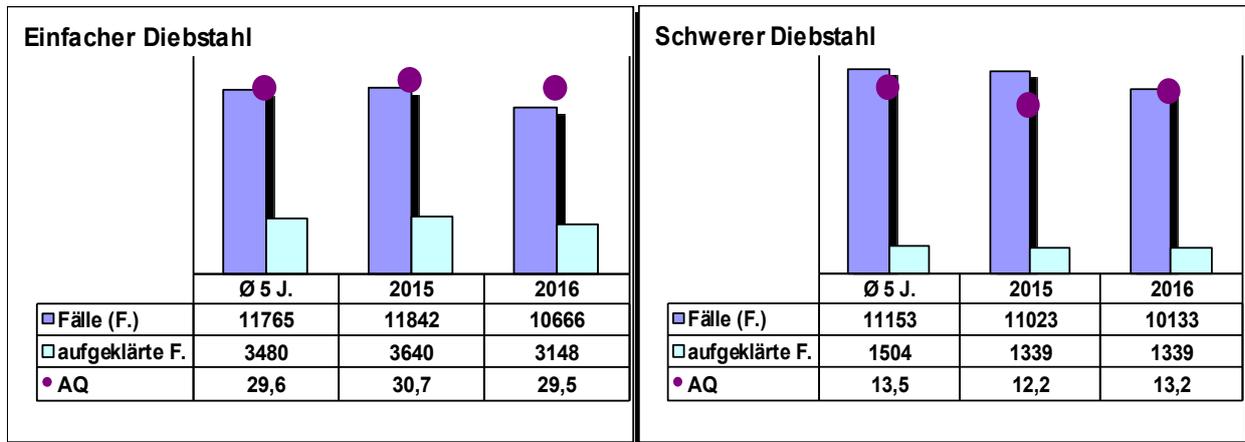
2.4 Diebstahlsdelikte

Mit einer Erfassung von 20799 Diebstahlsdelikten (2015: 22865) registrierte die Bonner Polizei in diesem Bereich einen Rückgang um 2066 Fälle bzw. um 9,0 %. Insgesamt hat diese Kriminalitätsform einen Anteil von 45,0 % (2015: 47,8 %) an der Gesamtkriminalität. Die Aufklärungsquote entwickelte sich von 21,8 % auf 21,6 %.

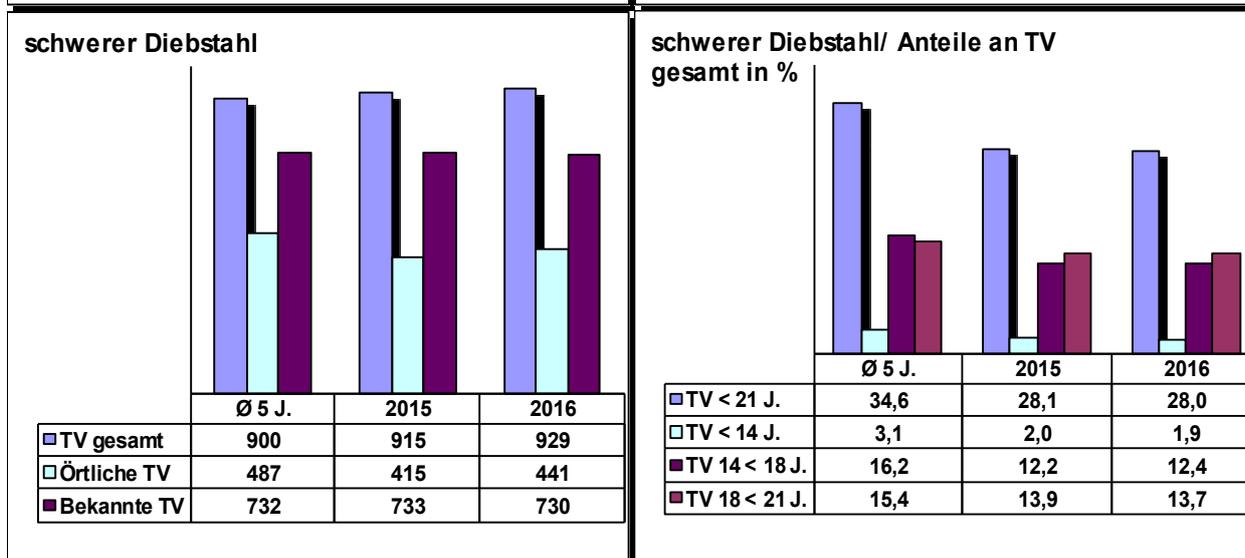
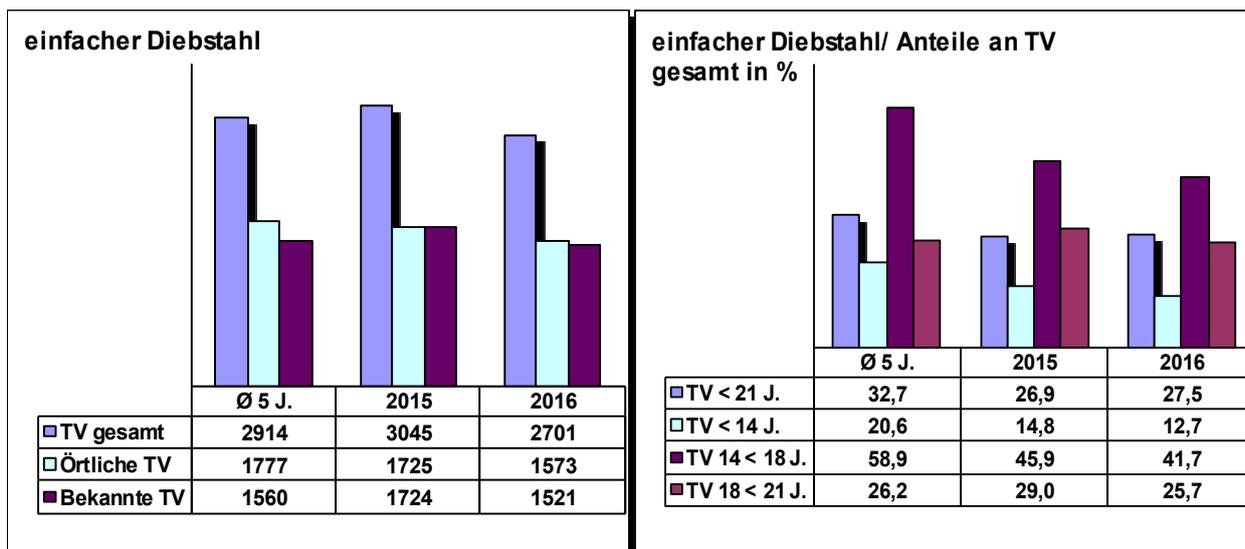
Die Häufigkeitszahl sank von 4256 auf 3806, sie liegt unter dem 5-Jahresschnitt von 4186.



Diebstahl gesamt unterteilt sich in folgende Bereiche:

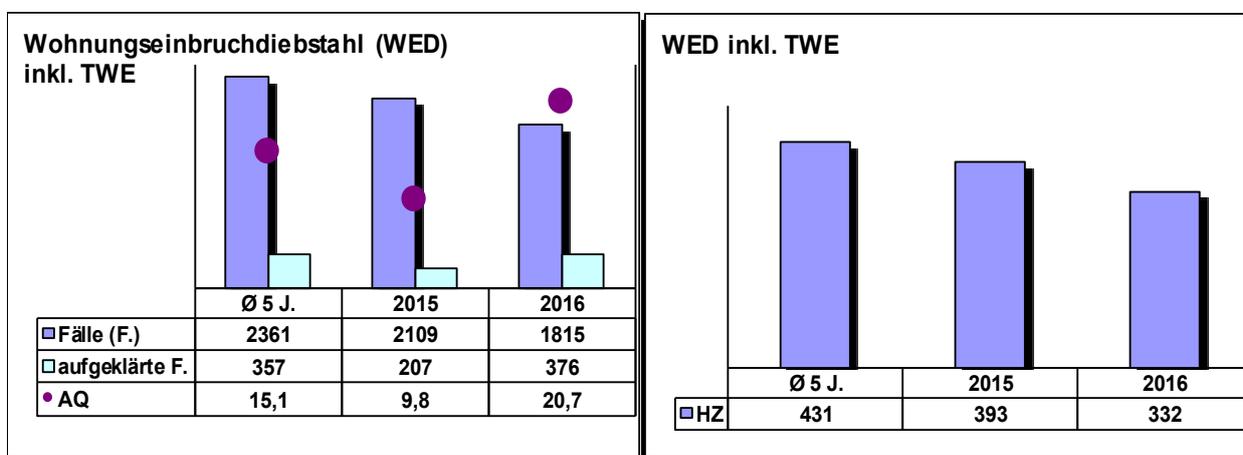


Tatverdächtige



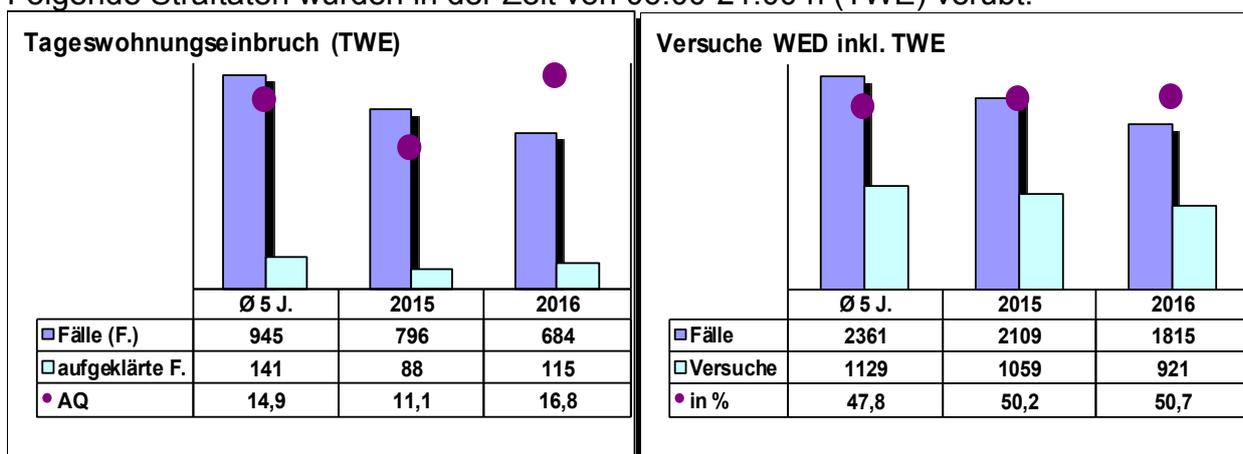
2.4.1 Wohnungseinbruchdiebstahl

Bei den Wohnungseinbrüchen wurden mit 1815 (2015: 2109) 294 Fälle oder 13,9 % weniger registriert. Die Aufklärungsquote stieg von 9,8 % auf 20,7 % um 10,9 %-Pt.



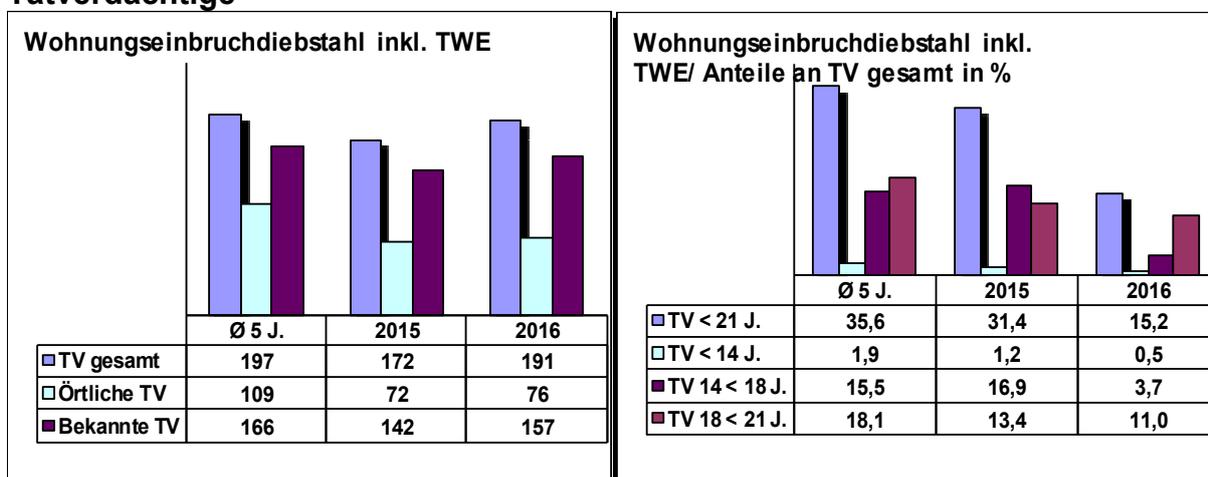
Die Häufigkeitszahl sank von 393 auf 332, sie liegt unter dem MW von 431.

Folgende Straftaten wurden in der Zeit von 06.00-21.00 h (TWE) verübt.



50,7 % aller Fälle des Wohnungseinbruchdiebstahls wurden als Versuche erfasst.

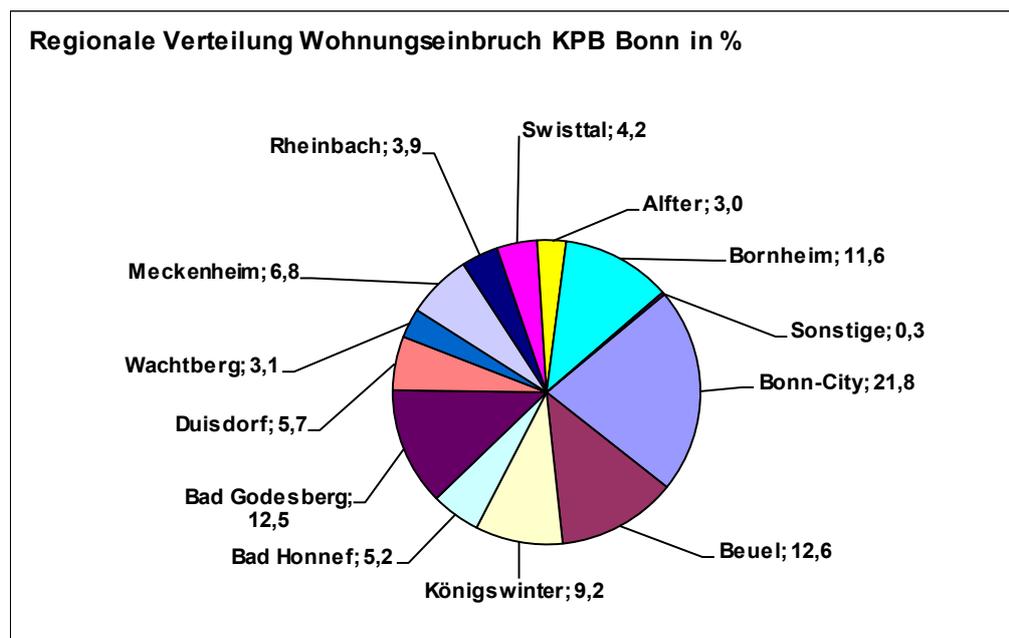
Tatverdächtige



Regionale Verteilung Wohnungseinbruchdiebstahl

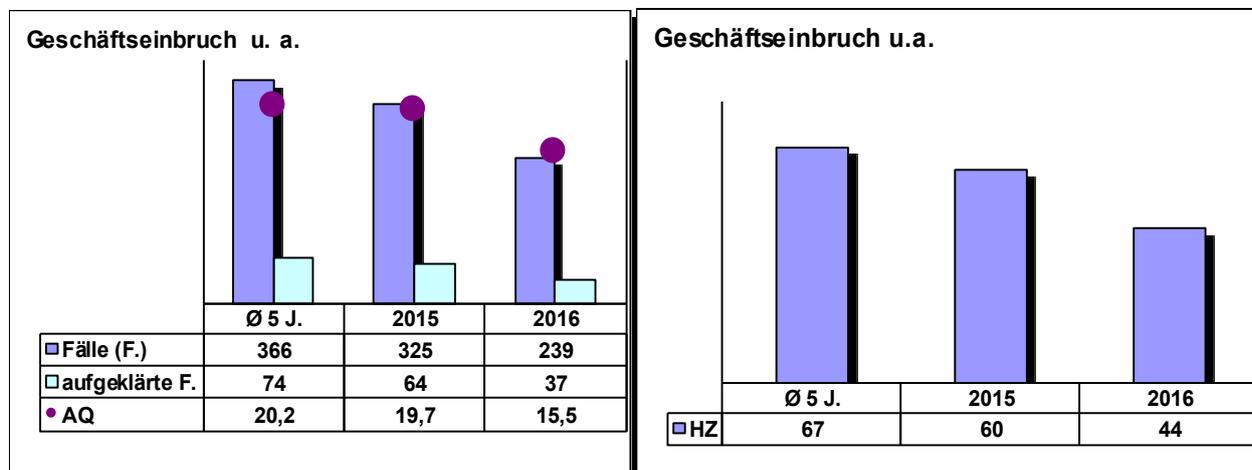
Bereich	Fälle						Aufklärung					Häufigkeitszahl	
	Fälle		Anteil		+/- Fälle	+/- Fälle in %	Fälle		AQ		+/-		
	absolut		Fälle in %				absolut						
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	
KPB gesamt	2.109	1.815	100	100	-294	-13,9	207	376	9,8	20,7	10,9	393	332
PI 1	1.146	886	54,3	48,8	-260	-22,7	121	175	10,6	19,8	9,2	433	330
Bonn-City	584	396	27,7	21,8	-188	-32,2	66	61	11,3	15,4	4,1	434	290
Beuel	295	229	14,0	12,6	-66	-22,4	27	64	9,2	27,9	18,8	455	347
Königswinter	162	167	7,7	9,2	5	3,1	20	38	12,3	22,8	10,4	404	410
Bad Honnef	105	94	5,0	5,2	-11	-10,5	8	12	7,6	12,8	5,1	419	366
PI 2	960	924	45,5	50,9	-36	-3,8	86	198	9,0	21,4	12,5	352	333
Bad Godesberg	281	227	13,3	12,5	-54	-19,2	23	37	8,2	16,3	8,1	395	315
Duisdorf	118	104	5,6	5,7	-14	-11,9	14	15	11,9	14,4	2,6	272	234
Wachtberg	83	57	3,9	3,1	-26	-31,3	1	15	1,2	26,3	25,1	416	279
Meckenheim	85	124	4,0	6,8	39	45,9	8	12	9,4	9,7	0,3	357	509
Rheinbach	78	70	3,7	3,9	-8	-10,3	3	7	3,8	10,0	6,2	290	257
Swisttal	96	77	4,6	4,2	-19	-19,8	4	13	4,2	16,9	12,7	541	423
Alfter	74	55	3,5	3,0	-19	-25,7	2	13	2,7	23,6	20,9	320	235
Bornheim	145	210	6,9	11,6	65	44,8	31	86	21,4	41,0	19,6	311	441
Stadt Bonn	1.281	961	60,7	52,9	-320	-25,0	130	180	10,1	18,7	8,6	408	301
RSK gesamt	828	854	39,3	47,1	26	3,1	77	196	9,3	23,0	13,7	371	375
RSK rechts	267	261	32,2	30,6	-6	-2,2	28	50	10,5	19,2	8,7	410	393
RSK links	561	593	67,8	69,4	32	5,7	49	146	8,7	24,6	15,9	355	368

Regionale Verteilung Wohnungseinbruchdiebstahl in %



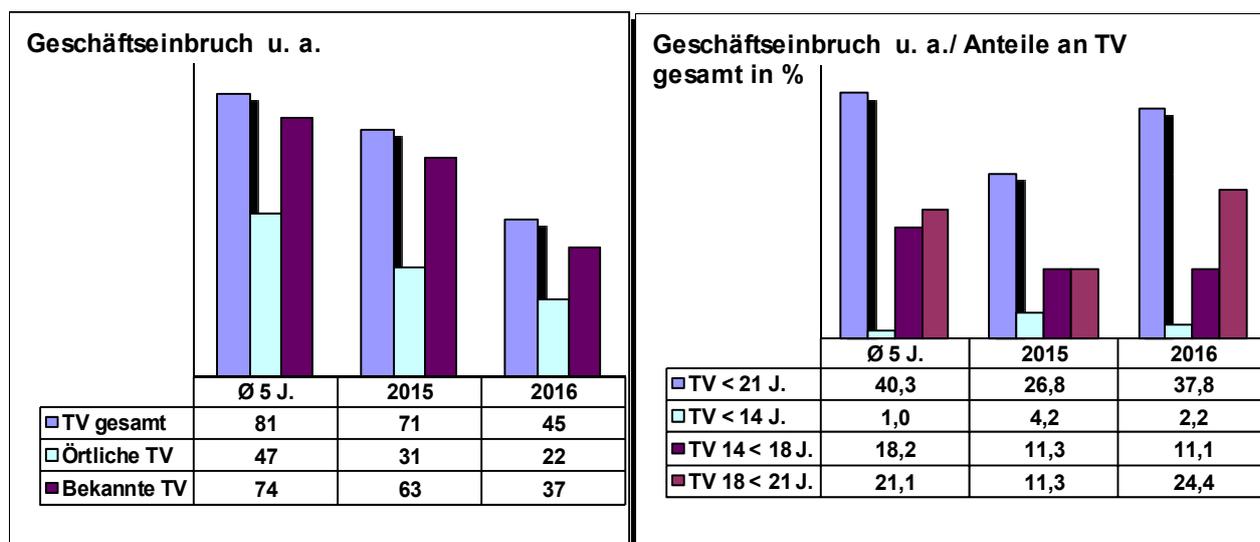
2.4.2 Geschäftseinbruch u. a.*

Im Jahr 2016 wurden 239 Delikte angezeigt. 37 Fälle bzw. 15,5 % wurden aufgeklärt.



Die Häufigkeitszahl fiel von 60 auf 44 und liegt unter dem MW von 67.

Tatverdächtige

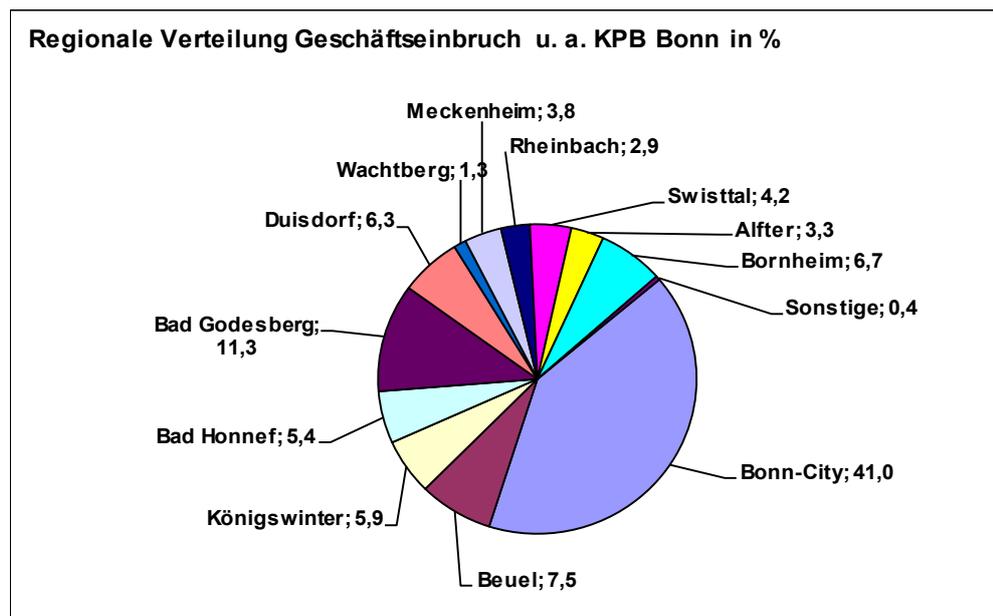


* ED in Kiosk, ED in Schaufenster bzw. Vitrinen

Regionale Verteilung Geschäftseinbruch u. a.

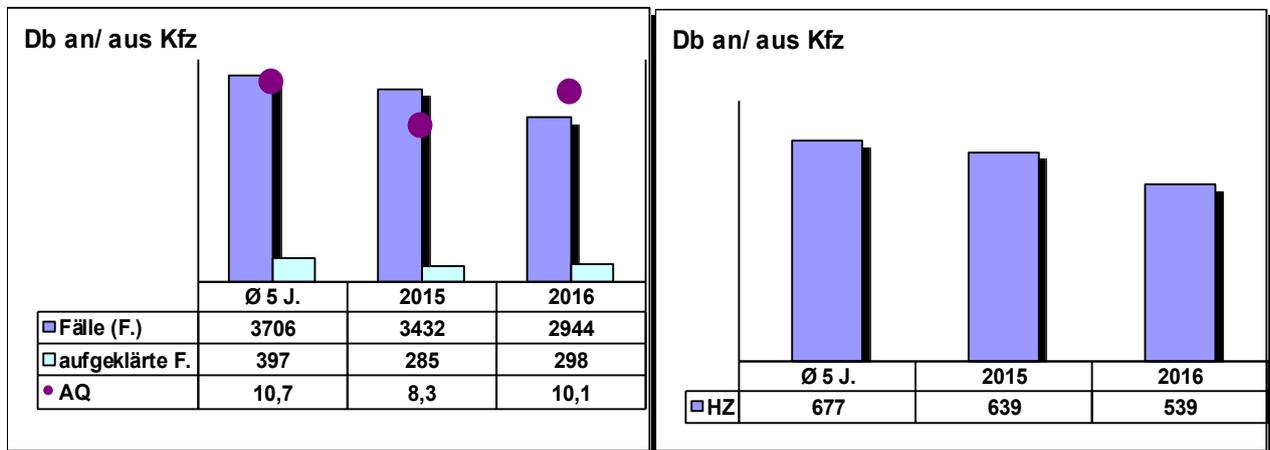
Bereich	Fälle						Aufklärung					Häufigkeitszahl	
	Fälle		Anteil		+/- Fälle	+/- Fälle in %	Fälle		AQ		+/-		
	absolut		Fälle in %				absolut						
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	
KPB gesamt	325	239	100	100	-86	-26,5	64	37	19,7	15,5	-4,2	60	44
PI 1	182	143	56,0	59,8	-39	-21,4	51	23	28,0	16,1	-11,9	69	53
Bonn-City	116	98	35,7	41,0	-18	-15,5	26	16	22,4	16,3	-6,1	86	72
Beuel	37	18	11,4	7,5	-19	-51,4	19	4	51,4	22,2	-29,1	57	27
Königswinter	17	14	5,2	5,9	-3	-17,6	2	1	11,8	7,1	-4,6	42	34
Bad Honnef	12	13	3,7	5,4	1	8,3	4	2	33,3	15,4	-17,9	48	51
PI 2	143	95	44,0	39,7	-48	-33,6	13	12	9,1	12,6	3,5	52	34
Bad Godesberg	57	27	17,5	11,3	-30	-52,6	1	3	1,8	11,1	9,4	80	37
Duisdorf	26	15	8,0	6,3	-11	-42,3	5	3	19,2	20,0	0,8	60	34
Wachtberg	2	3	0,6	1,3	1	50,0	0	0	0,0	0,0	0,0	10	15
Meckenheim	10	9	3,1	3,8	-1	-10,0	0	0	0,0	0,0	0,0	42	37
Rheinbach	11	7	3,4	2,9	-4	-36,4	3	0	27,3	0,0	-27,3	41	26
Swisttal	8	10	2,5	4,2	2	25,0	0	0	0,0	0,0	0,0	45	55
Alfter	10	8	3,1	3,3	-2	-20,0	3	4	30,0	50,0	20,0	43	34
Bornheim	19	16	5,8	6,7	-3	-15,8	1	2	5,3	12,5	7,2	41	34
Stadt Bonn	236	159	72,6	66,5	-77	-32,6	51	28	21,6	17,6	-4,0	75	50
RSK gesamt	89	80	27,4	33,5	-9	-10,1	13	9	14,6	11,3	-3,4	40	35
RSK rechts	29	27	32,6	33,8	-2	-6,9	6	3	20,7	11,1	-9,6	45	41
RSK links	60	53	67,4	66,3	-7	-11,7	7	6	11,7	11,3	-0,3	38	33

Regionale Verteilung Geschäftseinbruch u. a. in %



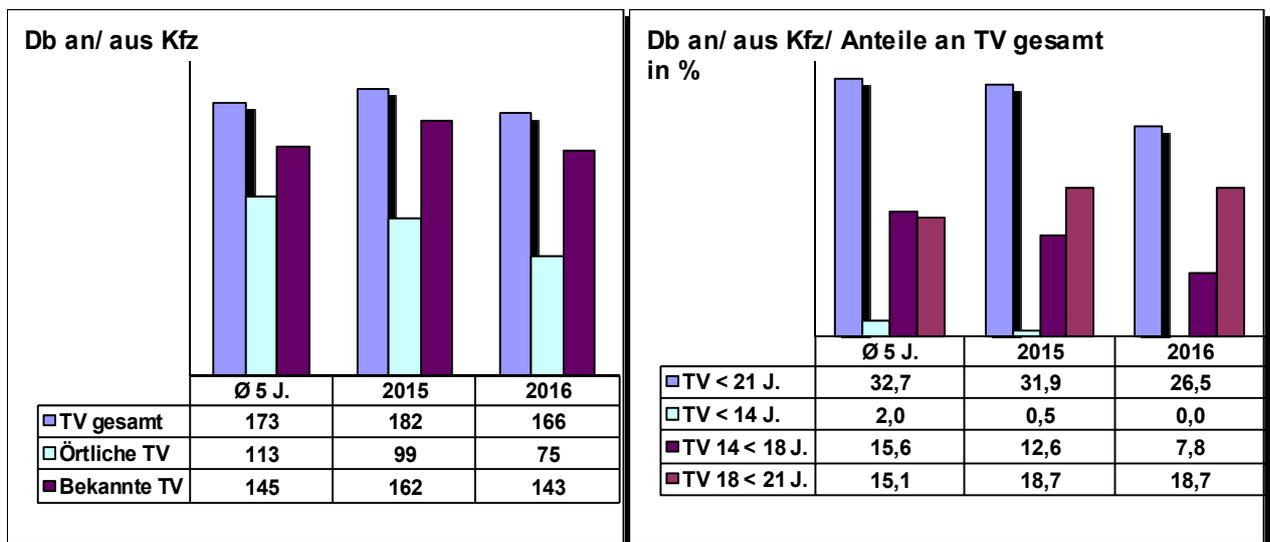
2.4.3 Diebstahl an/aus Kfz

Im Jahr 2016 wurden 2944 Delikte angezeigt. 298 Fälle bzw. 10,1 % wurden aufgeklärt.



Die Häufigkeitszahl sank von 639 auf 539, sie liegt unter dem MW von 677.

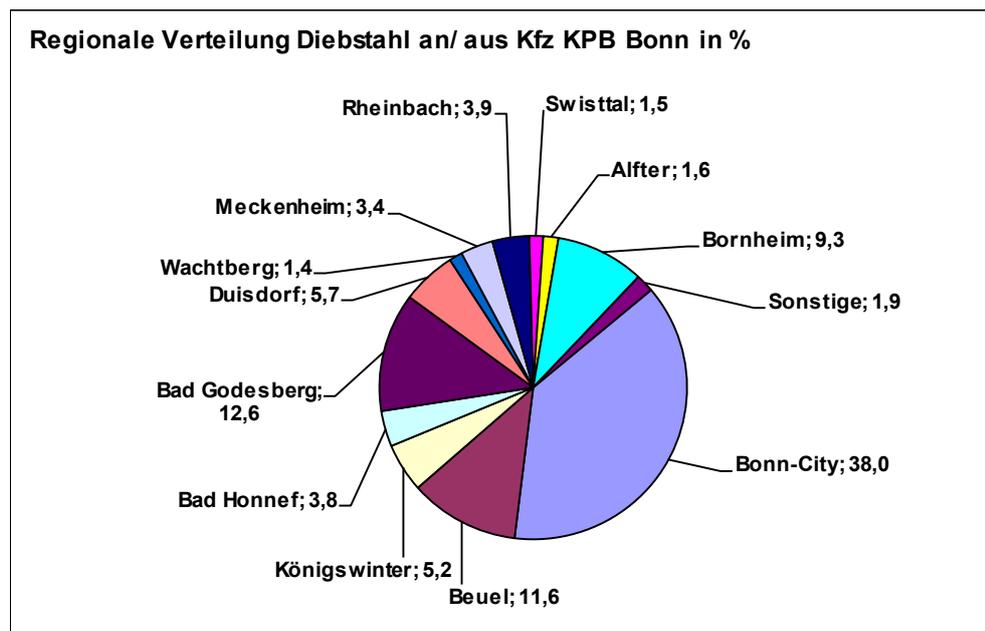
Tatverdächtige



Regionale Verteilung Diebstahl an/ aus Kfz

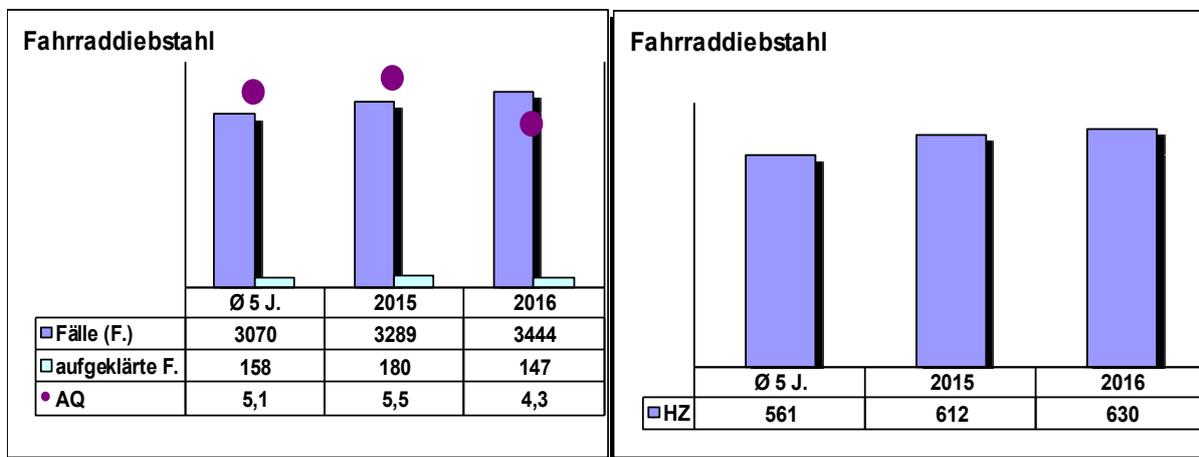
Bereich	Fälle						Aufklärung					Häufigkeitszahl	
	Fälle		Anteil		+/- Fälle	+/- Fälle in %	Fälle		AQ		+/-		
	absolut		Fälle in %				absolut						
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	
KPB gesamt	3.432	2.944	100	100	-488	-14,2	285	298	8,3	10,1	1,8	639	539
PI 1	2.042	1.726	59,5	58,6	-316	-15,5	205	171	10,0	9,9	-0,1	772	642
Bonn-City	1.323	1.120	38,5	38,0	-203	-15,3	118	101	8,9	9,0	0,1	983	821
Beuel	402	341	11,7	11,6	-61	-15,2	70	36	17,4	10,6	-6,9	620	517
Königswinter	173	153	5,0	5,2	-20	-11,6	7	20	4,0	13,1	9,0	432	376
Bad Honnef	144	112	4,2	3,8	-32	-22,2	10	14	6,9	12,5	5,6	574	437
PI 2	1.325	1.162	38,6	39,5	-163	-12,3	77	124	5,8	10,7	4,9	486	418
Bad Godesberg	452	372	13,2	12,6	-80	-17,7	10	53	2,2	14,2	12,0	635	516
Duisdorf	163	169	4,7	5,7	6	3,7	13	17	8,0	10,1	2,1	375	381
Wachtberg	81	41	2,4	1,4	-40	-49,4	6	2	7,4	4,9	-2,5	406	200
Meckenheim	126	101	3,7	3,4	-25	-19,8	10	6	7,9	5,9	-2,0	529	415
Rheinbach	150	114	4,4	3,9	-36	-24,0	9	3	6,0	2,6	-3,4	559	419
Swisttal	40	43	1,2	1,5	3	7,5	6	3	15,0	7,0	-8,0	225	236
Alfter	52	47	1,5	1,6	-5	-9,6	6	8	11,5	17,0	5,5	225	201
Bornheim	261	275	7,6	9,3	14	5,4	17	32	6,5	11,6	5,1	560	577
Stadt Bonn	2.405	2.058	70,1	69,9	-347	-14,4	214	210	8,9	10,2	1,3	766	646
RSK gesamt	1.027	886	29,9	30,1	-141	-13,7	71	88	6,9	9,9	3,0	460	389
RSK rechts	317	265	30,9	29,9	-52	-16,4	17	34	5,4	12,8	7,5	487	399
RSK links	710	621	69,1	70,1	-89	-12,5	54	54	7,6	8,7	1,1	449	385

Regionale Verteilung Diebstahl an/ aus Kfz in %



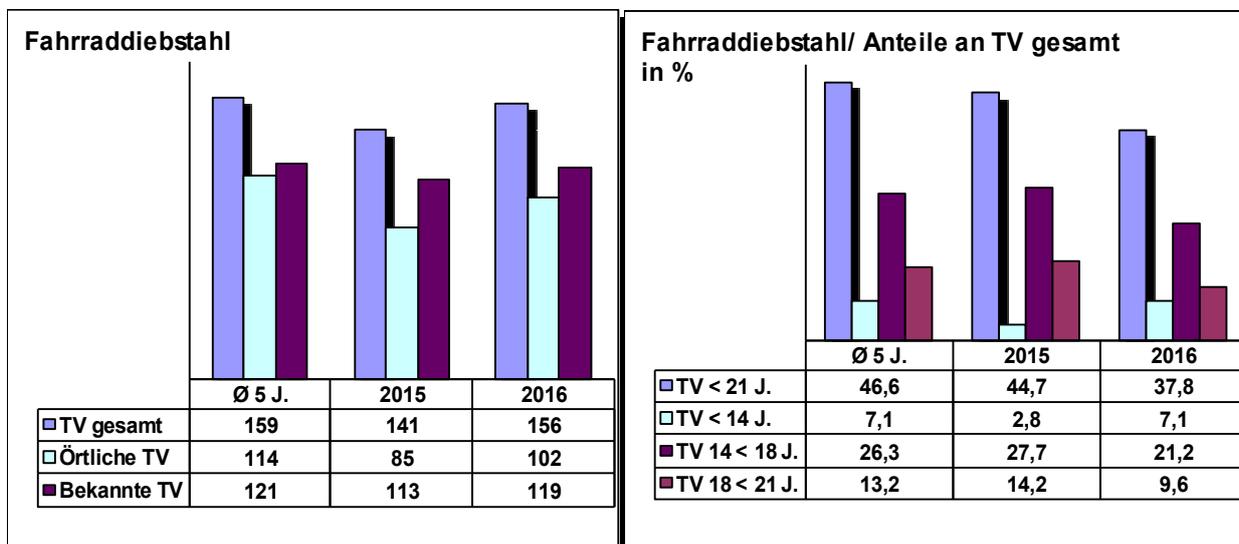
2.4.4 Fahrraddiebstahl

Im Jahr 2016 wurden 3444 Delikte angezeigt. 147 Fälle bzw. 4,3 % wurden aufgeklärt.



Die Häufigkeitszahl stieg von 612 auf 630 und liegt über dem 5-Jahresschnitt von 561.

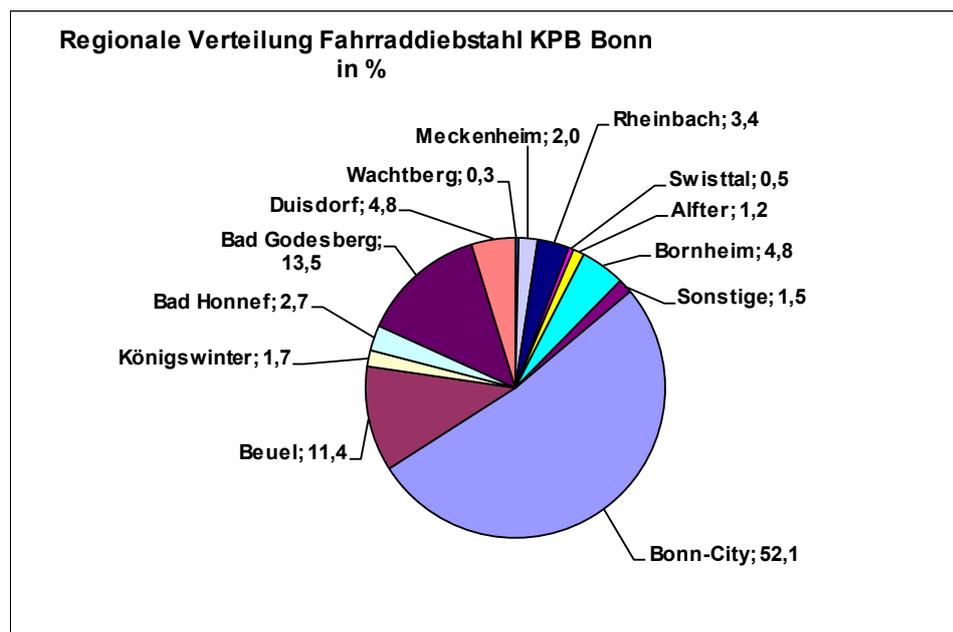
Tatverdächtige



Regionale Verteilung Fahrraddiebstahl

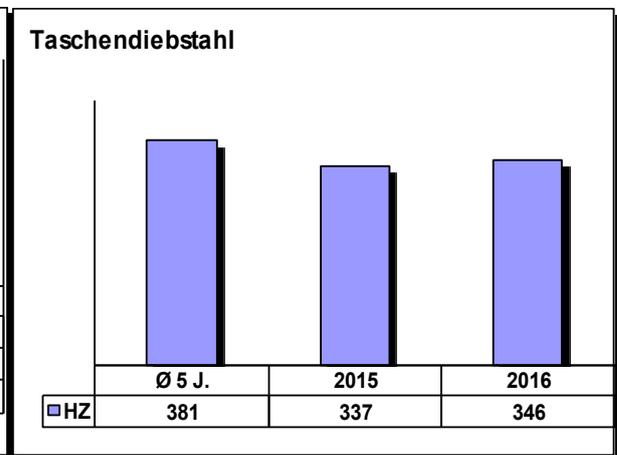
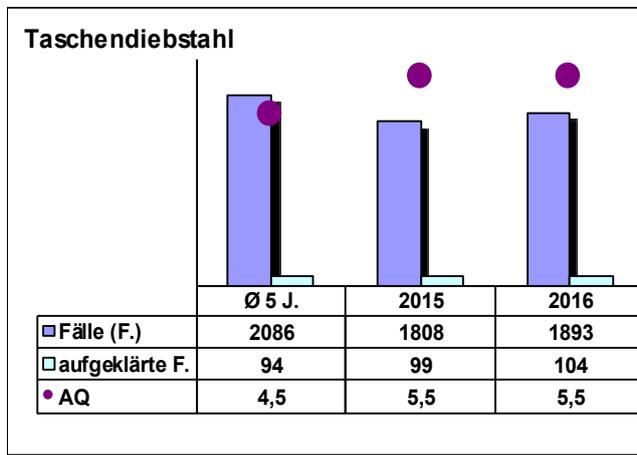
Bereich	Fälle						Aufklärung					Häufigkeitszahl	
	Fälle absolut		Anteil Fälle in %		+/- Fälle	+/- Fälle in %	Fälle absolut		AQ		+/-		
	2015	2016	2015	2016			2015	2016	2015	2016		2015	2016
	KPB gesamt	3.289	3.444	100	100	155	4,7	180	147	5,5	4,3	-1,2	612
PI 1	2.197	2.338	66,8	67,9	141	6,4	125	113	5,7	4,8	-0,9	831	870
Bonn-City	1.626	1.793	49,4	52,1	167	10,3	95	87	5,8	4,9	-1,0	1.209	1.315
Beuel	375	391	11,4	11,4	16	4,3	15	21	4,0	5,4	1,4	578	593
Königswinter	108	60	3,3	1,7	-48	-44,4	9	2	8,3	3,3	-5,0	270	147
Bad Honnef	88	94	2,7	2,7	6	6,8	6	3	6,8	3,2	-3,6	351	366
PI 2	1.029	1.053	31,3	30,6	24	2,3	53	30	5,2	2,8	-2,3	377	379
Bad Godesberg	430	464	13,1	13,5	34	7,9	17	11	4,0	2,4	-1,6	605	643
Duisdorf	146	165	4,4	4,8	19	13,0	11	9	7,5	5,5	-2,1	336	372
Wachtberg	15	11	0,5	0,3	-4	-26,7	0	0	0,0	0,0	0,0	75	54
Meckenheim	74	70	2,2	2,0	-4	-5,4	4	2	5,4	2,9	-2,5	311	287
Rheinbach	115	118	3,5	3,4	3	2,6	14	2	12,2	1,7	-10,5	428	433
Swisttal	26	18	0,8	0,5	-8	-30,8	1	1	3,8	5,6	1,7	146	99
Alfter	46	42	1,4	1,2	-4	-8,7	1	2	2,2	4,8	2,6	199	179
Bornheim	177	165	5,4	4,8	-12	-6,8	5	3	2,8	1,8	-1,0	380	346
Stadt Bonn	2.640	2.866	80,3	83,2	226	8,6	140	132	5,3	4,6	-0,7	841	899
RSK gesamt	649	578	19,7	16,8	-71	-10,9	40	15	6,2	2,6	-3,6	291	254
RSK rechts	196	154	30,2	26,6	-42	-21,4	15	5	7,7	3,2	-4,4	301	232
RSK links	453	424	69,8	73,4	-29	-6,4	25	10	5,5	2,4	-3,2	286	263

Regionale Verteilung Fahrraddiebstahl in %



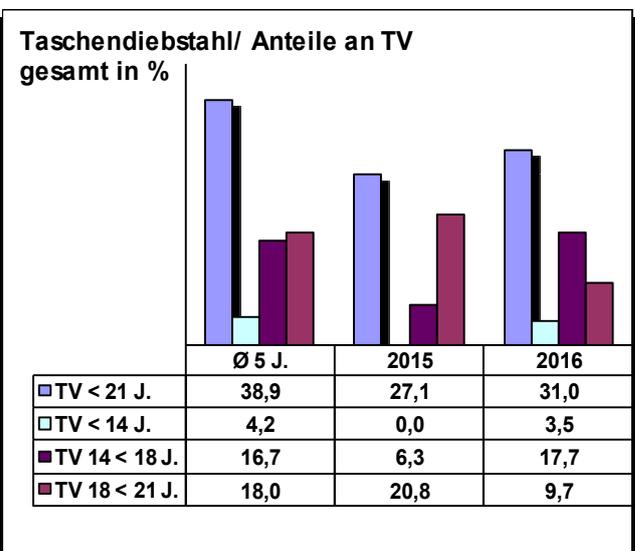
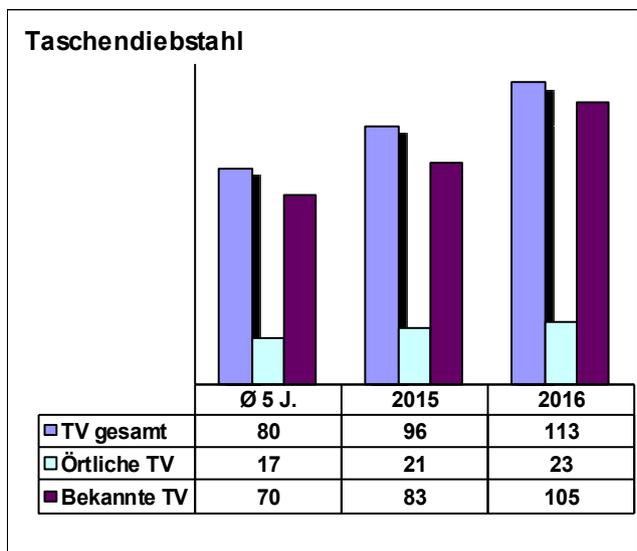
2.4.5 Taschendiebstahl

Im Jahr 2016 wurden 1893 Delikte angezeigt. 104 Fälle bzw. 5,5 % wurden aufgeklärt



Die Häufigkeitszahl stieg von 337 auf 346, sie liegt unter dem 5-Jahresschnitt von 381.

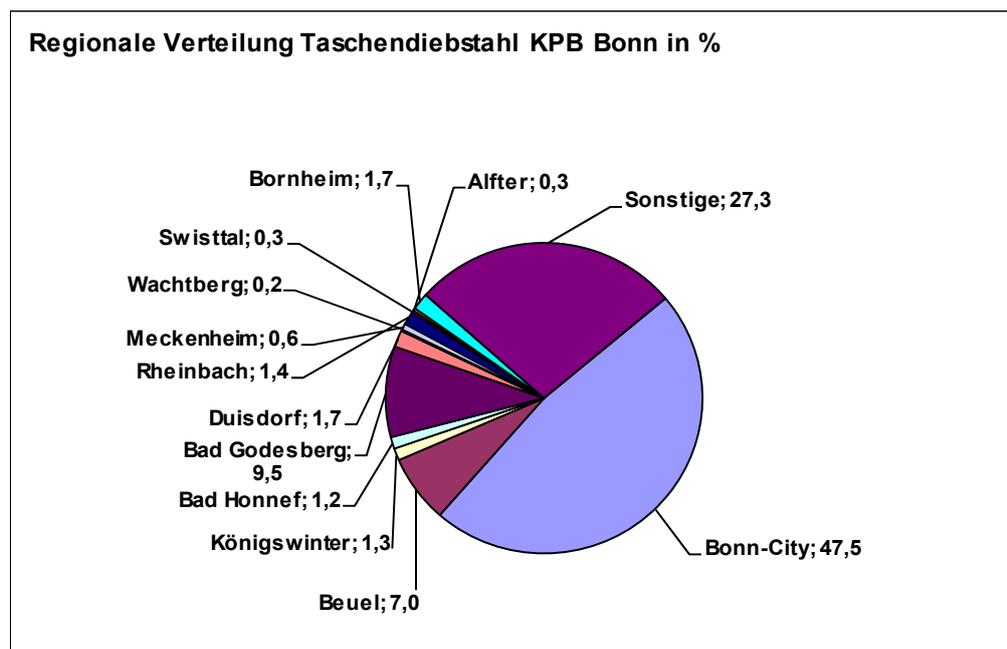
Tatverdächtige



Regionale Verteilung Taschendiebstahl

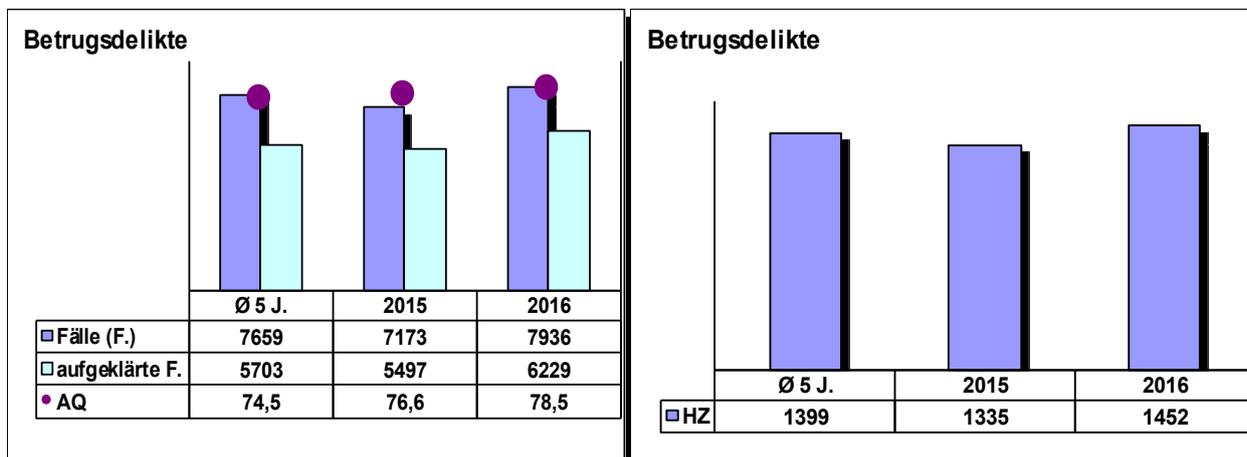
Bereich	Fälle						Aufklärung					Häufigkeitszahl	
	Fälle absolut		Anteil Fälle in %		+/- Fälle	+/- Fälle in %	Fälle absolut		AQ		+/-		
	2015	2016	2015	2016			2015	2016	2015	2016			
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016			
KPB gesamt	1.808	1.893	100	100	85	4,7	99	104	5,5	5,5	0,0	337	346
PI 1	1.098	1.080	60,7	59,7	-18	-1,6	79	79	7,2	7,3	0,1	415	402
Bonn-City	921	900	50,9	49,8	-21	-2,3	70	64	7,6	7,1	-0,5	685	660
Beuel	118	133	6,5	7,4	15	12,7	7	14	5,9	10,5	4,6	182	202
Königswinter	31	24	1,7	1,3	-7	-22,6	0	1	0,0	4,2	4,2	77	59
Bad Honnef	28	23	1,5	1,3	-5	-17,9	2	0	7,1	0,0	-7,1	112	90
PI 2	307	296	17,0	16,4	-11	-3,6	10	18	3,3	6,1	2,8	113	107
Bad Godesberg	171	179	9,5	9,9	8	4,7	5	10	2,9	5,6	2,7	240	248
Duisdorf	41	33	2,3	1,8	-8	-19,5	4	3	9,8	9,1	-0,7	94	74
Wachtberg	5	3	0,3	0,2	-2	-40,0	0	0	0,0	0,0	0,0	25	15
Meckenheim	19	12	1,1	0,7	-7	-36,8	0	0	0,0	0,0	0,0	80	49
Rheinbach	20	26	1,1	1,4	6	30,0	1	0	5,0	0,0	-5,0	74	96
Swisttal	3	5	0,2	0,3	2	66,7	0	2	0,0	40,0	40,0	17	27
Alfter	13	5	0,7	0,3	-8	-61,5	0	0	0,0	0,0	0,0	56	21
Bornheim	35	33	1,9	1,8	-2	-5,7	0	3	0,0	9,1	9,1	75	69
Stadt Bonn	1.654	1.762	91,5	93,1	108	6,5	96	98	5,8	5,6	-0,2	527	553
RSK gesamt	154	131	8,5	6,9	-23	-14,9	3	6	1,9	4,6	2,6	69	58
RSK rechts	59	47	38,3	35,9	-12	-20,3	2	1	3,4	2,1	-1,3	91	71
RSK links	95	84	61,7	64,1	-11	-11,6	1	5	1,1	6,0	4,9	60	52

Regionale Verteilung Taschendiebstahl in %

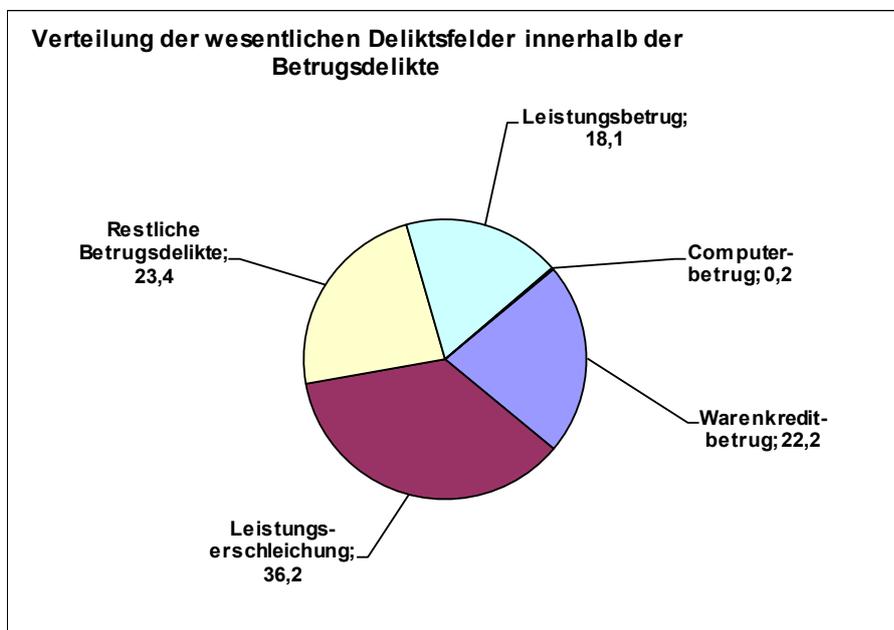


2.5 Betrugsdeliktualität

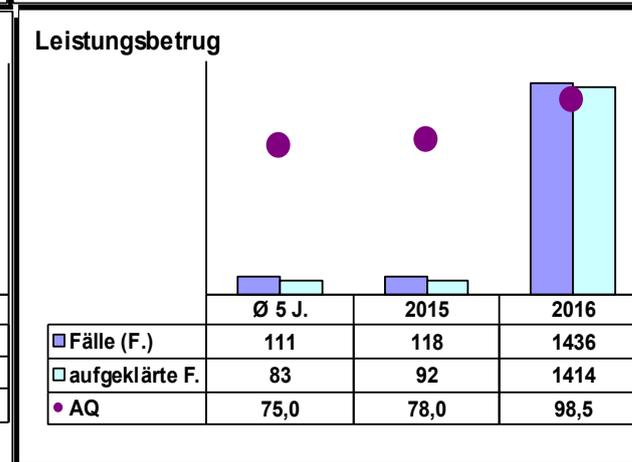
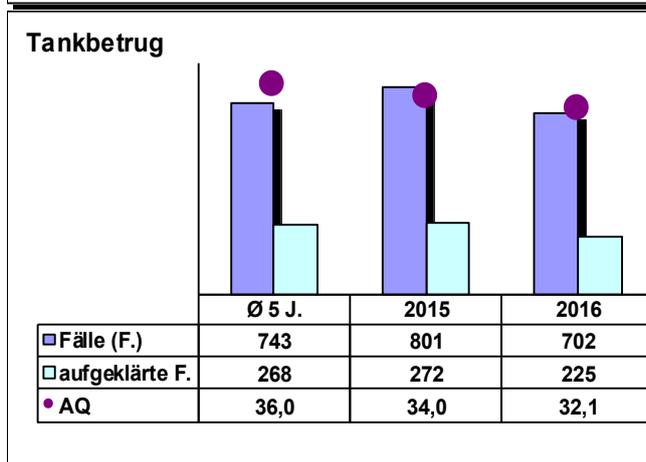
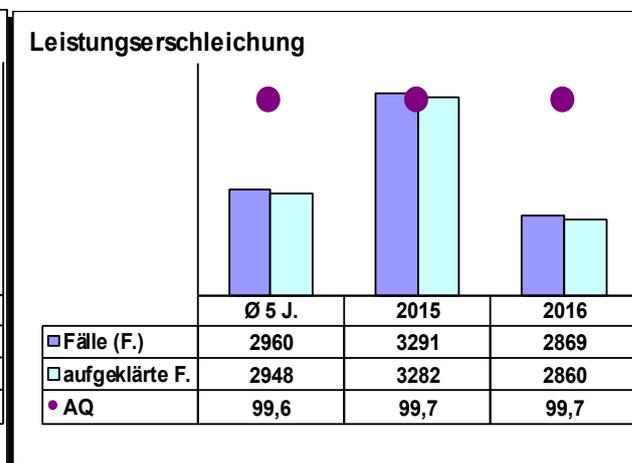
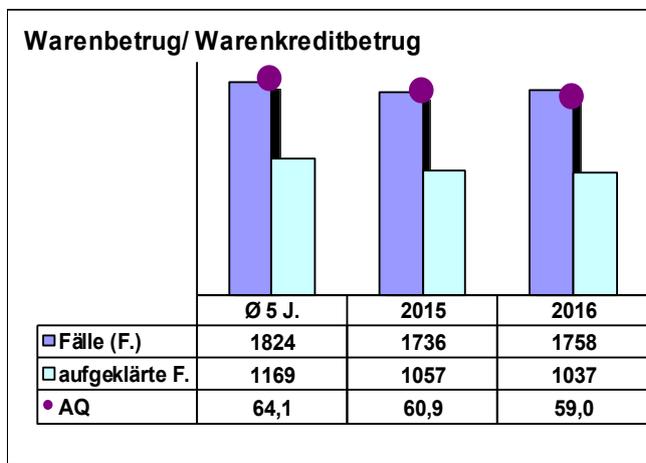
Im Bereich dieser Deliktgruppe war insgesamt ein Anstieg der Fallzahlen von 7173 auf 7936 um 763 Fälle oder um 10,6 % zu verzeichnen. Die Aufklärungsquote stieg von 76,6 % auf 78,5 % um 1,9 %-Pt.



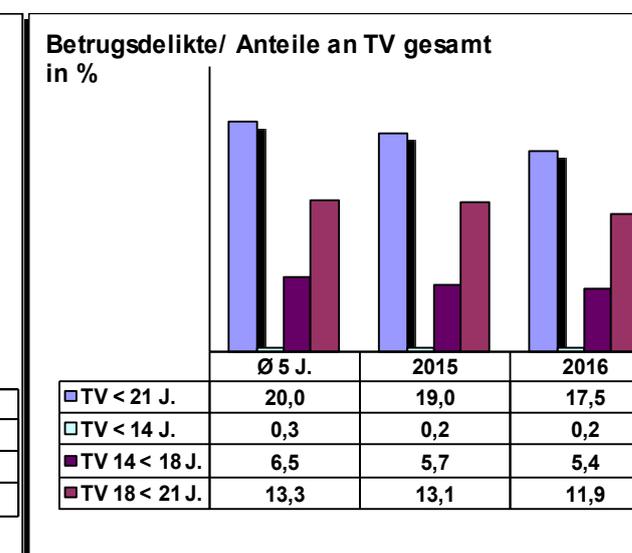
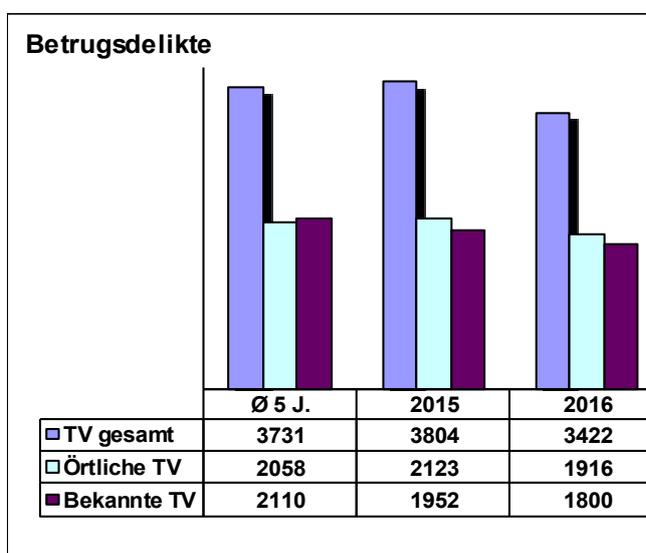
Die Häufigkeitszahl stieg von 1335 auf 1452 und liegt über dem 5-Jahresschnitt von 1399.



Nachfolgend finden sich Übersichten zu den Deliktsfeldern innerhalb der Betrugsdelikte die das größte Fallzahlenaufkommen aufweisen.

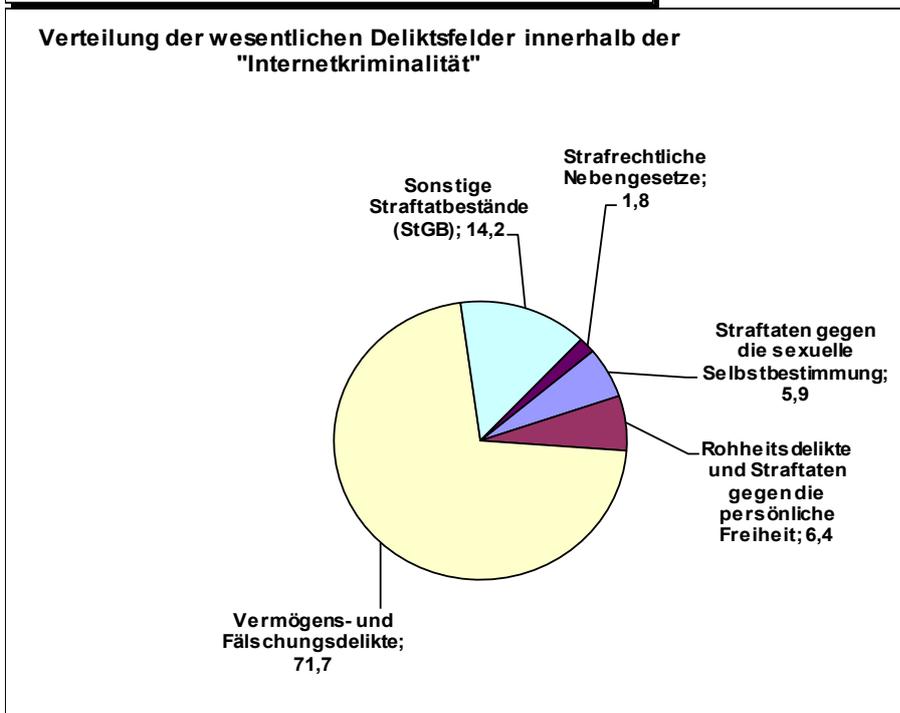
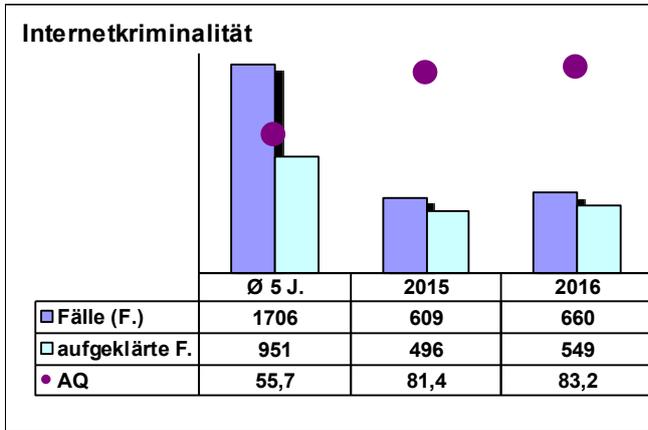


Tatverdächtige

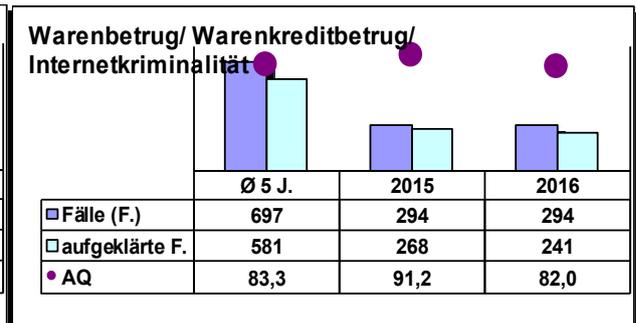
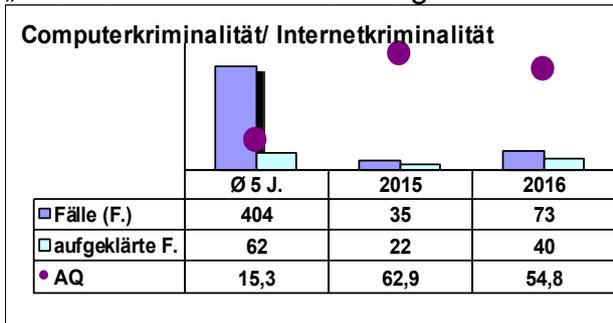


2.5.1 Tatmittel Internet

Im Jahr 2016 wurden 660 Delikte angezeigt. 549 Fälle bzw. 83,2 % wurden aufgeklärt. 68,9 % (2015: 67,8 %) der „Internetkriminalität“ werden im Deliktsbereich Betrug registriert.

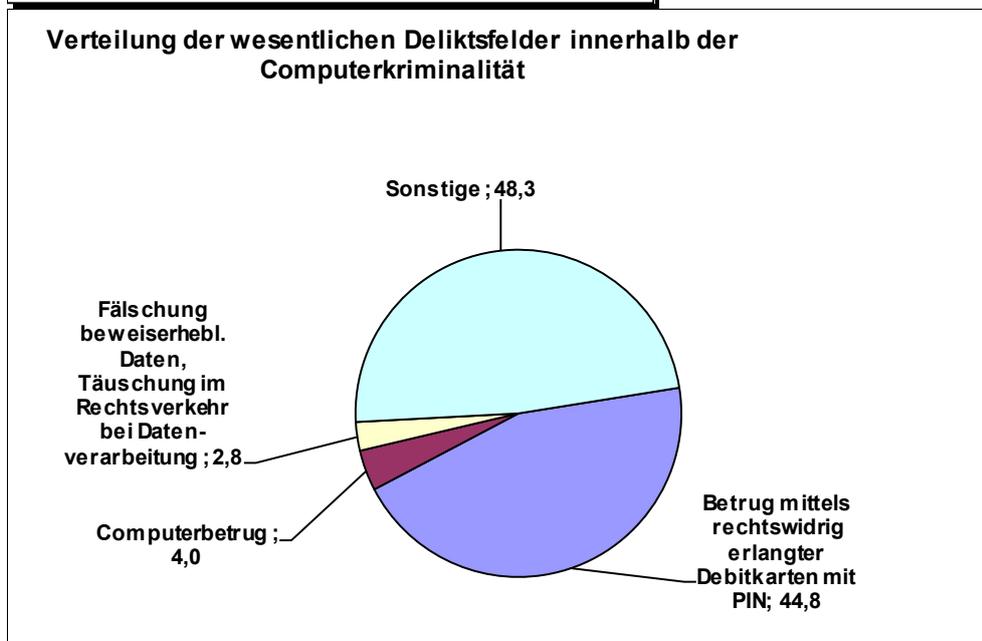
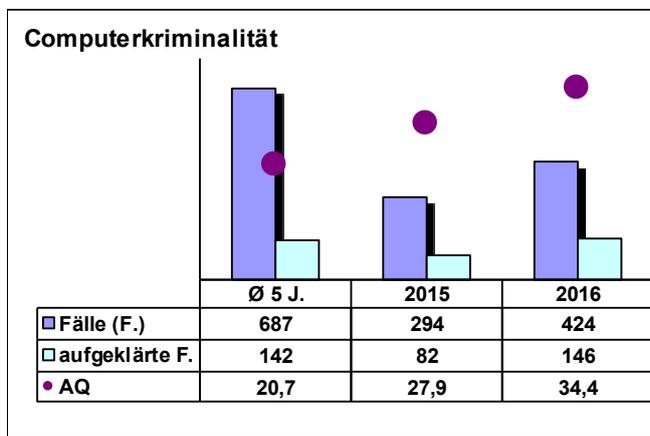


Nachfolgend finden sich Übersichten zu den Deliktsfeldern innerhalb der „Internetkriminalität“ die das größte Fallzahlenaufkommen aufweisen.

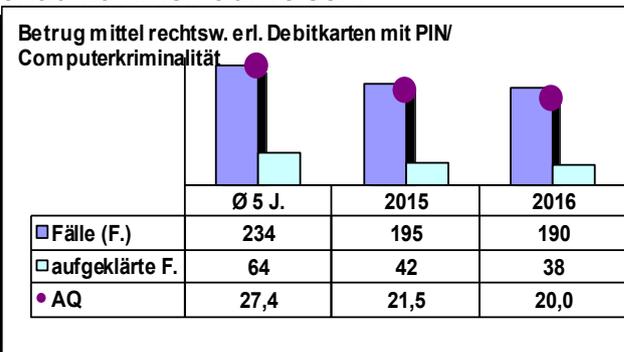
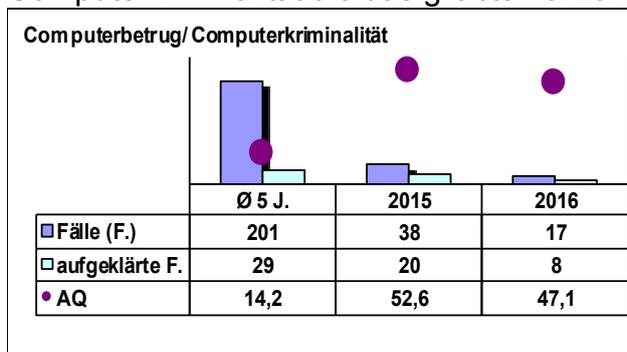


2.5.2 Computerkriminalität (Definition siehe Seite 6)

Im Jahr 2016 wurden 424 Delikte angezeigt. 146 Fälle bzw. 34,4 % wurden aufgeklärt.



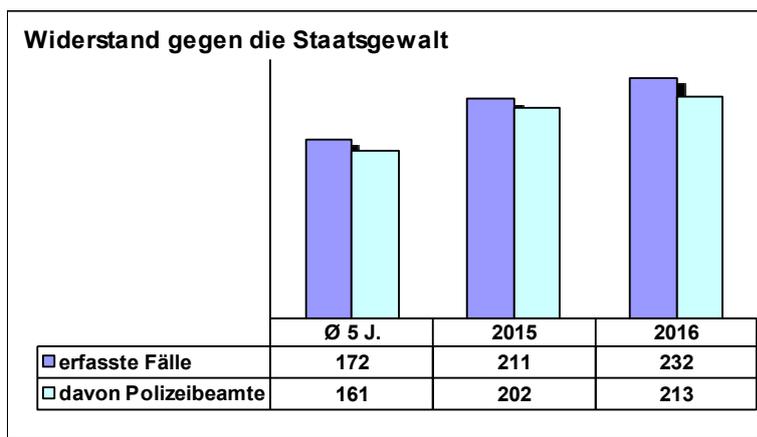
Nachfolgend finden sich Übersichten zu den Deliktsfeldern innerhalb der Computerkriminalität die das größte Fallzahlenaufkommen aufweisen.



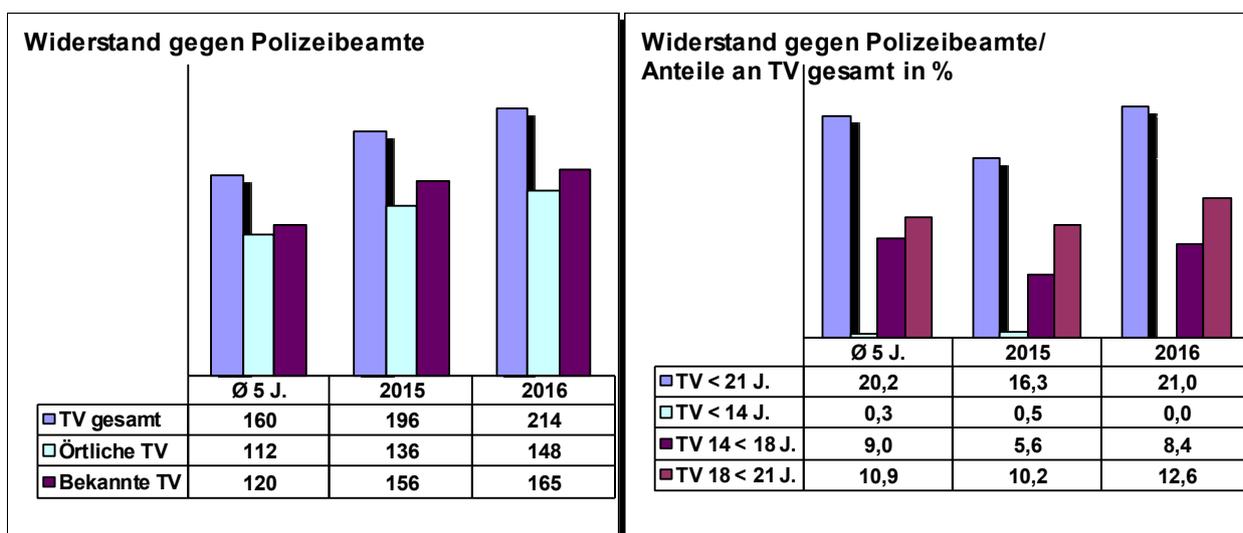
2.6 Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamte

Die Fallzahlen des Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte (§ 113 StGB) signalisieren seit mehr als zehn Jahren bundesweit eine starke Zunahme solcher Delikte. Seit 01.01.2010 werden bundesweit Daten zu dem Phänomen „Gewalt gegen Polizeibeamtinnen und -beamte mit einem gesonderten Deliktschlüssel erhoben.

Im Jahr 2016 wurden 213 Delikte angezeigt. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Zunahme um 12 Delikte.

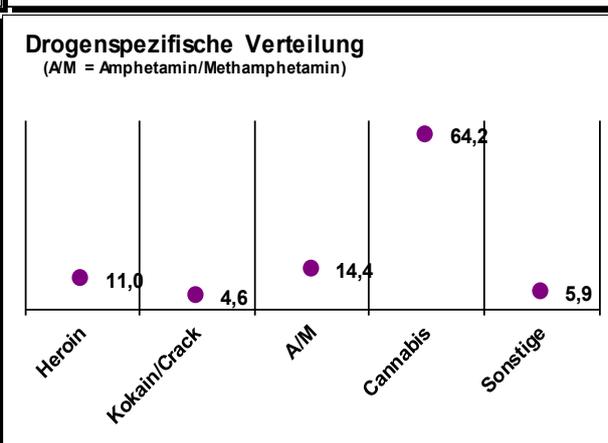
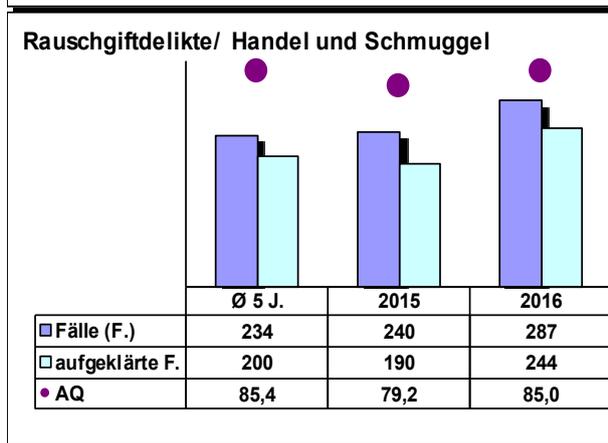
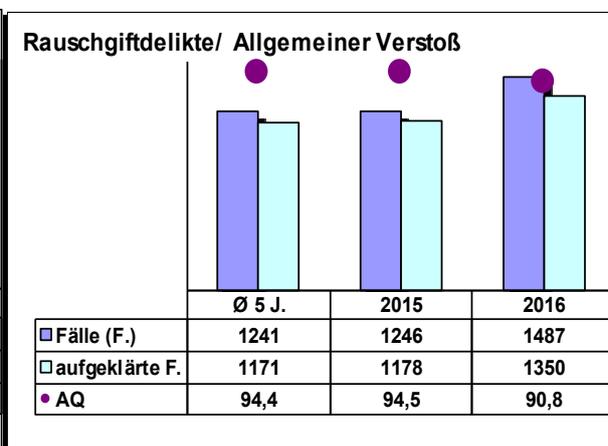
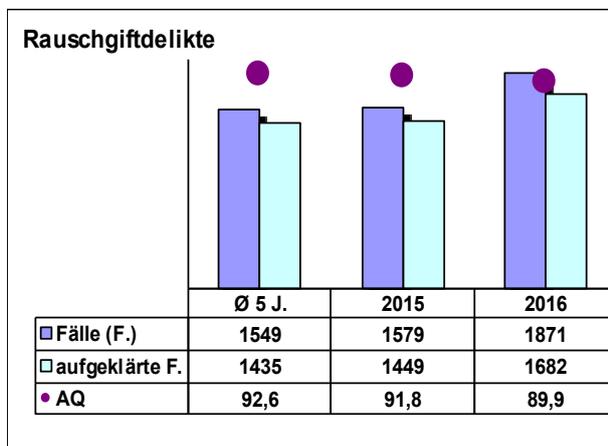


Übersicht über Tatverdächtige im Deliktsbereich Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamte

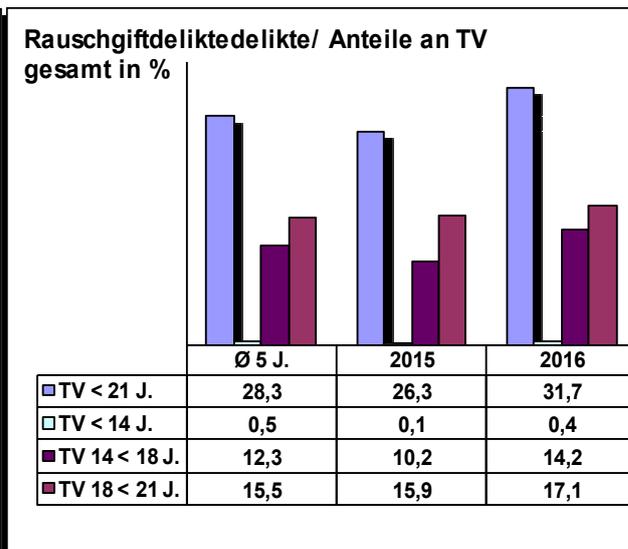
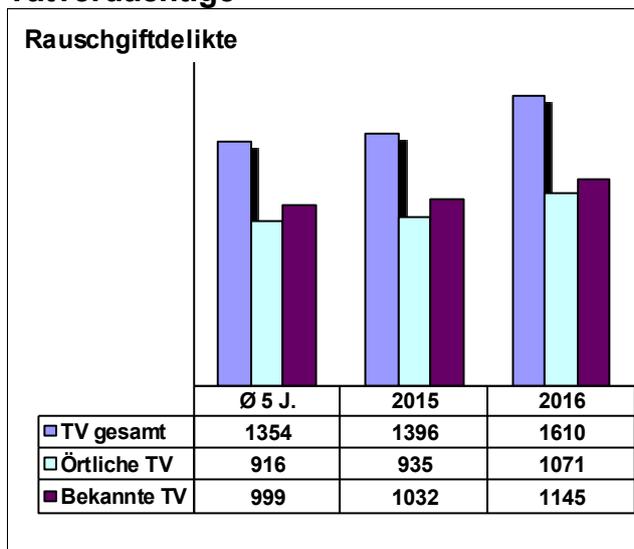


2.7 Rauschgiftkriminalität

Im Jahr 2016 wurden für den Bereich der Allgemeinen Verstöße 1487 (2015: 1246) Delikte und im Bereich des illegalen Handels und Schmuggels von Betäubungsmitteln 287 (2015: 240) Delikte bearbeitet.



Tatverdächtige



RG-Todesfälle (Anzahl, Geschlecht, Altersstruktur)

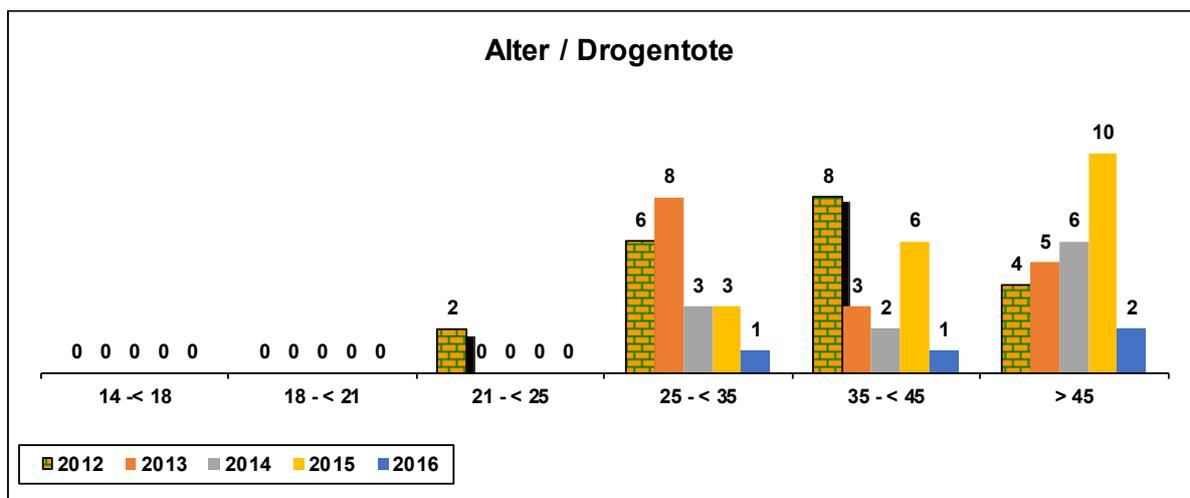
Im Zusammenhang mit Drogenkriminalität bzw. Drogenmissbrauch wurden im Berichtsjahr 25 Todesfälle registriert.

Registriert werden alle Todesfälle, die in einem kausalen Zusammenhang mit dem Konsum von Betäubungsmitteln, Ausweichmitteln oder Ersatzmitteln stehen.

Eine Statistik über Drogenabhängige, die in lebensbedrohendem Zustand gerettet werden konnten, wird nicht geführt.

Die Altersstruktur der Verstorbenen stellt sich im 5-Jahres-Vergleich wie folgt dar:

Drogentote	2012		2013		2014		2015		2016	
insgesamt	20		16		11		19		25	
Alter/Geschlecht	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
14 - < 18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 - < 21	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
21 - < 25	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
25 - < 35	6	0	5	3	2	1	1	2	2	1
35 - < 45	5	3	3	0	1	1	6	0	9	1
> 45	4	0	5	0	6	0	9	1	9	2



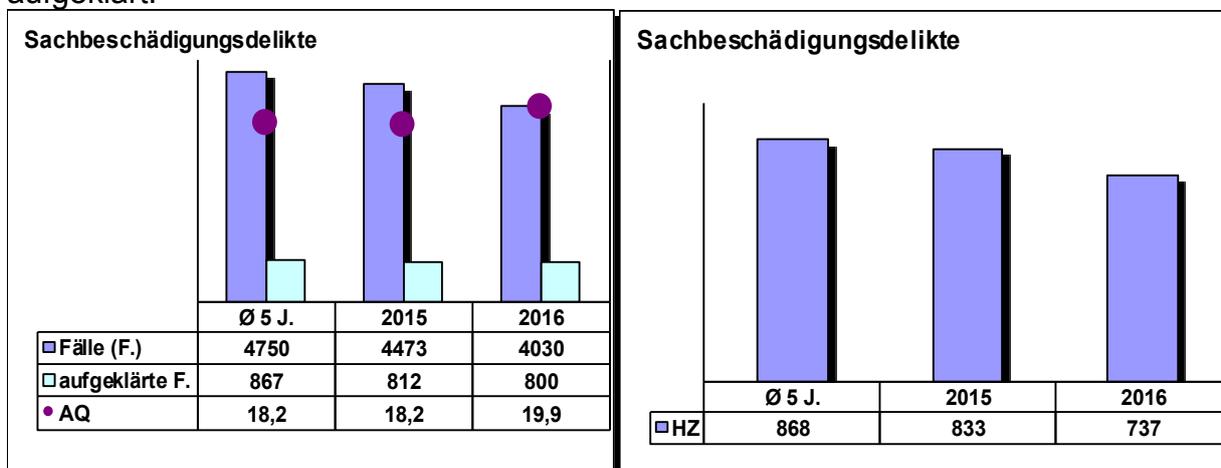
Summe sichergestellter Mengen

Btm	Summe sichergestellter Btm-Mengen (Quelle: KK 21/ KK 33)				
	2012	2013	2014	2015	2016
Opium	0,002 kg	0,0423 kg	0	0,004 kg	0
Heroin	0,311kg	0,124 kg	0,604 kg	0,276 kg	0,631 kg
Kokain	0,603 kg	1,405 kg	2,110 kg	1,115 kg	0,887 kg
Amphe-/Methamphetamin/ Derivate *1	1,007 kg	3,726 kg	26,694 kg	3,174 kg	8,431 kg
Cannabis	17,298 kg	16,703 kg	84,051 kg	54,997 kg	29,383 kg
Amphe-/Methamphetamin/ Derivate *2	1374 Pillen	1370 Pillen	537 Pillen	1003 Pillen	2614 Pillen

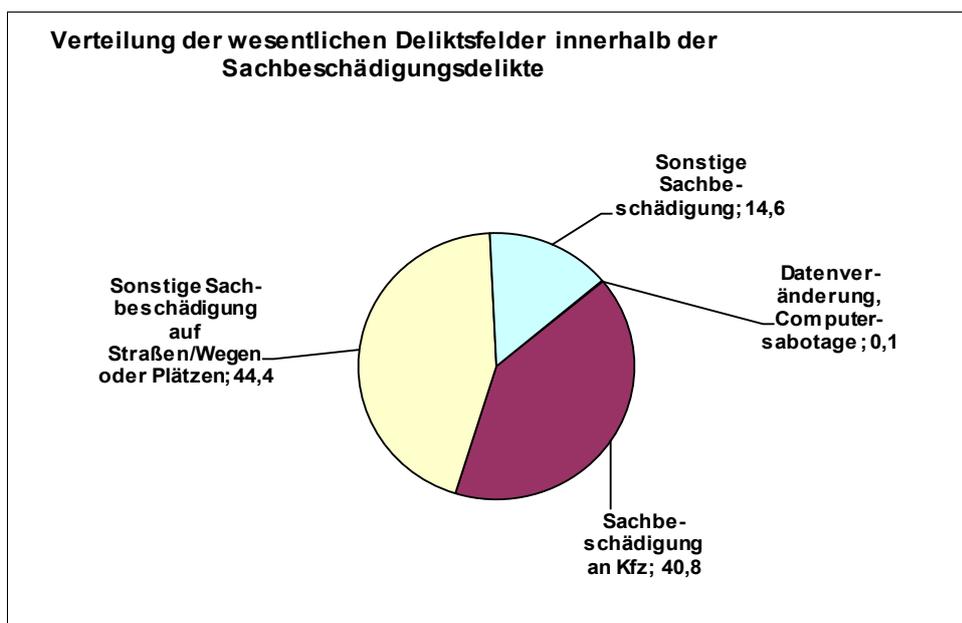
*1 in Pulver bzw. flüssiger Form / *2 in Tabletten-/Kapselform

2.8 Sachbeschädigung

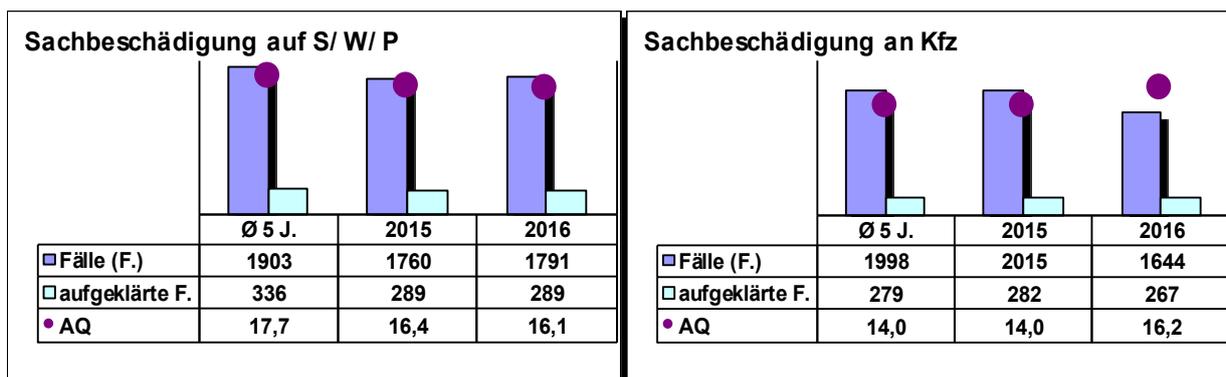
Im Jahr 2016 wurden 4030 Delikte angezeigt. 800 Fälle bzw. 19,9 % wurden aufgeklärt.



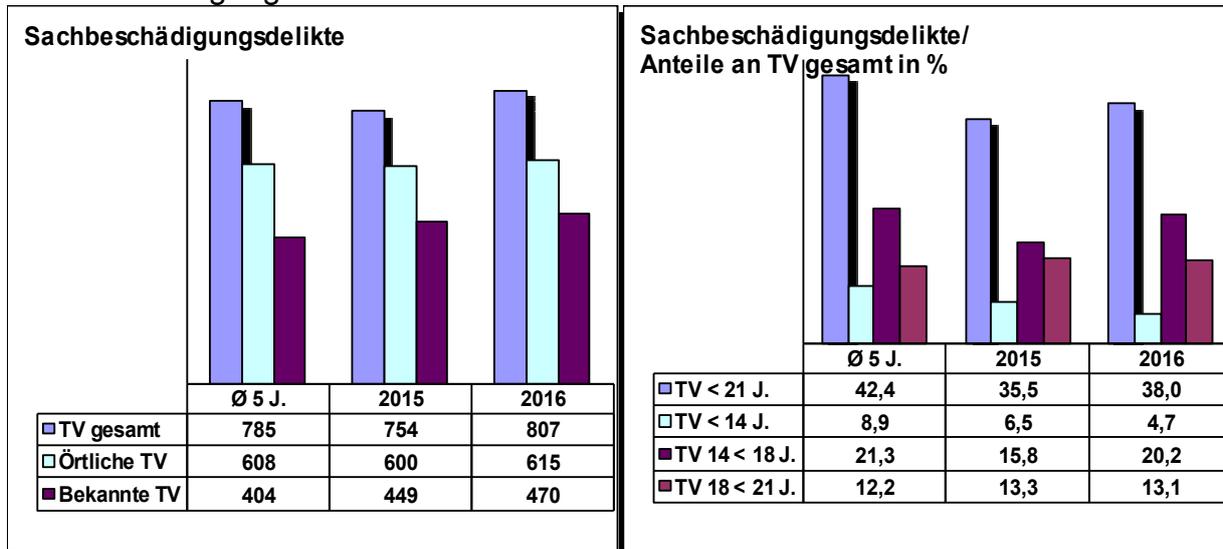
Die Häufigkeitszahl sank von 833 auf 737 und liegt unter dem MW von 868.



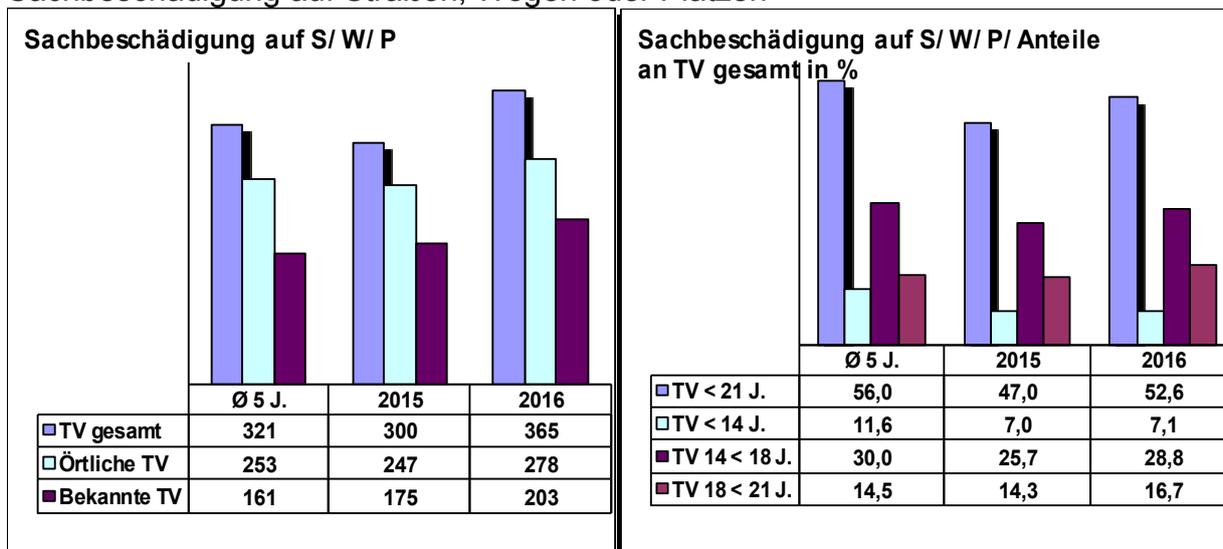
Nachfolgend finden sich Übersichten zu den Deliktsfeldern innerhalb der Sachbeschädigungsdelikte die das größte Fallzahlenaufkommen aufweisen.



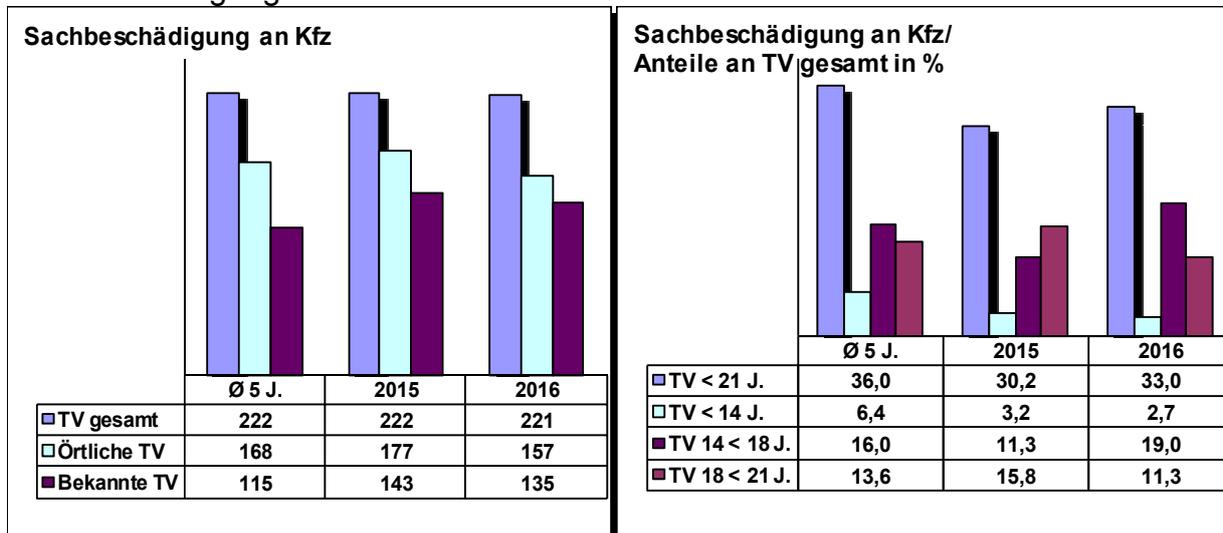
Tatverdächtige Sachbeschädigungsdelikte



Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen



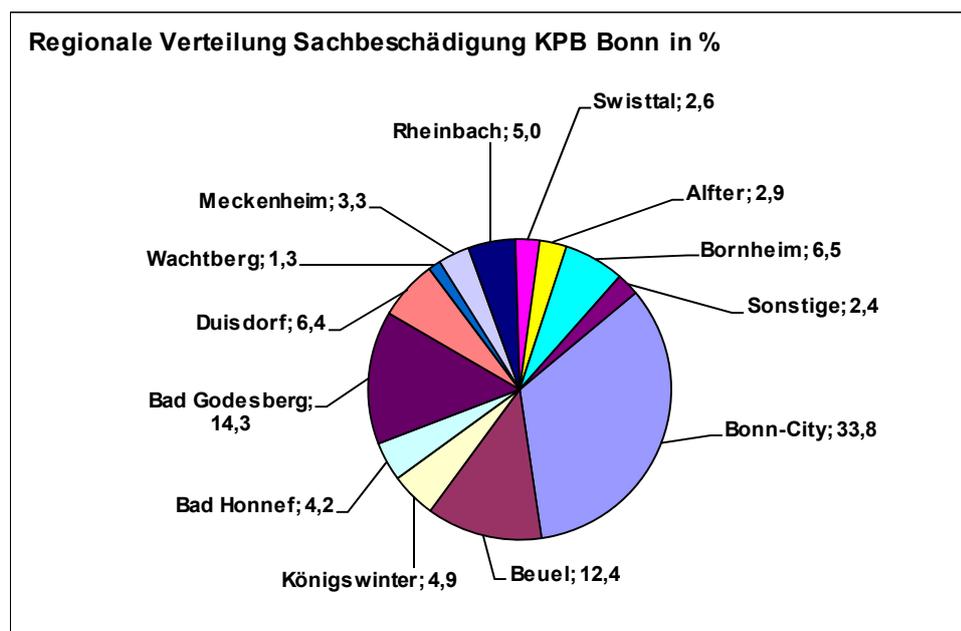
Sachbeschädigung an Kfz



Regionale Verteilung Sachbeschädigungsdelikte

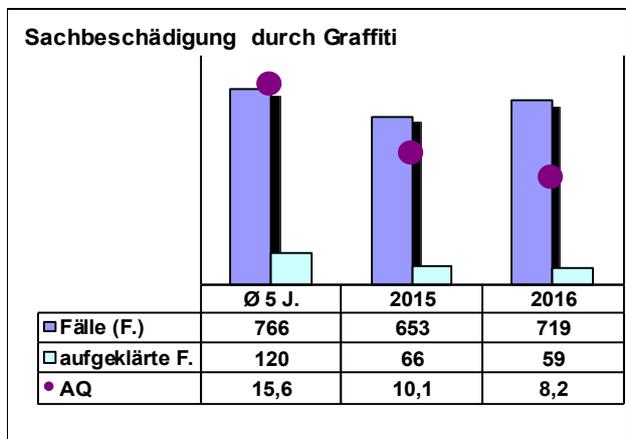
Bereich	Fälle						Aufklärung					Häufigkeitszahl	
	Fälle		Anteil		+/- Fälle	+/- Fälle in %	Fälle		AQ		+/-		
	absolut		Fälle in %				absolut						
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	
KPB gesamt	4.473	4.030	100	100	-443	-9,9	812	800	18,2	19,9	1,7	833	737
PI 1	2.470	2.226	55,2	55,2	-244	-9,9	477	442	19,3	19,9	0,5	934	829
Bonn-City	1.551	1.362	34,7	33,8	-189	-12,2	296	284	19,1	20,9	1,8	1.153	999
Beuel	460	498	10,3	12,4	38	8,3	66	90	14,3	18,1	3,7	709	755
Königswinter	289	197	6,5	4,9	-92	-31,8	82	43	28,4	21,8	-6,5	721	484
Bad Honnef	170	169	3,8	4,2	-1	-0,6	33	25	19,4	14,8	-4,6	678	659
PI 2	1.893	1.706	42,3	42,3	-187	-9,9	310	337	16,4	19,8	3,4	694	614
Bad Godesberg	646	577	14,4	14,3	-69	-10,7	113	126	17,5	21,8	4,3	908	800
Duisdorf	296	257	6,6	6,4	-39	-13,2	56	71	18,9	27,6	8,7	681	579
Wachtberg	68	54	1,5	1,3	-14	-20,6	15	11	22,1	20,4	-1,7	341	264
Meckenheim	155	135	3,5	3,3	-20	-12,9	29	12	18,7	8,9	-9,8	651	554
Rheinbach	175	203	3,9	5,0	28	16,0	18	44	10,3	21,7	11,4	652	746
Swisttal	118	104	2,6	2,6	-14	-11,9	22	17	18,6	16,3	-2,3	665	571
Alfter	123	116	2,7	2,9	-7	-5,7	24	21	19,5	18,1	-1,4	531	495
Bornheim	312	260	7,0	6,5	-52	-16,7	33	35	10,6	13,5	2,9	669	546
Stadt Bonn	3.063	2.792	68,5	69,3	-271	-8,8	556	592	18,2	21,2	3,1	976	876
RSK gesamt	1.410	1.238	31,5	30,7	-172	-12,2	256	208	18,2	16,8	-1,4	631	544
RSK rechts	459	366	32,6	29,6	-93	-20,3	115	68	25,1	18,6	-6,5	705	552
RSK links	951	872	67,4	70,4	-79	-8,3	141	140	14,8	16,1	1,2	601	541

Regionale Verteilung Sachbeschädigungsdelikte in %

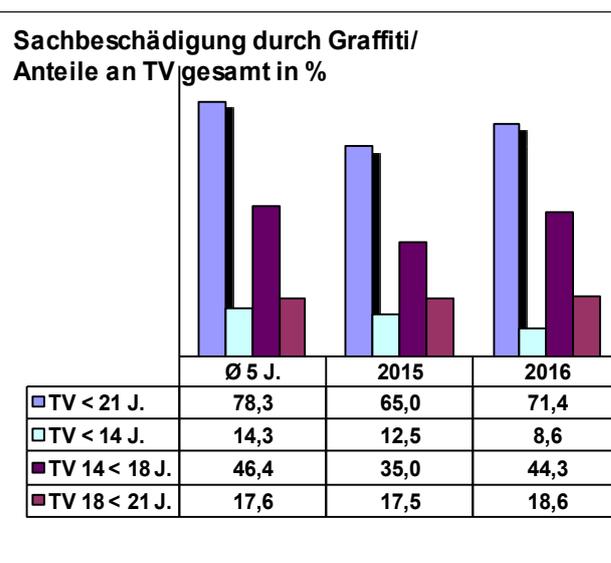
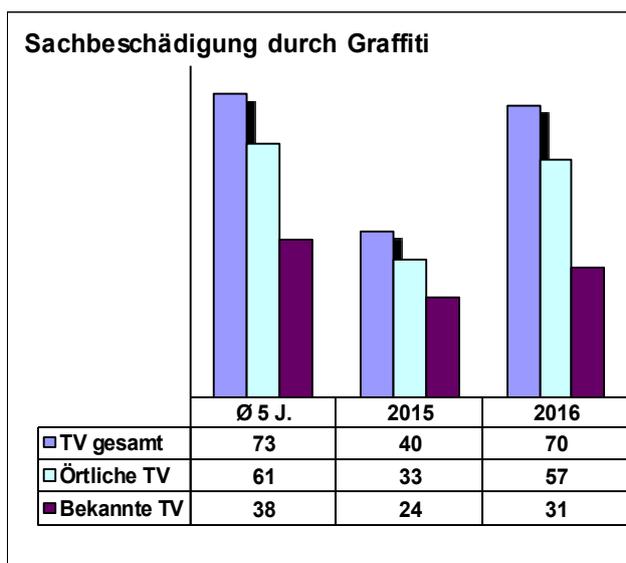


2.8.1 Sachbeschädigung durch Graffiti

Im Jahr 2016 wurden 719 Delikte angezeigt. 59 Fälle bzw. 8,2 % wurden aufgeklärt.



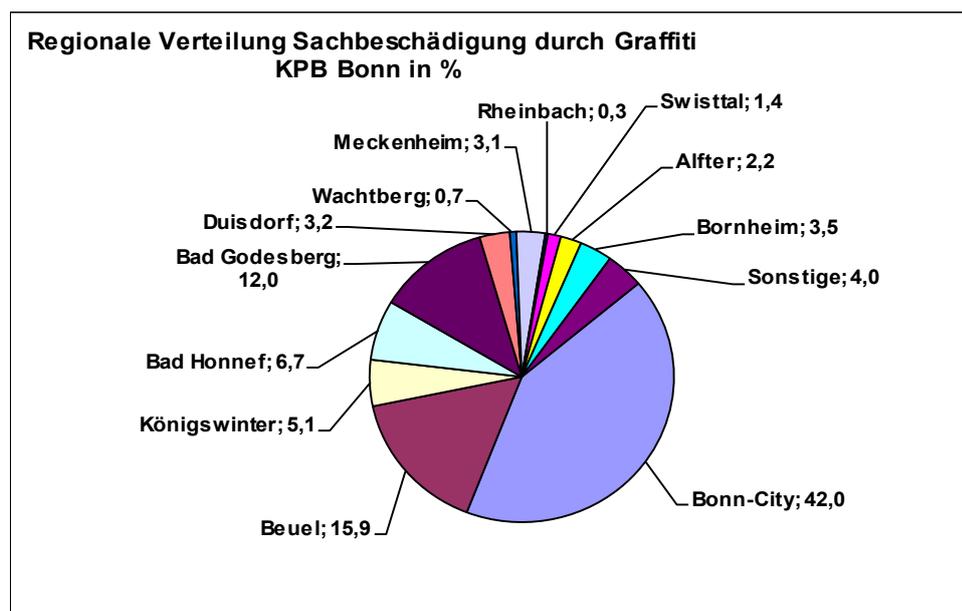
Tatverdächtige



Regionale Verteilung Sachbeschädigung durch Graffiti

Bereich	Fälle						Aufklärung					Häufigkeitszahl	
	Fälle absolut		Anteil Fälle in %		+/- Fälle	+/- Fälle in %	Fälle absolut		AQ		+/-		
	2015	2016	2015	2016			2015	2016	2015	2016		2015	2016
	KPB gesamt	653	719	100	100	66	10,1	66	59	10,1	8,2	-1,9	122
PI 1	391	501	59,9	69,7	110	28,1	55	44	14,1	8,8	-5,3	148	186
Bonn-City	236	302	36,1	42,0	66	28,0	20	21	8,5	7,0	-1,5	175	221
Beuel	70	114	10,7	15,9	44	62,9	4	11	5,7	9,6	3,9	108	173
Königswinter	71	37	10,9	5,1	-34	-47,9	30	5	42,3	13,5	-28,7	177	91
Bad Honnef	14	48	2,1	6,7	34	242,9	1	7	7,1	14,6	7,4	56	187
PI 2	233	189	35,7	26,3	-44	-18,9	10	12	4,3	6,3	2,1	85	68
Bad Godesberg	58	86	8,9	12,0	28	48,3	2	6	3,4	7,0	3,5	82	119
Duisdorf	32	23	4,9	3,2	-9	-28,1	2	1	6,3	4,3	-1,9	74	52
Wachtberg	3	5	0,5	0,7	2	66,7	0	1	0,0	20,0	20,0	15	24
Meckenheim	18	22	2,8	3,1	4	22,2	3	1	16,7	4,5	-12,1	76	90
Rheinbach	28	2	4,3	0,3	-26	-92,9	0	0	0,0	0,0	0,0	104	7
Swisttal	7	10	1,1	1,4	3	42,9	0	1	0,0	10,0	10,0	39	55
Alfter	22	16	3,4	2,2	-6	-27,3	0	1	0,0	6,3	6,3	95	68
Bornheim	65	25	10,0	3,5	-40	-61,5	3	1	4,6	4,0	-0,6	139	52
Stadt Bonn	425	554	65,1	77,1	129	30,4	29	42	6,8	7,6	0,8	135	174
RSK gesamt	228	165	34,9	22,9	-63	-27,6	37	17	16,2	10,3	-5,9	102	72
RSK rechts	85	85	37,3	51,5	0	0,0	31	12	36,5	14,1	-22,4	130	128
RSK links	143	80	62,7	48,5	-63	-44,1	6	5	4,2	6,3	2,1	90	50

Regionale Verteilung Sachbeschädigung durch Graffiti in %



Übersicht Kriminalitäts- /Tatverdächtigenentwicklung LKA NRW

- Basiszeitraum 2015 -
- Vergleichszeitraum 2016 -

Übersicht Kriminalitätsentwicklung LKA NRW

Deliktsummenschlüssel* ¹ / Deliktobergruppen* ²	erfasste Fälle		+/-	+/- in %	AQ		+/- in %-Pt.	HZ 2016
	2015	2016			2015	2016		
Gesamtkriminalität * ¹ u. ff.	1517448	1469426	-48022	-3,2	49,6	50,7	1,1	8225
Gewaltkriminalität	46351	48696	2345	5,1	71,1	72,0	0,9	273
Straßenkriminalität	390382	378187	-12195	-3,1	14,4	15,0	0,5	2117
Straftaten gegen das Leben * ² u. ff.	422	461	39	9,2	94,6	95,0	0,5	3
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	9845	10376	531	5,4	74,3	73,2	-1,0	58
Rohheitsdelikte	181984	193413	11429	6,3	84,7	84,7	0,0	1083
Einfacher Diebstahl	369194	341036	-28158	-7,6	34,1	34,9	0,8	1909
Schwerer Diebstahl	322607	294971	-27636	-8,6	11,9	12,5	0,6	1651
Vermögens-/Fälschungsdelikte	293748	275889	-17859	-6,1	72,7	71,5	-1,3	1544
Sonstige Straftatbestände* ³	238581	251625	13044	5,5	49,8	49,9	0,2	1408
Strafrechtliche Nebengesetze* ⁴	101067	101655	588	0,6	93,7	92,7	-1,0	569
* ³ u. a. Beleidigung, Hausfriedensbruch; * ⁴ u. a. Rauschgiftdelikte								
Ausgesuchte Delikte	erfasste Fälle		+/-	+/- in %	AQ		+/- in %-Pt.	HZ 2016
	2015	2016			2015	2016		
Raub gesamt, davon	13614	12647	-967	-7,1	47,6	48,0	0,4	71
- auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	1033	943	-90	-8,7	45,1	43,8	-1,3	5
- Handtaschenraub	727	628	-99	-13,6	27,5	22,9	-4,6	4
- sonstiger Raub auf S/W/P* ⁵	6709	6332	-377	-5,6	35,9	35,7	-0,1	35
* ⁵ S/W/P = Straßen, Wegen oder Plätzen								
Körperverletzung gesamt, davon	119164	129429	10265	8,6	87,5	87,3	-0,2	724
- gef. und schw. Körperverletzung	30521	33329	2808	9,2	80,7	80,8	0,1	187
- gef. u. schw. Körperverletzung auf S/W/P	15514	16703	1189	7,7	72,5	72,6	0,1	93
- vorsätzliche, leichte Körperverletzung	84519	91712	7193	8,5	90,1	89,7	-0,3	513
Wohnungseinbruchdiebstahl	62362	52578	-9784	-15,7	13,8	16,2	2,3	294
Einbruch in Geschäfte u. a.	9835	8650	-1185	-12,0	15,4	17,1	1,7	48
Diebstahl an/aus Kfz	105528	96490	-9038	-8,6	7,8	8,2	0,4	540
Fahrraddiebstahl	83870	80689	-3181	-3,8	7,2	7,3	0,1	452
Taschendiebstahl	54604	50893	-3711	-6,8	6,5	5,9	-0,7	285
Betrug gesamt	247351	226719	-20632	-8,3	74,6	73,4	-1,2	1269
Sachbeschädigung gesamt, davon	131753	136011	4258	3,2	23,5	23,4	-0,1	761
- Sachbeschädigung auf S/W/P	50543	53337	2794	5,5	20,6	20,9	0,3	299
Rauschgiftdelikte	57859	62091	4232	7,3	93,2	92,2	-1,0	348

*⁵ S/W/P = Straßen, Wegen oder Plätzen

Übersicht Tatverdächtigenentwicklung LKA NRW

Deliktesummschlüssel* ¹ / Deliktoberguppen* ²	TV	TV < 21 J. in %
	2016	2016
Gesamtkriminalität * ¹ u. ff.	494885	21,7
Gewaltkriminalität	45736	30,0
Straßenkriminalität	54038	36,6
Straftaten gegen das Leben * ² u. ff.	528	13,3
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	7084	27,1
Rohheitsdelikte	158842	20,1
Einfacher Diebstahl	94437	29,0
Schwerer Diebstahl	25977	30,4
Vermögens-/Fälschungsdelikte	127036	16,3
Sonstige Straftatbestände* ³	112204	22,5
Strafrechtliche Nebengesetze* ⁴	87615	27,3
* ³ u. a. Beleidigung, Hausfriedensbruch; * ⁴ u. a. Rauschgiftdelikte		
Ausgesuchte Delikte	TV	TV < 21 J. in %
	2016	2016
Raub gesamt, davon	7636	39,5
Körperverletzung gesamt, davon	120665	21,4
Wohnungseinbruchdiebstahl	5548	25,2
Einbruch in Geschäfte u. a.	1591	33,6
Diebstahl an/aus Kfz	4391	27,9
Fahrraddiebstahl	5297	38,5
Taschendiebstahl	2806	31,0
Betrug gesamt	103465	17,5
Sachbeschädigung gesamt, davon	30287	35,0
- Sachbeschädigung auf S/W/P* ⁵	11952	47,3
Rauschgiftdelikte	53138	28,2

*⁵S/W/P = Straßen, Wegen oder Plätzen